

# Mitteilungsblatt

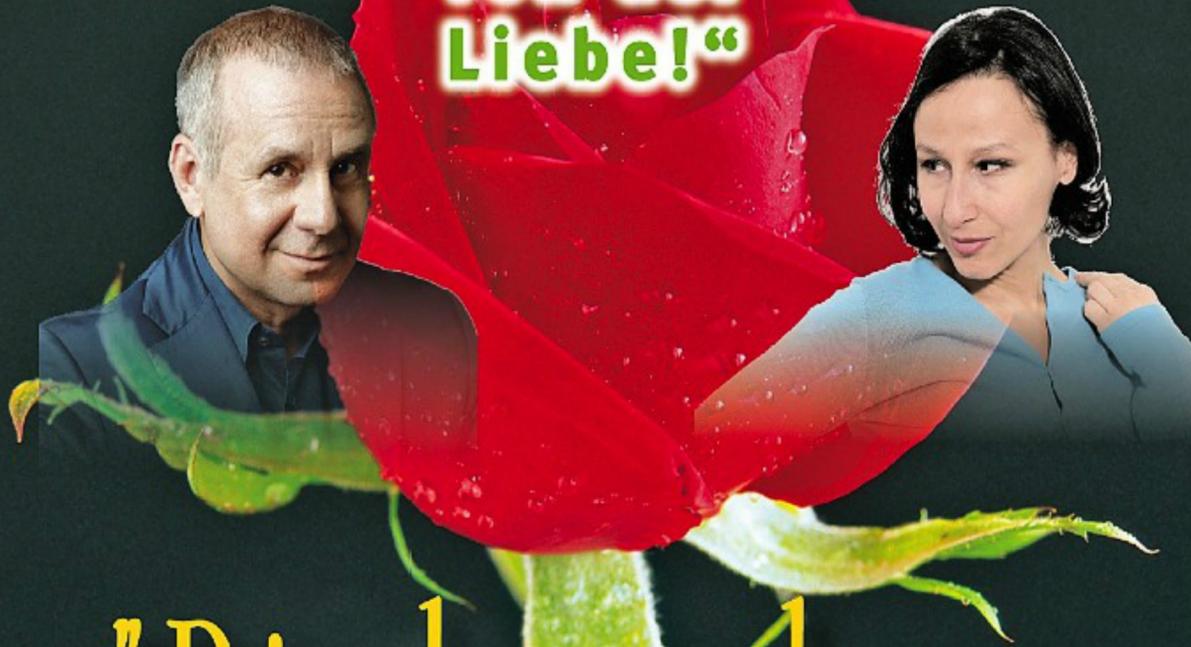
der Verbandsgemeinde  
Altenkirchen (Westerwald)

Nr. 04 • Donnerstag, 23.01.2014 • Jahrgang 27

## JOACHIM KRÓL & ETTA SCOLLO

& Band

„Erzähl mir  
von der  
Liebe!“



„Die besonderen  
Konzerte / Lesungen“

Einlass:  
19:00 Uhr  
Beginn:  
20:00 Uhr

Donnerstag, 13. Februar  
**STADTHALLE ALTENKIRCHEN**

VVK  
ermäßigt 17 €  
normal 20 €  
ABK  
ermäßigt 22 €  
normal 25 €  
Jugendliche  
bis 16 Jahre 10 €



Tickets und weitere Infos unter: 02681 / 7118 oder [www.kultur-felsenkeller.de](http://www.kultur-felsenkeller.de)



## *18 Nachwuchsbands der Kreismusikschule Altenkirchen rocken im kulturwerk Bandnachwuchs zeigt erstaunliche Leistungen*

„It rocks!“. Sage und schreibe 18 Schülerbands mit 70 Mitwirkenden hat die Kreismusikschule am vergangenen Samstag beim gleichnamigen Schülerkonzert auf die große Bühne im kulturWERKwissen gebracht.

Dort ging so richtig die Post ab und die rund 250 Besucher, darunter viele Eltern und Freunde, waren begeistert, was die jungen Leute nach teils nur kurzer Unterrichtszeit bei Metallicas Klassiker „Nothing else matters“ oder den Ohrwürmer des Abends „If a song could get me you“ (Marit Larsen) und „Applaus“ (Sportfreunde Stiller) leisteten. Hoffnungsvolle Gesangstalente stehen in den Startlöchern und die Instrumentalisten stehen dem mit groovigen Bässen und den ersten zaghafte Gitarren- oder Schlagzeugsoli in nichts nach.

*70 Schülerinnen und Schüler der Kreismusikschule spielten in 18 (!) Bands beim Rock-Pop Tag „let's rock“*

Gitarren-, Schlagzeug-, Bass- und Gesangsunterricht erleben seit Jahren einen regelrechten Boom an der Kreismusikschule. In diesem Rock-Pop Bereich gehen die Lehrkräfte auch neue Wege und so ist das Schülervorspiel „it rocks“ nun bei seiner 6. Auflage zu einer „kleinen Großveranstaltung“ für die Musikschule geworden. Erstmals hatten die Verantwortlichen entschieden, das Konzert in die große Halle zu verlegen, denn im Foyer hätten Zuschauer und Mitwirkende keinen Platz gefunden.

Die 18 Schülerbands waren größtenteils beim Bandtag „let's rock“ im vergangenen Dezember zusammengestellt worden. Beachtlich ist, dass die Schülerinnen und Schüler - zwischen 8 und 18 Jahren alt - in diesen Formationen teils erst zum zweiten Mal zusammen gespielt und gesungen

haben. Auch diesem Rockkonzert am Abend war ein ganzer Bandtag vorangegangen: bereits ab dem frühen Morgen hatten die Kinder und Jugendlichen das kulturWERKwissen in Beschlag genommen und nach einem detaillierten Probeplan in ihren Formationen geübt.

„Wir wollen unsere Schüler das Gefühl erleben lassen, in einer Band, mit anderen gemeinsam, mit perfekter Licht- und Tontechnik und vor Publikum auf einer Bühne Musik zu machen.“

Nichts motiviert mehr, gibt Schub zum Üben und weckt musikalische Experimentierfreude“, so Klaus Schumacher, stv. Schulleiter und Verantwortlicher für den Fachbereich Rock-Pop der Musikschule.

Gemeinsam mit Milena Lenz, Gesangspädagogin der Kreismusikschule hat er den Rock-Pop-Tag vorbereitet und mit den Kollegen Michael Strunk, Guillermo Banz, Eric Sondorp und Sonja Brandt (Schlagzeug), Christa Schlosser (Keyboards), Armin Seibert, Nico Brandenburger, Stefan Henn (Gitarre) durchgeführt. Der Dank der Musikschule galt aber auch ihrem ehemaligen Schüler und heutigen Geschäftsführer des kulturWERKwissen, Dominik Weitershagen, der die Veranstaltung nicht nur als Tontechniker maßgeblich unterstützte.

Zum Abschluss des Schülerkonzertes rockten dann die Schülerbands „Made to measure“ und „Memories of July“. Sie spielen schon länger zusammen und öffneten den Youngsters den Blick, wohin die musikalische Reise weitergehen kann.

Informationen zum Unterrichtsangebot der Kreismusikschule gibt es unter [www.kreismusikschuleAK.de](http://www.kreismusikschuleAK.de) oder Telefon 02681 - 812283.



## subsTANZ-Kids gehen in die 13. Runde



### **Kreatives Bewegungsangebot für Kinder zwischen 4 und 10 J. in Altenkirchen und Weyerbusch**

Wer hat noch Lust mitzumachen? Ihr seid herzlich eingeladen.

15 Termine bis zu den Sommerferien:

- montags ab 24.02.2014 in Weyerbusch (Sanaraum)
- dienstags ab 25.02.2014 in Altenkirchen (rauM 10)

Gruppe 1 (4 - 6 J.) 15.30 - 16.20 Uhr; Gruppe 2 (6 - 10 J.) 16.30 - 17.30 Uhr

Aufgrund der veränderten Lebensumstände bewegen sich Kinder heute zu Tage oft viel zu wenig. Außerdem sind viele Bereiche, Abläufe und Bewegungen festgelegt und lassen wenig Handlungsspielraum für eigene Kreativität. Diesen Phänomenen soll im Bewegungsangebot subsTANZ für Kinder entgegengewirkt werden.

Geführte oder freie Bewegungsangebote führen die Kinder gezielt durch ihr Bewegungsbedürfnis. Das Konzept der Tänzerin und Tanztherapeutin Eva-Maria Kagermann fördert die Beweglichkeit, die künstlerische Kreativität, die Improvisationsfähigkeit und besonders auch den eigenen Ausdruck der Kinder. Es werden keine festen Schrittfolgen oder Choreographien eingeübt, sondern die Zeit genutzt, neue Körperwelten zu entdecken, die die Kinder in eine erlebbare Kunsterfahrung führen. Die Rückmeldungen der letzten Jahre haben gezeigt, dass sich diese Art der Bewegung sehr positiv auf die kognitiven und körperlichen Fähigkeiten der Kinder auswirkten und Ausgeglichenheit förderten.

Kagermann arbeitet mit Elementen aus Heilpädagogik, Körper- und Wahrnehmungsarbeit, Tanztherapie, New Dance, Kontaktimprovisation, Ausdrucks- und freiem Tanz, Butoh, Yoga, Atem-, Entspannungs- und Klangarbeit.

Achtung: Begrenzte Teilnehmerzahl; Geschwisterrabatt!

Anmeldung bitte bis 16.02.2014!

Infos und Anmeldung: Eva-Maria Kagermann-Otte (Tänzerin TheatronToKosmo & Kleito); [www.kleito.com](http://www.kleito.com) [eva-maria@kagermann.com](mailto:eva-maria@kagermann.com) 02686/279



# „Heiße Übung“ bei der Jugendfeuerwehr Berod



Eine Übung der anderen Art stand auf dem Dienstplan der Nachwuchs-Brandschützer aus Berod. Nachdem bei den vorhergehenden Diensten das Vorgehen im Löscheinsatz erlernt wurde, mussten die Jugendlichen nun ihr Können in der Praxis unter Beweis stellen. Die Jugendfeuerwehrwarte hatten außerhalb von Berod zwei Holzstapel vorbereitet, die es abzulöschen galt. Nach deren Entzünden wurde den in der Feuerwache wartenden Jugendlichen ein Brand am Beroder Maipplatz mitgeteilt. Mit Sondersignal wurde die Einsatzstelle angefahren, vor Ort die Lage erkundet und die entsprechenden Befehle gegeben. Im Nu wurden Schläuche ausgerollt und zwei Strahlrohre vorgenommen. Die Flammen wurden bekämpft, restliche Glutnester mit einer Wärmebildkamera kontrolliert und anschließend abgelöscht. Die Mitglieder der Jugendfeuerwehr zeigten hiermit, dass sie das Erlernte in Theorie als auch in der Praxis erfolgreich beherrschen. Hast auch DU Interesse an der Jugendfeuerwehr? Bist DU zwischen 10 - 16 Jahre alt? Dann bist DU dabei. Für die Jugendfeuerwehr brauchst DU keine speziellen Voraussetzungen - nur ganz viel Lust auf Technik, Menschen, Sport und Spiele! Die Jugendfeuerwehren Altenkirchen, Berod und Mehren freuen sich auf DICH! Informationen bekommst DU telefonisch unter 02681/85-312, Verbandsgemeinde Altenkirchen, bei Simone Thurn.





## Seniorenhilfe Altenkirchen e. V.

Wir suchen ...

ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für unsere Aktivitäten, wie

- Besuchsdienste
- Begleitdienste
- Fahrdienste
- Schreibhilfen
- Alltagshilfen, usw.

Was wir brauchen:

- In erster Linie SIE
- Ihr Engagement
- Ihr Talent
- Ihr Berufliches Wissen

Welcher Einsatz ist möglich?

- in Stunden, Tagen,

- befristete Aufgaben,

- also kein Zwang

Was wir bieten:

- Interessante Tätigkeiten
- Anerkennung/Wertschätzung
- Gemeinsame Planung
- Sachkostenersatz

Ihr Nutzen:

- Erfolgserlebnisse
- Soziale Kontakte
- Arbeiten in Gemeinschaft
- Versicherungsschutz

Kommen Sie donnerstags (10 - 12 Uhr) in unsere Sprechstunde im Mehrgenerationenhaus „Mittendrin“ in Altenkirchen, Wilhelmstr. 10 und informieren Sie sich unverbindlich.

## Ganzheitliches Gedächtnistraining



**Am Freitag, 31. Januar, startet die Kreisvolkshochschule in Altenkirchen den Kurs „Ganzheitliches Gedächtnistraining“.**

Wortfindung, Konzentrationsfähigkeit und Gedächtnisleistung lassen nach, wenn die geistige Anregung fehlt und diese Fähigkeiten nicht gefördert werden. Nach heutigen Erkenntnissen ist es unstrittig, dass ein regelmäßiges Gedächtnis- und Konzentrationstraining zu einer Steigerung der Gehirnleistung beiträgt – und zwar unabhängig vom Alter und der jeweiligen Lebenssituation der Trainierenden. Durch einfache Gedächtnisübungen, Denkspiele und Bewegung ist es möglich, die geistigen Fähigkeiten bis ins hohe Alter zu erhalten und zu verbessern. Gedächtnistraining macht Spaß; es soll fordern, aber nicht überfordern. In entspannter Atmosphäre erleben die Teilnehmenden in diesem Kurs unter der Leitung von Bianka Weyer mit insgesamt 6 Terminen ganzheitliches Gedächtnistraining. Kurszeiten sind jeweils freitags in der Zeit von 10 bis 11.30 Uhr, die Kursgebühr beträgt 30 €. Anmeldungen oder weitergehende Informationen bei der Kreisvolkshochschule unter Tel. (02681) 81-2212 oder per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de .

**ASG Altenkirchen 1883 e.V.**

**Abteilung Taekwondo / Aikido / Modern Arnis**

Neuer Anfängerkurs für *Aikido* ab Januar 2014  
Sporthalle an der Realschule Plus  
Freitags ab 20 Uhr

Diese Kampfkunst ist besonders geeignet für Frauen und körperlich „schwache“ Personen, da es hier nicht auf die Kraft ankommt die eingesetzt wird, sonder auf die richtige Technik.

Info's unter [www.asg-altenkirchen.de](http://www.asg-altenkirchen.de)



**合 AI**  
(Harmonie)  
**氣 KI**  
(Geistige Kraft)  
**道 DO**  
(der Weg)

*Aikido* ist auch als Kampfkunst ohne Gewalt bekannt, da es kein Wettkampf gibt und auch keine gefährlichen Techniken.  
*Aikido* ist mehr eine Kunst der Selbstverteidigung.  
*Aikido – Bewegungen* sind meist kreis- oder spiralförmig, da diese Bewegungsformen am besten geeignet sind, die Kraft eines Angreifers mit der des Verteidigers zu vereinigen.



**Einladung zur Hauskonferenz  
2014**

- WER:** Besucher, Mitarbeitende, Kooperationspartner, Anwohner und interessierte Menschen
- Wieso:** Mitgestalten, Kennenlernen, Austausch und Informationen
- Wo:** Im Forum der Evangelischen Kirchengemeinde Altenkirchen
- Wann:** 28. Januar 2014, 8:30 Uhr - 13:00 Uhr
- Moderation:** Margit Strunk,
- Anmeldung und Information:** Susanne Meister, Caritas Verband: 02681 2056  
Silke Irle, MGH Mittendrin : 02681 950 438

"Die Maßnahme wird aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union kofinanziert"



**Ev. Christuskirche  
Altenkirchen**

**Mo. 27.01.2014  
um 19.30 Uhr**

**MUSIKALISCHER GOTTESDIENST  
ZUM GEDENKTAG AN DIE  
BEFREIUNG DES KZ AUSCHWITZ**

**PSALMVERTONUNGEN**

für Chor & Orgel  
des jüdischen Komponisten  
**LOUIS LEWANDOWSKI**

**ORGELMUSIK**

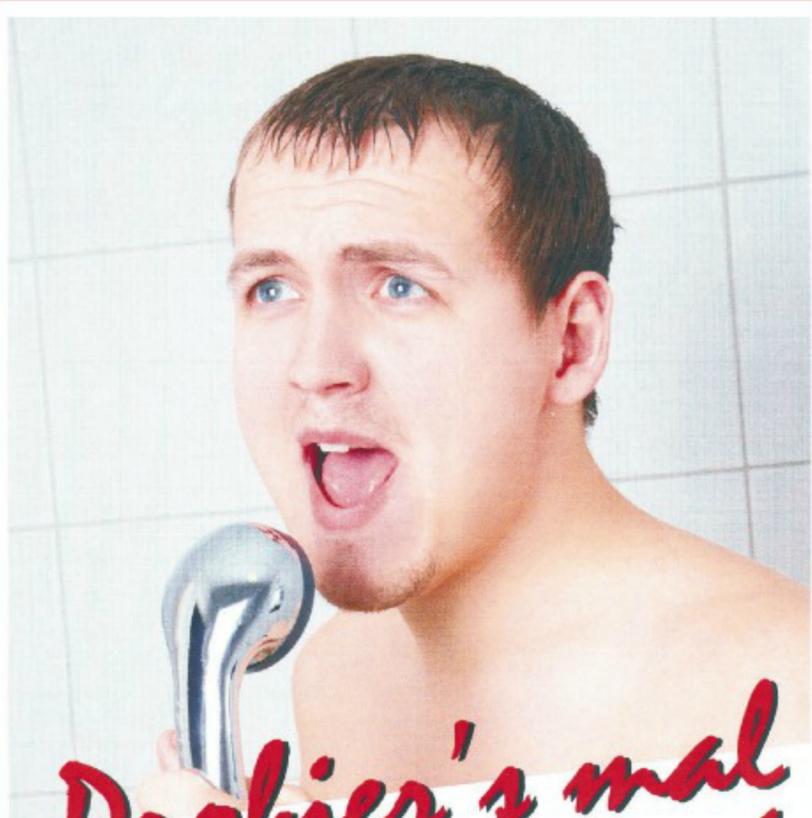
aus "Symphonie Gothique" op.73  
**CHARLES-MARIE WIDOR**

**Projekt-Kammerchor**  
des Ev. Kirchenkreises

Pfarrer **Thomas Rössler-Schaake** - Ansprache  
**Winfried Steiner** - Orgelbegleitung  
Kreiskantor **Alexander Kuhlo** - Leitung

Kollekte für die Kirchenmusik  
im Kirchenkreis erbeten

Als Veranstalter laden ein: Ev. Kirchenkreis Altenkirchen mit  
den Kirchengemeinden Flammersfeld und Altenkirchen



**Probier's mal  
im Chor!**



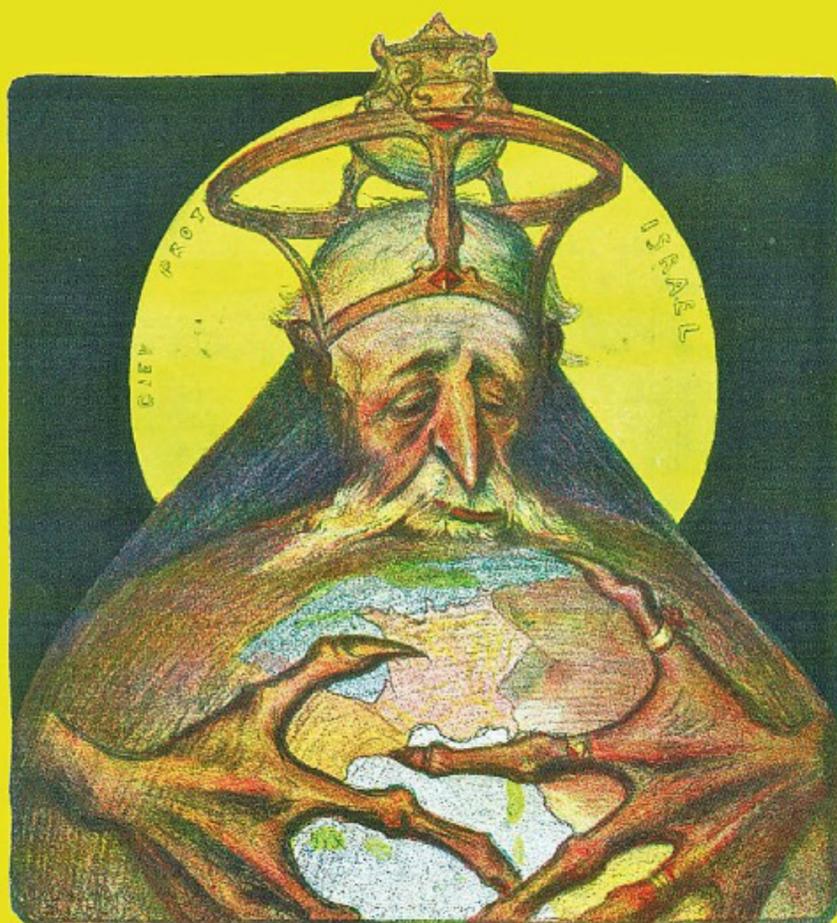
**Bei uns werden Männer  
dringend gebraucht!**

**Probe: jeden Mittwoch, 19.30 Uhr  
ev. Gemeindehaus in Birnbach  
Komm' einfach vorbei!  
[www.canto-al-dente.de](http://www.canto-al-dente.de)**

Szenische Lesung zum Holocaust-Gedenktag Bilder, Film und Musik

# CHRISTUSMÖRDER & BRUNNENVERGIFTER

**Judenhass und Judenwahn durch die Jahrtausende**



**THEATTRAKTION** möchte am Vorabend des Internationalen Gedenktages an die Opfer des Holocausts das Publikum auf bewegende Weise zum Nachdenken bringen über das rätselhafte Phänomen des Antijudäismus und Antisemitismus.

Vor ca. 4000 Jahren tauchte in der Vielgötterwelt der Mittelmeerischen Antike ein Volk auf, das nur einen einzigen Gott anerkannte, von dem es sich kein Bild machen durfte: Die Juden. Schon bald wurden sie von den anderen Völkern gerade wegen dieses Glaubens gefürchtet, gehasst und bekämpft. Sie waren die Fremdlinge unter den anderen. Das änderte sich auch nicht, als ihr Glaube sich immer stärker ausbreitete und schließlich die Wiege für die zwei anderen großen monotheistischen Religionen wurde – das Christentum und der Islam. So zieht sich Judenhass und Judenfurcht durch die Jahrhunderte, wird immer wahnhafter und mündet schließlich in der Katastrophe des Holocaust. Und immer noch ist der Antisemitismus höchst lebendig.

In einer spannenden Szenischen Lesung mit Musik blättert **THEATTRAKTION** diese Geschichte des Judenhasses auf. Historische Augenzeugenberichte, Sagen, Gedichte wechseln sich mit Liedern und Bildprojektionen ab.

aufgeführt vom Ensemble

## THEATTRAKTION

Ltg. Carl Gneist

**Sonntag,**

### 26. Januar 2014,

**19 Uhr EINTRITT FREI - Spende erwünscht!**

## STADTHALLE ALTENKIRCHEN



Altenkirchen  
bewegt



Altenkirchen  
Westertal



Planung, Organisation & Durchführung:

**Kultur-/Jugendkulturbüro**

Haus Felsenkeller e.V.

Infos: [www.kultur-felsenkeller.de](http://www.kultur-felsenkeller.de) • Tel. 02681/7118

## Bereitschaftsdienste/Notrufe

### Notrufe

**Samstag/Sonntag, 25./26. Januar 2014**

■ **Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

Außerhalb der Sprechzeiten ihres Hausarztes erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer 02681 - 9843209 in der Bereitschaftsdienstzentrale am DRK-Krankenhaus Altenkirchen.

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen finden Sprechstunden von jeweils 9.00 - 12.00 und von 15.00 - 18.00 Uhr statt; um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Der Bezirk Hachenburg ist über die Rufnummer der BDZ Hachenburg 02662/9443435 zu erreichen.

In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den Rettungsdienst unter der Rufnummer 112.

■ **AUGENÄRZTL. BEREITSCHAFT**

Seit geraumer Zeit gibt es in den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald eine einheitliche feste Rufnummer für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Telefonnummer lautet 01805-112066. Sie gilt zu allen sprechstundenfreien Zeiten. Hier erhält man zunächst Informationen über den diensthabenden Augenarzt und seine Sprechzeiten. Wird das persönliche Gespräch mit dem Mediziner gewünscht, wird im selben Telefonat direkt an diesen weiterverbunden. Sollte der Augenarzt im Ausnahmefall nicht erreichbar sein, wird der Anruf automatisch an eine Rettungsleitstelle bzw. Einsatzzentrale durchgeschaltet.

■ **ZAHNÄRZTE**

**Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:**  
**0180-5040308 zu den üblichen Telefontarifen**  
 Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:  
**Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr**  
**Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr**  
**Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr**  
 und an

**Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr an Feiertagen mit einem Brückentag von Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr**

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter [www.bzk-koblenz.de](http://www.bzk-koblenz.de) nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ **APOTHEKEN**

Die Telefonansage des Apothekennotdienstes ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz über die landesweit gültige Rufnummer 01805/258 825 plus Postleitzahl des Standortes zu erreichen. Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 0,14 Euro pro Minute. Die Gebühren für Anrufe aus dem Mobilfunknetz sind anbieterabhängig, jedoch max. 0,42 €/Min.

Zum Beispiel 01805-258825-57610 für Altenkirchen. Dies erspart die Menüführung und ist mit jedem Wahlverfahren möglich. Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr. Die Ansage kann 24 Stunden täglich abgerufen werden.

Es ist auch weiterhin eine der Altenkirchener Apotheken Mittwochnachmittag geöffnet.

Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz ([www.lak-rlp.de](http://www.lak-rlp.de)) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

■ **Kinderärztliche Notdienstzentrale oberer Westerwald in Kirchen**

Mittwochs: ..... von 13.00 Uhr bis donnerstags 8.00 Uhr  
 an Wochenenden: ..... von Freitag, 18.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr  
 an Feiertagen: ..... vom Vorabend 18.00 Uhr bis zum nächsten Tag 8.00 Uhr

Telefonnummer ..... 01805 / 112 057  
 Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt über die Rettungsleitstelle - Rufnummer 19 222.

■ **Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)**

**Kreisverband Altenkirchen e.V.**  
 Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen  
 Tel. Büro ..... 02681/988861  
 Fax: Büro ..... 02681/70159  
 Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. von 9.00 bis 12.00 Uhr  
 Tel. Secondhand-Laden: ..... 02681/70209

Öffnungszeiten:  
 Montag bis Freitag ..... von 9.00 bis 12.00 Uhr  
 und ..... 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
[www.kinderschutzbund-altenkirchen.de](http://www.kinderschutzbund-altenkirchen.de)  
 e-mail: [info@kinderschutzbund-altenkirchen.de](mailto:info@kinderschutzbund-altenkirchen.de)

■ **Kinderschutzbund**

Brückenstraße 5, Kirchen ..... 02741/930046 und -47  
 montags und mittwochs ..... 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
 dienstags und freitags ..... 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ **Schiedsamt Altenkirchen**

Schiedsman Klaus Brag ..... Tel. 02688/8178  
 Stellvertreter Wilhelm Meuler ..... Tel. 02683/7270  
 Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

■ **Allgemeiner Notruf** ..... **110**

■ **Polizei**

Polizeiinspektion Altenkirchen ..... 02681/946-0  
 Kriminalinspektion Betzdorf ..... 02741/926-200

■ **DRK-Rettungsdienst-Krankentransport für den Kreis Altenkirchen:**

aus allen Ortsnetzen ..... 112

■ **Krankenhaus**

DRK-Krankenhaus Altenkirchen ..... 02681/880

■ **Feuerwehren**

**Notruf** ..... **112**

**Verbandsgemeindewehrleiter**

Ralf Schwarzbach privat ..... 02686/989350  
 Handy ..... 0170/5331153  
 Stellvertretender Wehrleiter  
 Andreas Krüger privat ..... 02686/228631  
 dienstlich ..... 02681/807192  
 Handy ..... 0171/4472891

**Wehrführer Löschzug Altenkirchen**

Michael Heinemann privat ..... 02681/981424  
 dienstlich ..... 02681/954614  
 Handy ..... 0172/7061111  
 Stellvertretender Wehrführer  
 Dirk Idelberger privat ..... 02681/70914  
 dienstlich ..... 02681/8610080  
 Handy ..... 0171/4874572

**Wehrführer Löschzug Berod**

Oliver Euteneuer privat ..... 02681/987116  
 dienstlich ..... 02681/9563-34  
 Handy ..... 0170/7871060  
 Stellvertretender Wehrführer  
 Pascal Müller privat ..... 02680/9889669  
 Handy ..... 0170/4759819

**Wehrführer Löschzug Mehren**

Jörg Schwarzbach privat ..... 02686/988125  
 dienstlich ..... 02602/999428818  
 Handy ..... 0151/23062089  
 Stellvertretender Wehrführer  
 Florian Klein privat ..... 02686/988654  
 dienstlich ..... 02602/914401  
 Handy ..... 0171/4373317

**Wehrführer Löschzug Neitersen**

Frank Bettgenhäuser privat ..... 02681/6727  
 Handy ..... 0171/8666625  
 Stellvertretender Wehrführer  
 Sven Schüler privat ..... 02685/987114  
 dienstlich/Handy ..... 0171/1443187

**Wehrführer Löschzug Weyerbusch**

Andreas Krüger privat ..... 02686/228631  
 dienstlich ..... 02681/807192  
 Handy ..... 0171/4472891  
 Stellvertretender Wehrführer  
 Michael Imhäuser privat ..... 02686/989084  
 Handy ..... 0171/6830947

■ **Stromversorgung und Kabelfernsehen**

**Stromversorgung KEVAG, Service-Center Westerwald,**  
 56244 Hahn am See, Auf der Heide 2 ..... 0261/392-2455  
 Kabel-TV in Berod bei Hachenburg, Idelberg, Ingelbach und Widerstein  
 KEVAG Telekom, 56073 Koblenz, Cusanusstraße 7  
 Vertrieb ..... 0261/20162210  
 Störungen + Techn. Hotline ..... 0261/20162222  
**Süwag Energie AG**  
 Service-Telefon ..... 0800/4747488  
 Service-Fax ..... 069/3107-3710

**RWE Westnetz GmbH**

Tech. Fragen, Stromanschluss etc ..... Telefon: 0800/93786389  
Störung Strom ..... T 0800 4112244

**RWE Vertrieb AG**

Kundenservice ..... T 0800/9944009

**RWE Energieladen Altenkirchen, Marktstr. 7**

Mo - Do 9:00 - 13:00 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr

**RWE Energiepunkt in Kirchen bei EP Peter, Siegstraße 9, 57548 Kirchen/Sieg: Di 9:00 - 12:00 Uhr**

**Gasversorgung**

Rhenag Netzservice Betzdorf-Alsdorf, 57518 Alsdorf ..... 01802/484848

Rhenag Netzservice Eitorf, 53783 Eitorf, für Kirchheim und Weyerbusch ..... 01802/484848

Bad Honnef AG, 53604 Bad Honnef ..... 02224/170

für Fiersbach, Forstmehren, Hirz-Maulsbach, Kraam, Mehren und Rettersen ..... 02224/17222

**Verbandsgemeindeverwaltung und -werke**

Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen ..... 02681/85-0  
rathaus@vg-altenkirchen.de, www.vg-altenkirchen.de

**Öffnungszeiten:**

Montag bis Freitag ..... 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

**Rathaus:**

nachmittags:

Dienstag ..... 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag ..... 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

**Öffnungszeiten Bürgerbüro:**

Montag bis Mittwoch ..... 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag ..... 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr

- durchgehend geöffnet -

Freitag ..... 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Telefon Bürgerbüro ..... 02681/85-226, 85-227, 85-228

**Bereitschaft nach Dienstschluss:**

Wasserwerk Altenkirchen ..... 0175/1821982

Abwasserwerk Altenkirchen ..... 0175/1821986

**Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen**

Heimstraße ..... 02681/984950

**Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.**

Postfach 09, 57573 Hamm / Sieg

Geschäftsstelle: ..... 02682/969314; Notrufhandy: 0178/5921256

Internet: www.karibu-hoffnungfuertiere.de

Email: info@karibu-hoffnungfuertiere.de

**Frauenhaus / Beratungsstelle**

Telefonzeiten Mo. bis Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr, Tel. 02662/5888. Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

**Sozial- und Pflegedienste**

- Anzeige -

**Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfebedürftige Menschen)**

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Menschen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbindliche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter.

Sie erreichen persönlich:

Birgit Pfeiffer, dienstags 14 Uhr bis 16 Uhr ..... 02681/800655

Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr, ..... 02681/800656

Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen

Ansonsten über Anrufbeantworter;

Hausbesuche erfolgen nach Absprache.

- Anzeige -

**Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.**

Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen

Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung

Verwaltung und 24-Std.-Notdienst ..... 02681/9569-0

- Anzeige -

**Pflegedienst Klaus Weller**

häusliche Alten-/Krankenpflege

Gartenweg 1, 57612 Helmenzen

kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung ..... (02681) 70 200

24 Std.-Notdienst ..... 0171/3225744

- Anzeige -

**Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.**

Kölner Str. 78, 57610 Altenkirchen. Tel. .... 02681/2055

24 Std. Rufbereitschaft, www.ahz-kirchsoz.de

- Anzeige -

**DRK-Kreisverband Altenkirchen e. V. - Sozialer Service**

Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.) ..... 02681/8006-43

Betreuungsverein, MenüService, HausNotruf-

Service, HauswirtschaftsService ..... 02681/8006-42

- Anzeige -

**Hospiz- und Palliativberatungsdienst des Hospizverein Altenkirchen**

Begleitung und Beratung schwerstkranker und sterbender Menschen

und Angehörige ..... Tel. 02681-879658

Trauercafé Trauerweide jeden 1. Montag im Monat 15 - 17 Uhr im Mehrgenerationenhaus Altenkirchen, Wilhelmstr.

- Anzeige -

**Evangelisches Alten- und Pflegeheim Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen**

Theodor-Fliedner-Straße 1,

57610 Altenkirchen

Telefon ..... 02681 4021

Fax: ..... 02681 988260

E-Mail: ..... ahak@ev-altenhilfe-ak.de

**Amtliche Bekanntmachungen**



Verbandsgemeinde

**Altenkirchen**



Besuchen Sie das

**Hallenbad im Sportzentrum Glockenspitze**

**Öffnungszeiten/Allgemeine Badezeit:**

Dienstag ..... 12.30 bis 18.00 Uhr

Mittwoch ..... 12.30 bis 22.00 Uhr

Donnerstag (Warmbadetag) ..... 12.30 bis 20.30 Uhr

Freitag (Warmbadetag) ..... 12.30 bis 22.00 Uhr

Samstag ..... 8.30 bis 19.00 Uhr

Sonntag ..... 8.30 bis 19.00 Uhr

**Benutzungsgebühren:**

Einzelkarte Erwachsene ..... 3,00 €

Einzelkarte Jugendliche ..... 1,50 €

Zwölferkarte Erwachsene ..... 30,00 €

Zwölferkarte Jugendliche ..... 15,00 €

Geldwertkarte als Familienkarte ..... 72,00 €

- Badezeit: zwei Stunden (inkl. Be- und Entkleiden)

- Letzter Einlass: eine Stunde vor Badebetriebsende.

**Schwimmkurse für Kinder/Jugendliche finden statt:**

dienstags bis freitags ..... von 14.00 bis 16.00 Uhr

Informationen unter der Tel.-Nr. .... 02681/4222

**Aqua-Fitness und Aqua-Jogging**

Außerdem finden regelmäßig Aqua-Fitness- und Aqua-Jog-

ging-Kurse statt. Genaue Informationen hierzu unter Tel.

02681/4222 oder www.vg-altenkirchen.de (Rubrik „Freizeit und

Tourismus“)! Schwimmkurse für Erwachsene finden nach Ter-

minabsprache statt !

**Infrarotkabine im Hallenbad Altenkirchen**

30 Minuten für 3,00 €

Nähere Informationen hierzu im Hallenbad, Tel. 02681/4222, oder

unter www.vg-altenkirchen.de (Rubrik „Freizeit und Tourismus“) !

**Öffentliche Ausschreibung**

Die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen,

57610 Altenkirchen schreibt die Arbeiten

„Sanierung Anbau Waschküchen, Busenhausen, Rohbau-

und Tiefbauarbeiten, Zimmer- Dachdecker- und Sprenglerarbei-

ten sowie Schreinerarbeiten“ öffentlich aus. Der Veröffentlichungs-

text mit dem wesentlichen Leistungsumfang kann auf der Homepage der Verbandsgemeinde Altenkirchen (www.vg-altenkirchen.de) unter „Für Unternehmen“ abgerufen werden. Das Leistungsverzeichnis kann schriftlich gegen eine Schutzgebühr von je 20 €, 20 € und 15 € bei der Verbandsgemeindeverwaltung, 57610 Altenkirchen, angefordert werden und werden ab dem 23.01.2014 verschickt.

Submission: Dienstag, 18.02.2014, 10.00, 10.15 und 10.30 Uhr, VG Altenkirchen, Rathaus, Zimmer 213

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen

Heijo Höfer  
Bürgermeister

**Ein Freiwilliges Soziales Jahr an Ganztagschulen**

Junge engagierte Menschen zwischen 16 und 26 Jahren können sich an der Bürgermeister-Raiffeisen-Grundschule Weyerbusch und der Staatl. Kooperative Gesamtschule Altenkirchen für ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) an einer Ganztagschule bewerben. Für ein Jahr arbeiten die Freiwilligen an einer Ganztagschule mit, unterstützen die Lehrer im Unterricht und bei der Aufsicht, betreuen die Kinder beim Mittagessen oder bei den Hausaufgaben, begleiten das Nachmittagsangebot und können gegebenenfalls sogar eine eigene AG anbieten. Auch die Mitarbeit in der Verwaltung, technische Aufgaben oder die Unterstützung des Hausmeisters können die vielfältigen Tätigkeitsfelder ergänzen. Besonders für diejenigen, die ein Lehramtsstudium oder einen anderen pädagogischen Beruf anstreben, bietet das FSJ in der Ganztagschule eine tolle Möglichkeit, das Berufsleben kennenzulernen und sich zu testen, ob man den Herausforderungen dieses Berufsfeldes gewachsen ist. Als Freiwilliger erhält man ein monatliches Taschengeld in Höhe von 320 € zzgl. 20 € für Verpflegung, ist sozialversichert und nimmt an insgesamt 25 Bildungstagen teil, in denen notwendiges Wissen und Kompetenzen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen vermittelt werden. Zudem wird das FSJ in der Ganztagschule als Praxisteil bei der Erlangung der Fachhochschulreife anerkannt. Bewerbungsschluss für Start zum 1. August 2014 ist der 28. Februar 2014. Interessierte informieren und bewerben sich beim Kulturbüro Rheinland-Pfalz – Träger des FSJ – unter www.fsj-ganztagschule.de, Tel. 02621/62315-0.

**Hinweis für die Bürgerinnen und Bürger:**

**Bürgerbüro**

Am Mittwoch, 29. Januar, ist das Bürgerbüro wegen durchzuführender Systemarbeiten ab 13 Uhr geschlossen!

Ihre Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen

**Öffentliche Ausschreibung  
Verbandsgemeindewerke Altenkirchen**

Die Verbandsgemeindewerke 57610 Altenkirchen schreiben die Arbeiten zur Erneuerung der Transportleitung vom Hochbehälter Dorn, Altenkirchen, zur Koblenzer Straße einschl. der dazugehörigen Erd- und Oberflächenarbeiten öffentlich aus.

Der Veröffentlichungstext mit dem wesentlichen Leistungsumfang kann auf der Homepage der VG Altenkirchen (www.vg-altenkirchen.de), unter „Für Unternehmen“ abgerufen werden.

Fachkundige, leistungsfähige und zuverlässige Firmen können Angebotsformulare gegen eine Schutzgebühr von 35 € beim Ingenieurbüro für Bauwesen, Dipl.-Ing. (FH) Torsten Löhr, Postfach 1310, 57603 Altenkirchen, Tel. 02681/2744, schriftlich anfordern. Der Versand erfolgt ab 04.02.2014.

Eröffnungstermin und -ort  
Dienstag, 18.02.2014, 9.30 Uhr, kleiner Ratssaal  
VG Altenkirchen, Rathausstraße 13,  
57610 Altenkirchen

Altenkirchen, den 16.01.2014

Verbandsgemeindewerke Altenkirchen

Jürgen Kolb  
Werkleiter

**Öffentliche Ausschreibung  
Verbandsgemeindewerke Altenkirchen**

Die Verbandsgemeindewerke 57610 Altenkirchen schreiben die Arbeiten zur Erneuerung der Wasserleitung sowie Erneuerung der Hausanschlüsse „Altenkirchener Weg“ in 57612 Helmenzen, einschl. der dazugehörigen Erd- und Oberflächenarbeiten öffentlich aus. Der Veröffentlichungstext mit dem wesentlichen Leistungsumfang kann auf der Homepage der VG Altenkirchen (www.vg-altenkirchen.de), unter „Für Unternehmen“ abgerufen werden.

Fachkundige, leistungsfähige und zuverlässige Firmen können

Angebotsformulare gegen eine Schutzgebühr von 35 € beim Ingenieurbüro für Bauwesen, Dipl.-Ing. (FH) Torsten Löhr, Postfach 1310, 57603 Altenkirchen, Tel. 02681/2744, schriftlich anfordern. Der Versand erfolgt ab 04.02.2014.

Eröffnungstermin und -ort  
Dienstag, 18.02.2014, 10 Uhr, kleiner Ratssaal  
VG Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610

Altenkirchen  
Altenkirchen, den 16.01.2014  
Verbandsgemeindewerke  
Altenkirchen

Jürgen Kolb  
Werkleiter

**Öffentliche Ausschreibung  
Verbandsgemeindewerke Altenkirchen**

Die Verbandsgemeindewerke 57610 Altenkirchen schreiben die Arbeiten zur Erneuerung der Transportleitungen vom Hochbehälter Michelbach nach Widderstein und vom Hochbehälter Michelbach zur Ortslage Michelbach einschl.

der dazugehörigen Erd- und Oberflächenarbeiten öffentlich aus.

Der Veröffentlichungstext mit dem wesentlichen Leistungsumfang kann auf der Homepage der VG Altenkirchen

(www.vg-altenkirchen.de), unter „Für Unternehmen“ abgerufen werden.

Fachkundige, leistungsfähige und zuverlässige Firmen können Angebotsformulare gegen eine Schutzgebühr von 50 € beim Ingenieurbüro für Bauwesen, Dipl.-Ing. (FH) Torsten Löhr, Postfach 1310, 57603 Altenkirchen, Tel. 02681/2744, schriftlich anfordern. Der Versand erfolgt ab 04.02.2014.

Eröffnungstermin und -ort  
Dienstag, 18.02.2014, 9 Uhr, kleiner Ratssaal  
VG Altenkirchen, Rathausstraße 13,  
57610 Altenkirchen

Altenkirchen, den 16.01.2014  
Verbandsgemeindewerke  
Altenkirchen

Jürgen Kolb  
Werkleiter

**Gemeindestatistik Dezember 2013**

Gemeinde	Zahl der Einwohner	männlich	weiblich	Religion			Einwohner mit Haupt- u. Nebenwohns.	Zahl der Haushalte
				ev.	rk.	sonstige		
mit Hauptwohnsitz								
Stadt Altenkirchen	6.134	2.895	3.239	2.650	1.220	2.264	6.409	3.837
Almersbach	437	209	228	228	66	143	450	258
Bachenberg	105	51	54	59	16	30	113	67
Berod	583	289	294	356	100	127	603	359
Birnbach	618	307	311	328	99	191	645	339
Busenhausen	339	174	165	199	66	74	350	201
Eichelhardt	478	243	235	301	60	117	497	251
Ersfeld	72	31	41	32	16	24	79	45
Fiersbach	263	134	129	130	66	67	274	145
Fluterschen	659	320	339	393	116	150	689	394
Forstmehren	140	70	70	74	36	30	149	96
Gieleroth	643	326	317	366	104	173	675	366
Hasselbach	315	159	156	157	80	78	319	191
Helmenzen	861	436	425	417	127	317	892	482
Helmeroth	183	84	99	118	30	35	200	117
Hemmelzen	243	132	111	131	32	80	255	159
Heupelzen	261	125	136	119	73	69	268	145
Hilgenroth	288	138	150	173	53	62	296	170
Hirz-Maulsbach	322	159	163	195	69	58	332	178
Idelberg	59	31	28	44	2	13	61	36
Ingelbach	517	254	263	321	88	108	552	299
Isert	139	74	65	87	17	35	146	82
Kettenhausen	265	138	127	121	44	100	279	135
Kircheib	519	265	254	209	146	164	538	316
Kraam	173	93	80	113	26	34	179	105
Mammelzen	1.060	514	546	483	190	387	1.107	579
Mehren	485	221	264	253	113	119	523	307
Michelbach	536	265	271	250	93	193	556	279
Neitersen	751	375	376	442	111	198	787	446
Obererbach	550	277	273	261	111	178	568	336
Oberirsen	618	302	316	302	128	188	653	364
Oberwambach	418	212	206	253	53	112	436	228
Ölsen	97	51	46	52	18	27	102	57
Racksen	151	75	76	89	19	43	154	82
Rettersen	373	191	182	178	89	106	382	207
Schöneberg	384	188	196	210	85	89	395	220
Sörth	225	96	129	120	28	77	235	144
Stürzelbach	241	120	121	133	35	73	250	138
Volkerzen	76	38	38	41	13	22	78	45
Werkhausen	225	110	115	127	47	51	239	135
Weyerbusch	1.343	636	707	714	307	322	1.394	825
Wölmersen	375	195	180	192	44	139	427	217
Verbandsgemeinde Altenkirchen	22.524	11.003	11.521	11.421	4.236	6.867	23.536	13.382

## ■ Feuerwehrdienste



Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Altenkirchen  
... am Donnerstag, 23. Januar 2014, 19 Uhr.

Dienst der Jugendfeuerwehr Altenkirchen  
... am Montag, 27. Januar 2014, 17.45 Uhr.

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Berod  
... am Freitag, 24. Januar 2014, 19.15.

## Aus den Gemeinden

### Almersbach, Fluterschen und Stürzelbach

#### Öffentliche Bekanntmachung

#### ■ Sitzung des Friedhofzweckverbands Almersbach-Fluterschen-Stürzelbach

Am Donnerstag, 30.01.2014, um 18 Uhr, findet im Hotel „Zum Eichhahn“, Almersbach eine Sitzung des Friedhofzweckverbands Almersbach-Fluterschen-Stürzelbach statt.

#### Nichtöffentliche Sitzung – Beginn 18 Uhr

1. Vertragsangelegenheiten
2. Antrag auf Verlängerung der Nutzungszeit
3. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2014/15 - Vorberatung
4. Verschiedenes

#### Öffentliche Sitzung – Beginn 18.45 Uhr

5. Rasengrabstätten
6. Informationen des Verbandsvorstehers
7. Einwohnerfragestunde

*Klaus Quast,  
Verbandsvorsteher*



## Berod

#### Öffentliche Bekanntmachung

#### ■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Donnerstag, 30. Januar 2014, 19.30 Uhr, findet im Konferenzsaal des Bürgerhauses eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

#### Tagesordnung:

#### Öffentliche Sitzung:

1. Forstwirtschaftsplan 2014
2. Antrag des SC Union Berod/Wahlrod auf einen Zuschuss zur Beschaffung eines Mulchmähers
3. Kommunalwahlen 2014
4. Bepflanzung der Ausgleichsfläche zum Neubaugebiet „Im Gassegarten“
5. LED im Einsatz in Langfeldleuchten
6. Wald- und Flursäuberung am 29.03.2014
7. Information der Ortsbürgermeisterin
8. Verschiedenes
9. Einwohnerfragestunde

#### Nichtöffentliche Sitzung:

10. Grundstücksangelegenheiten
11. Personalangelegenheit

*Ginette Ruchnewitz,  
Ortsbürgermeisterin*

#### ■ Berod begrüßt einen neuen Erdenbürger



Benet Hajdari

*Herzlich willkommen!*

## Birnbach

#### ■ Hüttenverwaltung der Grillhütte in Birnbach

Bernd Theilen, Kirchstraße 7, 57612 Birnbach, hat die Verwaltung der Grillhütte Birnbach übernommen. Herr Theilen ist unter der Tel. 015734818141 zu erreichen.

## Busenhausen

#### Bekanntmachung

#### ■ Gemeindearbeiter/in gesucht!

Die Ortsgemeinde Busenhausen sucht ab März/April 2014 einen/n neuen Gemeindearbeiter/in. Die Beschäftigung erfolgt in Rahmen einer kurzfristigen Beschäftigung für jeweils 10 Monate jährlich. Erwartet wird der sichere Umgang mit Rasenmäher, Freischneider usw. Interessierte wenden sich bitte bis zum 24. Februar bei der Ortsbürgermeisterin Erika Hüschen, Bachstraße 2, 57612 Busenhausen, Tel. 02681/4715 oder per Mail, erika.huesch@t-online.de

*Erika Hüschen, Ortsbürgermeisterin*

## Eichelhardt

#### ■ Bekanntmachungen

#### „Weihnachtszeit“ wieder ein Erfolg

Die „Weihnachtszeit in Eichelhardt“ am 21.12.2013, organisiert vom Ortsgemeinderat, war wieder ein voller Erfolg. Unter Mitwirkung von MGV, Kindergarten und den Jagdhornbläsern wurden den Besuchern bei warmen und kalten Getränken schöne Stunden beschert. Der Erlös von 250 € wurde wieder der Kirchengemeinde für die Jugendarbeit überreicht.

#### Obstbaum-Jahrhundert-Zählung

In unserem Ort wurden die Obstbäume gezählt mit folgendem Ergebnis:

Apfel 279, Birne 80, Quitte 13, Zwetschge 120, Süßkirsche 97, Sauerkirsche 37, Pfirsich 14, Walnuss 69, Sonstige 5  
Gesamtzahl: 714

Der allerdickste Apfelbaum steht bei Karl Heinz Schneider, Siegener Straße 21, 121 cm Umfang.

Hiermit bedanke ich mich bei Gerd Stein und Ralf Schumacher, die gemeinsam mit den Kindern unserer Gemeinde die Zählung durchgeführt haben.

*Friedhelm Höller, Ortsbürgermeister*



## Ersfeld

#### Öffentliche Bekanntmachung

#### ■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Montag, 27. Januar 2014, 20 Uhr, findet in der Wohnung der Ortsbürgermeisterin eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

#### Tagesordnung:

#### Öffentliche Sitzung:

1. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2014 und 2015
2. Informationen der Ortsbürgermeisterin
3. Verschiedenes
4. Einwohnerfragestunde

*Reinhilde Lichtenthäler, Ortsbürgermeisterin*



## Fiersbach

#### ■ Bericht über die Ortsgemeinderatssitzung vom 2. Dezember 2013

Im öffentlichen Teil der Sitzung erfolgte zunächst die Festlegung der Steuerhebesätze für die Realsteuern und Vorberatung Investitionsplan 2014. Der Vorsitzende erläuterte zu Beginn dieses Punktes die aktuelle Haushaltslage. Diese ist trotz ungeplanter Kosten sehr

positiv. Grund ist u.a. die enorm gestiegene Gewerbesteuer. Zur Anhebung der Nivellierungssätze wurde die Information der Verwaltung zur Kenntnis gegeben: Der Landesgesetzgeber hat die Änderung des Landesfinanzausgleichsgesetzes (LFAG) mit der Wirkung zum 1. Januar 2014 beschlossen. Neben einer Reihe anderer Änderungen wurden die sogenannten „Nivellierungssätze“ bei den Realsteuern wie folgt angehoben:

	Bisheriger Nivellierungssatz	Nivellierungssatz ab dem 1. Januar 2014
Grundsteuer A	285 v. H.	300 v. H.
Grundsteuer B	338 v. H.	365 v. H.
Gewerbesteuer	352 v. H.	365 v. H.

Durch diese Änderung sind die Ortsgemeinden insbesondere bei den Realsteuern betroffen. Aufgrund der Umstellung der Bankgeschäfte auf das einheitliche europäische SEPA (Single Euro Payments Area) ist in diesem Zusammenhang erforderlich, zu Beginn des Jahres 2014 an alle Abgabepflichtigen generell Abgabenscheide zu versenden. Diese bilden wiederum die Grundlage für die Dauerbescheide der Folgejahre.

Es ist daher erforderlich, dass der Ortsgemeinderat die Steuerhebesätze der Grundsteuer A, der Grundsteuer B und der Gewerbesteuer sowie die Steuerhebesätze für die Hundesteuer bei beabsichtigter Anpassung vorab beschließt. Vor dem Hintergrund der oben erwähnten guten Haushaltslage schlug der Vorsitzende vor, die derzeitigen Steuerhebesätze sowie die Hundesteuersätze bis einschließlich dem Haushaltsjahr 2014 zu belassen und bei der Neuaufstellung des nächsten Doppelhaushalts (2015/2016) neu zu beraten. Daraufhin beschloss der Rat folgendes: Die Steuerhebesätze für die Haushaltsjahre 2014/2015 bleiben bis einschließlich dem Haushaltsjahr 2014 unverändert. Die Hundesteuer für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebiets gehalten werden, bleibt ebenfalls bis einschließlich dem Haushaltsjahr 2014 unverändert.

Die endgültige Entscheidung trifft der Ortsgemeinderat mit Beschluss der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2014/2015 bzw. mit Beschluss der Nachtragshaushaltssatzung für 2014.

Anschließend wurde der Investitionsplan 2014 vorberaten. Der Vorsitzende gab zunächst einen kurzen Überblick über die Investitionstätigkeiten im aktuellen Haushaltsjahr. Einerseits sind geplante Maßnahmen nicht durchgeführt worden (insgesamt für ca. 11.000 EUR) andererseits wurde eine ungeplante Maßnahme - Verlegung des DSL-Leer-Rohres - (für ca. 14.000 EUR) durchgeführt.

Für die bisher nicht durchgeführte Maßnahme „Renovierung der Buswartehalle“ hat der Vorsitzende gemeinsam mit dem Ersten Beigeordneten ein Gespräch mit der Firma Henning Wessler aus Weyerbusch geführt, um Lösungsmöglichkeiten zu erörtern. Als Ergebnis liegen drei Realisierungs-Alternativen vor, die sich zwischen 8.000 EUR und 14.000 EUR bewegen. Um hier eine sachgerechte Diskussion und Entscheidungsfindung zu gewährleisten schlug der Vorsitzende vor, in einem separaten Termin die gesamte Investitionsplanung 2014 zu besprechen.

Dem Vorschlag wurde einstimmig zugestimmt.

Unter Punkt 4 der Tagesordnung wurde über Friedhofsangelegenheiten beraten. Der Vorsitzende informierte über den aktuellen Stand der Auswirkungen der Umstellung auf das Neue Kirchliche Finanzwesen. Aus dem zwischenzeitlich geführten Gespräch zwischen Verbandsgemeinde, Verwaltungsamt und der Ortsgemeinde wurden diverse Fragen formuliert, die seitens des Verwaltungsamts geklärt werden. Am 15.10. wurden in der Friedhofsausschusssitzung die anstehenden Investitionen besprochen. Hieraus ist folgendes festzuhalten: Auf dem kirchlichen Friedhof in Mehren stehen in nächster Zeit einige Mängelbeseitigungen an. Daher wurde in der Friedhofsausschusssitzung am 15.10.2013 eine Prioritätenliste für anstehende Arbeiten besprochen und festgelegt. Insgesamt ist in den nächsten zwei bis drei Jahren mit Kosten von rund 32.000 EUR zu rechnen, die von allen beteiligten Ortsgemeinden zu finanzieren sein werden. Es wurde sich daher darauf verständigt, dass die beteiligten Ortsgemeinden bei anstehenden Haushaltsplanberatungen einen Betrag von 15 EUR pro Einwohner für diesen Zeitraum berücksichtigen. Für die Ortsgemeinde Fiersbach wurde jedoch ein Doppelhaushalt 2013/14 erstellt, so dass für das Jahr 2014 der Beschluss einer überplanmäßigen Ausgabe erforderlich ist.

Der Ortsgemeinderat beschließt für das Haushaltsjahr 2014 einstimmig eine überplanmäßige Ausgabe von bis zu 4.500 EUR bei Buchungsstelle 553001.525490. Sollten die Mittel im Jahr 2014 in dieser Höhe nicht durch die Kirchengemeinde Mehren angefordert werden, ist der noch nicht angeforderte Betrag bei der Haushaltsplanung für die Jahre 2015/16 zu berücksichtigen.

Ferner wurde für das errichtete Dorfstückchen in Abstimmung mit der Verwaltung eine Haus- und Benutzungsordnung erstellt. Dieser stimmte der Rat einstimmig zu. Sie wurde in Ausgabe 3/2014 des Mitteilungsblattes bekannt gemacht. Auf Hinweis der Verwaltung soll die Entwicklung der Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten nach Jahren der Inbetriebnahme überprüft werden, um zu beurteilen, ob gegebenenfalls eine Gebührensatzung zu erlassen ist.

Des Weiteren sprachen die Ratsmitglieder über den aktuellen Stand in Sachen DSL. Aufgrund des Aufrufs im Mitteilungsblatt der Ver-

bandsgemeinde sind diverse Störmeldungen eingegangen, die mit der Verwaltung besprochen wurden. Die Telekom hat den technischen Sachverhalt daraufhin geprüft und festgestellt, dass nicht genügend VDSL-Steckplätze im KVZ eingebaut waren. Auf Veranlassung der Verwaltung wurde eine zusätzliche Karte mit 48 VDSL-Steckplätzen bestellt und in der 46. Kalenderwoche eingebaut (ohne Mehrkosten für die Ortsgemeinde). Buchungen der VDSL-Produkte sind nun wieder möglich. Der Vorsitzende dankte der Verwaltung, die sich sehr eingesetzt hat. Sollten noch weitere Probleme auftreten, ist der Vorsitzende gerne bereit, zu vermitteln. Ortsbürgermeister Krämer informierte den Rat im Anschluss wie folgt:

- Er wies darauf hin, dass die Kommunalwahl am 25.05.2014 stattfindet. Als Wahllokal steht die Gaststätte Salterberg wie gewohnt zur Verfügung.
  - Das Ergebnis der Sammlung für die Deutsche Kriegsgräber Fürsorge beläuft sich auf 303,60 EUR. Der Vorsitzende dankte den Ratsmitgliedern Hannelore Marenbach und Frank Heuten.
  - Die geplante Bündelausschreibung für den Gasbedarf in den Ortsgemeinden ist für die Ortsgemeinde Fiersbach derzeit nicht relevant, da keine Gasabnahmestelle besteht.
  - Auf Hinweis mehrerer Bürger, dass Straßenlampen - insbesondere an Wochenenden - durchbrennen würden, wurde dies zwei Wochen lang kontrolliert. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden. Wenn vor Ort wieder Störungen auftreten sollten, dann bittet der Vorsitzende um unverzügliche Meldung, nur dann ist eine Weiterleitung der Störmeldung sinnvoll.
  - Der Durchlass und der Weg an der Pflingstheide wurden erneuert bzw. ausgebessert. Die noch notwendigen Nacharbeiten wurden zwischenzeitlich auch erledigt.
  - An dem St. Martins-Umzug haben 38 Kinder mit Anhang teilgenommen. Am 1. Advent wurde der Weihnachtsbaum von den Kindern geschmückt. Auch hier war eine rege Beteiligung zu verzeichnen. Der Vorsitzende dankte den Organisatoren.
- Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurden folgende Angelegenheiten erörtert:

#### - Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

Der Vorsitzende informierte über die vorliegende Einladung zur Teilnahme am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“. Die Ausschreibung erfolgt im Januar, die Bewertungs-Rundgänge finden im Mai statt. Der Rat diskutierte über eine mögliche Teilnahme. Bevor eine Entscheidung getroffen wird, soll das Angebot der Kreisverwaltung, eine Informationsveranstaltung durchzuführen, angenommen werden. Der Vorsitzende soll einen Termin (möglichst die nächste Ratsitzung) koordinieren.

#### - Arbeitsgruppe Chronik

Der Vorsitzende regte an, nach 2 Jahren das Thema Dorfchronik wieder aufzugreifen, damit die 2010 /2011 erstellte Ausgabe kein einmaliges Ereignis bleibt, sondern die Chronik kontinuierlich fortgeschrieben wird. Damit wäre gewährleistet, dass sie zu einem späteren Zeitpunkt ohne den großen Initialisierungsaufwand wieder aufgelegt und gedruckt werden kann. Nach kurzer Diskussion schlug der Vorsitzende vor, wieder eine AG Chronik zu aktivieren. Hierzu soll ein Aufruf im Verbandsgemeindeblättchen gestartet und parallel Bürgerinnen und Bürger angesprochen werden. Der Rat stimmt diesem Vorschlag einstimmig zu.

#### - Abgebaute Dorflampe

Ratsmitglied Frank Heuten hat vorgeschlagen, die im Rahmen der Baumaßnahme Dorfstübchen abgebaute Bogenlaterne an der Info-tafel aufzustellen. Der Rat hält den Standort jedoch für nicht so geeignet. Der Vorsitzende wird versuchen, eine Rücknahme der Lampe zu erreichen.

## Forstmehren

### ■ 50 Jahre gemeinsam durchs Leben



Am Samstag, 25. Januar 2014, feiern die Eheleute Ernst Bahlo und Elisabeth Bahlo, geborene Bartschat, das Fest der goldenen Hochzeit.

Ernst Bahlo wurde am 29. September 1941 in Wissowaten/Lötzen, Masuren-Ostpreußen, geboren. 1944 flüchtete er von dort mit Großmutter, Mutter und vier Geschwistern und fand

nach mehreren Stationen eine neue Heimat in Duisburg. Im elterlichen Bauunternehmen absolvierte er eine Maurerlehre, nachdem er die Volksschule beendet hatte. Nach der Bundeswehrzeit in Köln schulte er zum Techniker für Hoch- und Ingenieurbau um - mit anschließendem Studium zum Dipl.-Betriebswirt (HWL) - und arbeitete viele Jahre in Köln. Elisabeth Bahlo kam am 25. September 1944 in Ehringshausen, Lahn-Dill-Kreis, zur Welt, da die Eltern

während der letzten Kriegsjahre im Taunus wohnten, aber 1945 wieder nach Duisburg zogen. Nach der Schulzeit und einer Bürolehre zog sie mit den Eltern nach Forstmehren, wo die Eltern ein Haus gekauft hatten. Sie arbeitete einige Jahre in einer Fabrik in Windhagen in der Papierherstellung. 1962 lernte sie ihren Mann in Duisburg kennen. Nach der Heirat im Jahr 1964 blieben sie bei den kranken Eltern, die bis zum Tod zu Hause gepflegt wurden. Aus der Ehe gingen ein Sohn und zwei Töchter hervor. 1979 machten sich die Bahlo mit einem Zeltverleih und Zeltbewirtung selbstständig. Dieses Geschäft betrieben sie 30 Jahre mit viel Fleiß und Liebe. Ernst Bahlo war ehrenamtlich 13 Jahre lang im Ortsgemeinderat aktiv und derzeit noch im Bauausschuss der evangelischen Kirchengemeinde Mehren. Zu seinen Hobbys gehört die Pflege des Gartens, Arbeiten um's Haus und Reisen. Elisabeth Bahlo war ehrenamtlich vier Jahre als Schöffin beim Landgericht in Koblenz tätig. Seit 1999 ist sie Mitglied im Ortsgemeinderat, seit 2000 im Presbyterium der evangelischen Kirche Mehren, wo sie zur Zeit Kirchmeisterin ist. Ihre Hobbys sind Backen, Kochen, Handarbeiten und Malen.

Zu den ersten Gratulanten am Festtag werden die drei Kinder mit ihren Partnern und die fünf Enkelkinder gehören.

Die Verbandsgemeinde Altenkirchen und die Ortsgemeinde Forstmehren gratulieren ganz herzlich und wünschen Gesundheit, Glück und Wohlergehen.

Heijo Höfer  
Bürgermeister

Erhard Burmester  
Ortsbürgermeister

März 2014 thematisiert. Jeder, der Interesse daran hat, in irgendeiner Weise bei dieser Karnevalsveranstaltung mitzuwirken, ist zwecks Organisation und Planung herzlich willkommen.

Hans-Jürgen Staats, Ortsbürgermeister

**■ Dorfkaffee im Bürgerhaus**

Am Samstag, 25.01.2014, treffen wir uns ab 14.30 Uhr zum Dorfkaffee im Bürgerhaus, wozu alle Hasselbacher Bürger recht herzlich eingeladen sind. Wer einen Kuchen backen möchte, meldet sich bitte bis zum 24.01.2014 bei Frau Liane Räß, Tel. 8150.

## Helmenzen

**■ Aus der Sitzung des Ortsgemeinderats vom 24. Oktober 2013**

- Ortsbürgermeister Henn informierte die Ratsmitglieder unter Punkt 1,
- dass er anlässlich der errungenen Vizeweltmeisterschaft im Rad-Trial an Nils Rieker einen Betrag von 150 EUR als Anerkennung von der Ortsgemeinde überreicht hat.
- dass das im Gemeindeeigentum der Ortsgemeinde Helmenzen stehende große Pflanzbeet auf dem Friedhof durch die Neue Arbeit inzwischen freigeschnitten und mit Rindenmulch abgedeckt wurde.
- dass mittlerweile eine neue Wippe für den Spielplatz in Helmenzen bestellt wurde.
- dass er dem neuen Eigentümer des ehemaligen Hauses Schwarzbach die Genehmigung erteilt hat, einen ca. 80 cm breiten Streifen, gelegen am Altenkirchener Weg, im Zuge von Sanierungsarbeiten zu pflastern.

Unter Punkt 2 beschloss der Ortsgemeinderat die Jahresabschlüsse der Haushaltsjahre 2007, 2008, 2009, 2010 und 2011 und stellte die Ergebnisse wie folgt fest:

Lfd. Nr.	Die Jahresabschlüsse ergeben folgende Ergebnisse:	Haushaltsjahr 2007 €	Haushaltsjahr 2008 €	Haushaltsjahr 2009 €	Haushaltsjahr 2010 €	Haushaltsjahr 2011 €
<b>Ergebnisrechnung</b>						
28	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (-)	58.715,27	87.458,72	9.349,51	-2.180,69	28.634,54
<b>Finanzrechnung</b>						
26	Summe der Ein- und Auszahlungen	75.045,02	143.892,67	53.601,63	48.759,82	68.865,84
43	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.827,67	-100.996,66	-14.676,73	44.257,39	3.454,10
44	Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (-)	78.872,69	42.896,01	38.924,90	93.017,21	72.319,94
<b>Ausgleich erfolgt durch</b>						
47	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	-74.155,05	1.973,66	0,00	0,00	0,00
53	Veränderung des Finanzmittelbestandes	5.143,97	44.444,34	38.950,74	93.040,32	72.267,64
57	Saldo durchlaufender Gelder	426,33	-425,33	25,84	23,11	-52,30
Die Bilanzsumme in Aktiva und Passiva beläuft sich auf insgesamt		3.816.636,80	3.900.678,67	3.843.574,87	3.825.399,94	3.737.209,80

Dem Ortsbürgermeister und den ihn vertretenden Beigeordneten sowie dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Altenkirchen und den ihn vertretenden Beigeordneten wurde für die Haushaltsjahre 2007, 2008, 2009, 2010 und 2011 Entlastung erteilt.

Anschließend stand die Haushaltsvorbesprechung für die Haushaltsjahre 2014/2015 auf der Tagesordnung. Im Haushaltsplan 2014/2015 sollen folgende Voranschläge vorgesehen werden:

1. Anschaffung eines neuen Kommunaltraktors ..... 40.000 EUR
2. Straßenausbauten ..... 20.000 EUR
3. Spielgeräte für die Spielplätze ..... 2.000 EUR
4. Herrichtung neuer Grabfelder ..... 2.000 EUR

Der Ortsgemeinderat stimmte dem zu. Der Punkt „Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuer sowie für die Hundesteuer“ wurde wegen fehlender Informationen auf die nächste Sitzung verschoben.

Gegen die Auflistung der Verbandsgemeinde Altenkirchen bezüglich der Erhebung von Hundesteuern, die den Ratsmitgliedern in dieser Sitzung vorlag, erfolgten keine Einwände.

Fern beschloss der Rat einstimmig, den Winterdienst wieder an die Firma Walterschen aus Weyerbusch zu vergeben.

Des Weiteren informierte der Vorsitzende den Rat, dass der Anbau an die Friedhofhalle inzwischen abgeschlossen ist.

Bei der TÜV-Überprüfung der Spielplätze wurden keine gravierenden Beanstandungen festgestellt.



**■ Seniorenfeier der Ortsgemeinde Gieleroth**

Am 7. Dezember 2013 fand im gut besetzten Dorfgemeinschaftshaus in Gieleroth die Seniorenfeier statt. Ortsbürgermeisterin Katja Schütz begrüßte die Anwesenden. Danach trat das Vokalensemble 2000 auf mit der Darbietung von sechs Liedern, u. a. „Wo die roten Rosen blühen“, „So war mein Leben“ und „Das Trommellied“. Sie konnten sich die Anwesenden von ihrem Können überzeugen. Anschließend brachte Tim Staude ein Gedicht zum Vortrag, welches ihm den Applaus der Zuhörer sicherte. Als Dankeschön gab es für ihn noch ein Geschenk. Zum Kaffee gab es leckere Häppchen und Kuchen, die bei den Anwesenden guten Zuspruch fanden. Nach dem Kaffeetrinken war ein weiterer Höhepunkt angesagt. Der Zauberer Heinz aus Bad Marienberg begeisterte mit seinen Illusionen der Magie. So lief das indische Wasser immer wieder aus einer Kanne, obwohl es eigentlich nicht mehr möglich erschien, selbst die Ortsbürgermeisterin konnte mit Hilfe von Zaubersalz Tücher aus einem leeren und dann von beiden Seiten verschlossenen Rohr zaubern und ein Ehe-ring war aus der Hand des Mannes zur anderen Seite in ein mit mehreren Päckchen versehenes großes Paket, die alle mit Gummibändern verschlossen waren, gewandert, welches von der Frau geöffnet wurde und der Ring wieder zum Vorschein trat.



Foto: C. Müller

Die Zuschauer waren allesamt fasziniert. Am Ende verabschiedete sich die Ortsbürgermeisterin und hatte doch tatsächlich noch einen Punkt vergessen. Klaus Esser aus Gieleroth wollte noch einen kölsche „Rausschmeißer“ präsentieren, den er sehr eindrucksvoll darbot. So ging ein schöner Seniorennachmittag zu Ende.



**■ Fröhschoppen / Karnevalsvorbesprechung**

Am Sonntag, 26. Januar 2014, treffen wir uns ab 10.30 Uhr zu einem Fröhschoppen im Bürgerhaus. Im Rahmen dieser Veranstaltung wird auch die Karnevalsveranstaltung der Gemeinde am 1.



**Öffentliche Bekanntmachung**

**■ Sitzung des Ortsgemeinderats**

Am Mittwoch, 29. Januar 2014, findet im Schützenhaus in Maulsbach eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

**Tagesordnung:**

**Nichtöffentliche Sitzung:**

1. Steuerangelegenheit
2. Verschiedenes

**Öffentliche Sitzung, Beginn 20 Uhr**

3. Europa- und Kommunalwahlen 2014
4. Wettbewerb – Unser Dorf hat Zukunft
5. Informationen des Ortsbürgermeisters
6. Verschiedenes
7. Einwohnerfragestunde

Dieter Zimmermann, Ortsbürgermeister

## Isert

**Der Ortsgemeinderatssitzung tagte am 11. Dezember 2013**

Unter Punkt 1 erfolgte die Haushaltsberatung 2014 – 2015. Für 2014 ist die Sanierung des Dorfbrunnens vorgesehen. Allerdings wird dafür keine größere Summe in den Haushalt eingestellt, da die Maßnahme mit geringen Kosten verbunden ist.

Für die Polsterung bzw. Neuanschaffung der Bestuhlung im Bürgerhaus werden 5.000 € eingeplant. Ebenso sind Maßnahmen am Friedhof (Hecke, Zaun) geplant. Dafür werden 6.000 € vorgesehen. Für 2015 ist es gegebenenfalls erforderlich, ein neues Spielgerät für den Kinderspielplatz anzuschaffen.

Anschließend erfolgte die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern sowie für die Hundesteuer. Der Landesgesetzgeber hat die Änderung des Landesfinanzausgleichsgesetzes (LFAG) mit der Wirkung zum 1. Januar 2014 beschlossen. Neben einer Reihe anderer Änderungen wurden die sogenannten „Nivellierungssätze“ bei den Realsteuern wie folgt angehoben:

	Bisheriger Nivellierungssatz	Nivellierungssatz ab dem 1. Januar 2014
Grundsteuer A	285 v. H.	300 v. H.
Grundsteuer B	338 v. H.	365 v. H.
Gewerbesteuer	352 v. H.	365 v. H.

Durch diese Änderung sind die Ortsgemeinden insbesondere bei den Realsteuern betroffen.

Aufgrund der Umstellung der Bankgeschäfte auf das einheitliche europäische SEPA (Single Euro Payments Area) ist in diesem Zusammenhang erforderlich, zu Beginn des Jahres 2014 an alle Abgabepflichtigen generell Abgabenbescheide zu versenden. Diese bilden wiederum die Grundlage für die Dauerbescheide der Folgejahre.

Es ist daher erforderlich, dass der Ortsgemeinderat die Steuerhebesätze der Grundsteuer A, der Grundsteuer B und der Gewerbesteuer sowie die Steuerhebesätze für die Hundesteuer bei beabsichtigter Anpassung vorab beschließt. Der Rat beschloss folgendes:

Bei den jetzt von der Ortsgemeinde erhobenen Hebesätze bedeutet die Erhöhung der Nivellierungssätze eine voraussichtliche Mindereinnahme von ca. 590 € für 2014. Der Rat ist sich jedoch einig, den jetzigen Hebesatz von 350 % bei der Grundsteuer A und B für 2014 nicht zu verändern. Wegen der guten Haushaltslage der Ortsgemeinde und nicht geplanter großer Investitionen soll die Belastung nicht an die Bürger weitergegeben werden. Für 2015 ist allerdings ein neuer Hebesatz von 370 % beschlossen.

Die Steuerhebesätze werden für die Haushaltsjahre 2014/2015 wie folgt festgesetzt:

	2014	2015
1. Grundsteuer		
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	350 v. H.	370 v. H.
b) für Grundstücke (Grundsteuer B)	350 v. H.	370 v. H.
2. Gewerbesteuer	380 v. H.	380 v. H.

Die Hundesteuer wird für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebiets gehalten werden, bleibt bis einschließlich dem Haushaltsjahr 2015 unverändert.

Die endgültige Entscheidung trifft der Ortsgemeinderat mit Beschluss der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2014/2015 bzw. mit Beschluss der Nachtragshaushaltssatzung für 2014.

Des Weiteren berichtete Ortsbürgermeister Hörter über ein Gespräch mit den Jagdpächtern.

Diese beobachten zunehmenden Verkehr auf den Wirtschaftswegen. Es wurde der Wunsch geäußert, ob die Ortsgemeinde ein Verkehrsschild auf dem Wirtschaftsweg „Auf der Kohlhardt“ aufstellen lassen kann (Durchfahrtsverbotschild, außer land- und forstwirtschaftlichen Fahrzeugen).

Der Ortsbürgermeister wird in dieser Sache Kontakt mit der Verwaltung aufnehmen.

Der geplante Wirtschaftswegebau ist zwischenzeitlich erfolgt. Je nach Witterung wird der örtliche Unternehmer den Wirtschaftsweg entlang der B 256 noch ausbessern. Der Ortsteil Kohlhardt verfügt zwischenzeitlich auch über eine schnelle Internetversorgung.

Gemeinsam mit einem Handwerker hat der Ortsbürgermeister die bemängelten Spielgeräte auf dem Spielplatz repariert. Die TÜV-Abnahme im Oktober 2013 erfolge ohne Beanstandung.

Der Seniorenausflug (gemeinsam mit den Ortsgemeinden Eichelhardt, Idelberg, Racksen und Volkerzen) in das Haus der Geschichte nach Bonn fand große Resonanz. 21 Bürger unserer Ortsgemeinde nahmen teil. Die Kosten für die Ortsgemeinde betragen ca. 590 €.

Unter Punkt Verschiedenes sprach der Vorsitzende unter anderem den Termin der Kommunalwahlen ab 25.05.2014 an. Nach jetzigem Stand wollen die Ratsmitglieder sich wieder zur Wahl stellen.



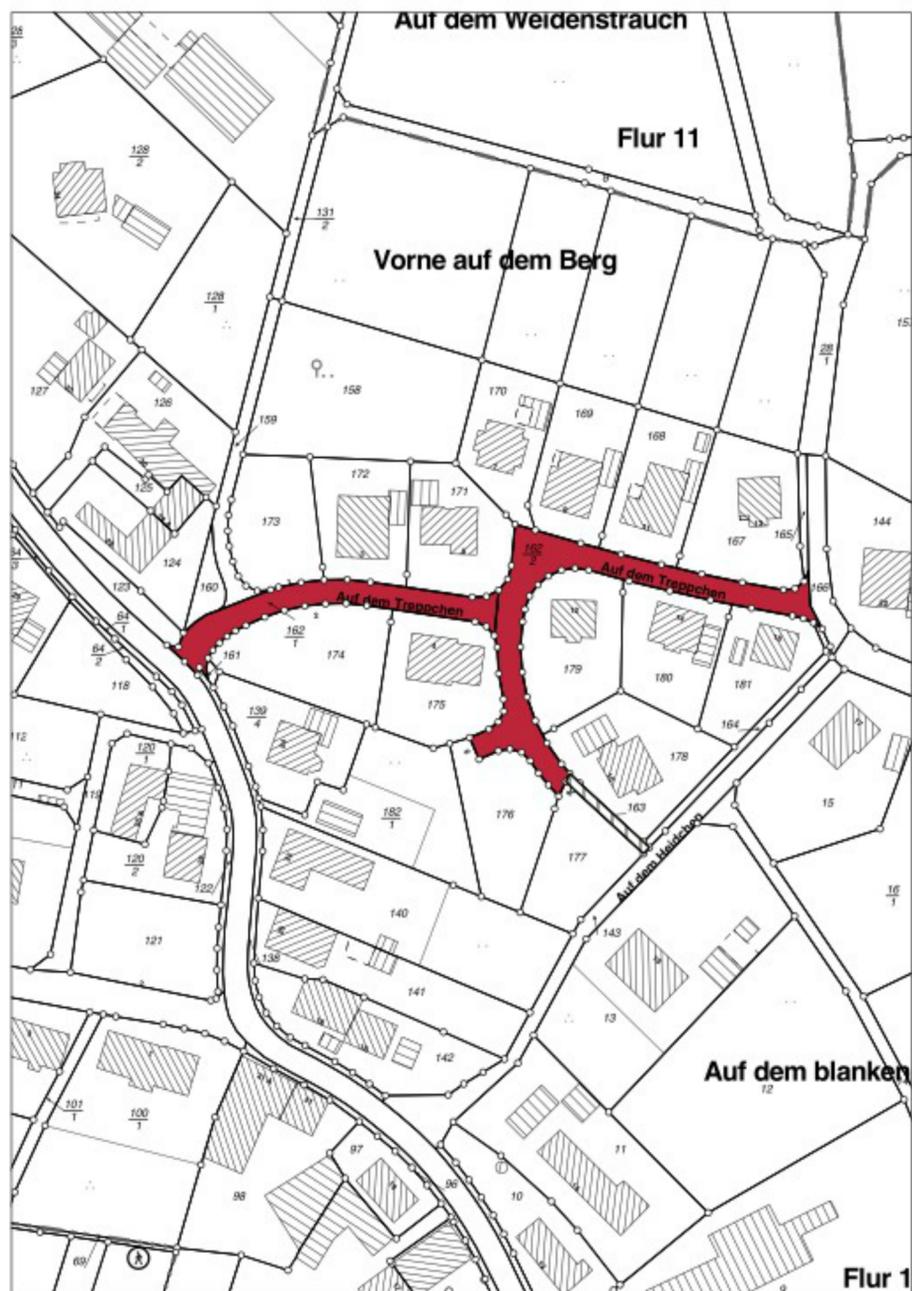
## Kettenhausen

**Widmung der Gemeindestraße „Auf dem Treppchen“ nach § 36 Landesstraßengesetz**

Der Ortsgemeinderat Kettenhausen hat durch Beschluss vom 28.10.2013 die Widmung der Straße „Auf dem Treppchen“, bestehend aus den Grundstücken Gemarkung Kettenhausen, Flur 10, Flurstücke 162/1 und 162/2, gemäß der im beigefügten Lageplan gekennzeichneten Fläche als Gemeindestraße (§ 3 Ziffer 3 Landesstraßengesetz) sowie das Grundstück Gemarkung Kettenhausen, Flur 10, Flurstück 163, gemäß der im beigefügten Lageplan schraffiert gekennzeichneten Fläche, als Fußweg verfügt.

Die oben genannten Grundstücke werden hiermit gemäß § 36 Abs. 1 Landesstraßengesetz dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Die Widmung mit dem dazugehörigen Lageplan kann bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Zimmer 214, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden.



**Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Verbandsgemeindeverwaltung, 57609 Altenkirchen) zu erheben. Sie können den Widerspruch auch bei der Kreisverwaltung Altenkirchen - Kreisrechtsausschuss -, Parkstr. 1, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Kreisverwaltung, 57609 Altenkirchen) erheben. Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizier-

ten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz zu versehen. Bei der Verwendung der elektronischen Form sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten die im Internet unter [www.vg-altenkirchen.de](http://www.vg-altenkirchen.de) (elektronische Kommunikation) aufgeführt sind. Beim Kreisrechtsausschuss der Kreisverwaltung Altenkirchen kann der Widerspruch ebenfalls in elektronischer Form eingelegt werden. Zur Verwendung der elektronischen Form sind die technischen Rahmenbedingungen zu beachten die für die Kreisverwaltung im Internet unter [www.kreis-ak.de](http://www.kreis-ak.de) (elektronische Kommunikation) aufgeführt sind.

Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewährt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Altenkirchen, 07.01.2014

Verbandsgemeindeverwaltung  
Altenkirchen (Westerwald)

Heijo Höfer  
Bürgermeister



**■ Aus der Ortsgemeinderatssitzung vom 7. November 2013**

Ortsbürgermeister Horst Klein berichtete zunächst unter anderem über **den Ausbau der Schulstraße, K 13**

Nach Auskunft der Kreisverwaltung wurde die K 13 in das Ausbauprogramm 2014 aufgenommen.

**Haushaltsplan und Haushaltssatzung**

Der Haushalt für die Jahre 2013 und 2014 wurde von der Kreisverwaltung genehmigt. Die Verbandsgemeinde hat mit Rundschreiben vom 26.09.2013 informiert, dass das Land ab dem 1. Januar 2014 die Nivellierungssätze für die Grundsteuer A und B sowie für die Gewerbesteuer erhöht hat.

**die Zaunanlage Friedhof oberer Teil**

Mit der Erneuerung der Zaunanlage durch die Firma Osterkamp wurde begonnen. Der Zaun des oberen Friedhofs wird um ca. einen halben Meter erhöht.

**die DSL Versorgung**

Die Baumaßnahmen zur Breitbandversorgung in der Ortsgemeinde sind abgeschlossen. Die Verbandsgemeinde informierte im Verbandsgemeindeblatt vom 31.10.2013 ausführlich. Bei Fragen zum Thema „Breitband“ ist Ortsbürgermeister Klein der Ansprechpartner.

**den Zuschuss für die neuen Tornetze der ÖSTRA-Jugend**

Diese Zuwendung wird zunächst zurückgestellt. Nach neuem Stand sollen Alu-Tore angeschafft werden, und man wird zu gegebener Zeit bezüglich des Zuschusses an die Ortsgemeinde herantreten.

**den aufgestellten Kleidercontainer an der Einmündung Rheinstraße/Schulstraße**

Der aufstellenden Firma des Kleidercontainers wurde in Rheinland-Pfalz ein Sammelverbot auferlegt. Nun wird von Amtsseite die Entfernung veranlasst.

**ungepflegte Grabstätten auf dem Friedhof**

Ein Einzelgrab wurde inzwischen entfernt.

**den Wegeausbau**

Im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens wurden einige Wege ausgebaut und geteert sowie teilweise mit Spurplattenfahrbahn versehen.

Unter Punkt 2 beschloss der Ortsgemeinderat, im Neubaugebiet „Auf dem Jägermorgen“ die Straßenbeleuchtung zu installieren. Es soll LED-Technik eingesetzt werden. Die E.ON hatte hierzu ein Angebot über drei verschiedene Leuchtkörper – zwei davon mit LED-Technik – vorgelegt.

Der Ortsgemeinderat beauftragt den Bauausschuss laut einstimmigem Beschluss, die beiden angebotenen Modelle mit LED-Technik (Siteco Große Glocke 38 Watt und Siteco SL 10 micro 19 Watt) in der Praxis zu besichtigen und hinsichtlich der unterschiedlichen Leuchtkraft eine endgültige Entscheidung zu treffen. Die Beleuchtungsmasten sollen in der Farbe anthrazit gehalten werden.

Ferner hat die Ortsgemeinde Schöneberg den Wunsch an die Ortsgemeinde herangetragen, an der Bushaltestelle „Schöneberger Weg“ (Fahrtrichtung Flammersfeld) eine zusätzliche Straßenleuchte anzubringen. Die Haltestelle liegt auf dem Gebiet der Ortsgemeinde Neitersen, wird aber überwiegend von Schöneberger Schülern der IGS Horhausen genutzt. E.ON hat eine zusätzliche Leuchte mit Fundamenten, Zwischenmast (mit zweiter Leuchte) und Kabelarbeiten für 6.610 € zuzüglich MwSt. angeboten. Auf die Leuchte auf dem Zwischenmast soll verzichtet werden. Hierdurch reduziert sich der Preis. Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig, vorbehaltlich der 50%igen Mitfinanzierung des Gesamtbetrags durch die Ortsgemeinde Schöneberg, die Aufstellung einer zusätzlichen Straßenleuchte an der Bushaltestelle „Schöneberger Weg“ - wie von E.ON angeboten -, jedoch ohne Leuchte auf dem Zwischenmast.

Im weiteren Verlauf der Sitzung befasste sich der Rat mit dem Bau einer Feuertreppe an der Wiedhalle. Bei der Begehung der Wied-

halle durch die Kreisverwaltung am 07.05.2013 wurden Mängel festgestellt. U. a. wurde ein zweiter Rettungsweg aus dem Jugendraum im 1. Obergeschoss gefordert. Durch den Anbau einer Treppe wäre dies zu realisieren. Die dafür notwendige Tür ist bereits vorhanden. Die Verbandsgemeinde hat drei Angebote eingeholt, die auf der einheitlichen Grundlage der überlassenen Beschreibung beruhen.

Die Angebote beinhalten die komplette Lieferung und Montage der Treppe inklusive Erstellung einer prüffähigen Statik. Im Angebot nicht enthalten ist die Herstellung der Fundamente. Diese Arbeiten sollen nach Rücksprache mit Herrn Ortsbürgermeister Klein durch den Bauhof ausgeführt werden. Nach Prüfung der Angebote ist die Firma Metallbau Klein aus Flammersfeld günstigster Bieter. Es wurde empfohlen, den Auftrag an die Firma Metallbau Klein zur angebotenen Bruttosumme von 7.865,90 € zu vergeben. Diese Firma hat schon mehrfach zuverlässig Arbeiten für die Verbandsgemeinde ausgeführt.

Der Auftrag für die Errichtung einer Fluchttreppe in der Wiedhalle wurde somit an die Firma Metallbau Klein, 57632 Flammersfeld, zu einem Betrag von 7.865,90 € vergeben.

Haushaltsmittel werden durch den Beschluss der außerplanmäßigen Ausgabe bereitgestellt. Der außerplanmäßigen Ausgabe wurde gemäß § 100 GemO zugestimmt.

Des Weiteren lag für die Sanierung des Friedhoftores in der Bergstraße ein Angebot der Firma Metallbau Klein, Flammersfeld, vor. Dieses enthält: Demontage, Überarbeiten, Sandstrahlen, Verzinken, lockeren Schlosskasten instandsetzen und Wiedereinbau. Der Preis beträgt 1.511 € inklusive MwSt. Der Ortsgemeinderat beauftragte die Firma Metallbau Klein mit der Sanierung des alten Friedhoftores zum angebotenen Preis.

Unter Punkt 6 wurde das weitere Vorgehen beim Umbau des Sportplatzes in einen Hybridrasenplatz beraten. Der Ortsgemeinderat beauftragte den Ortsbürgermeister und die Ortsbeigeordneten, in Gesprächen mit der Verbandsgemeindeverwaltung die praktischste und langfristig wirtschaftlichste Lösung für den notwendigen Umbau des Sportplatzes in Neitersen zu erarbeiten. Hierzu sind vorab eventuell Besichtigungen bestehender Plätze mit dem Bauausschuss durchzuführen. Über die Ergebnisse soll in der nächsten Sitzung des Ortsgemeinderats berichtet werden.

Der Wirtschaftswegebau war der nächste Beratungsgegenstand. Die Ortsgemeinde Neitersen erhebt gemäß ihrer Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die Investitionsaufwendungen und Unterhaltungskosten von Feld- und Waldwegen vom 3. Februar 2009 Beiträge für die Kosten des Wirtschaftswegebaus. In den Jahren 2009 bis 2012 sind folgende beitragsfähige Kosten, nach Abzug eines Gemeindeanteils von 10 %, angefallen:

2009 .....	2.824,47 €
2010 .....	489,75 €
2011 .....	6.342,97 €
2012 .....	94,37 €
Gesamt .....	10.151,56 €

In der Vergangenheit hat die Jagdgenossenschaft zahlreiche Arbeiten an den gemeindeeigenen Wirtschaftswegen selbst vorgenommen. Diese Arbeiten können nur noch zum Teil durch die Jagdgenossen belegt werden. Nachweisbar sind Kosten für Eigenleistungen und eigenhändig beglichene Rechnungen über 19.816,47 €. Für diese Kosten hat die Ortsgemeinde Neitersen bisher keinen Gemeindeanteil übernommen. Daher ist dieser Gemeindeanteil von 1.981,65 € noch von den Gesamtkosten abzuziehen.

Darüber hinaus wird vom Land Rheinland-Pfalz (Forstamt Altenkirchen) ein Betrag von 1.792,35 € als Ausgleich für die Nutzung des Wegenetzes der Ortsgemeinde angefordert. Die Flächen des Landes stellen einen sogenannten Eigenjagdbezirk dar, für den das Land von der Mitgliedschaft in einer Jagdgenossenschaft befreit ist. Der Ortsgemeinde werden somit keine Einnahmeüberschüsse aus der Jagdverpachtung oder ähnlichem durch das Land zur Verfügung gestellt. Der oben genannte Betrag ist daher den übrigen Beitrags-schuldnern anzurechnen.

Gesamtkosten .....	10.151,56 €
./. OG-Anteil für Eigenleistungen .....	1.981,65 €
./. Anforderung Land RLP .....	1.792,35 €
Beitragsfähige Kosten .....	6.377,56 €

Die beitragsfähige Fläche beträgt 464,7834 ha und setzt sich aus den Jagdkatastern Niederölfen, Neitersen und Neiterschen zusammen.

Ermittlung jährlicher Beitragssatz (pauschal):  
6.377,56 €/464,7834 ha = 13,7215 €/ha/4 Jahre = 3,4303 €/ha

Eine überwiegende Anzahl der Grundstückseigentümer im Außenbereich sind lediglich Eigentümer von geringen Flächen, die oft unter einem Hektar liegen. Da ein Flurbereinigungsverfahren zurzeit noch nicht abgeschlossen ist und die bestehenden Parzellen relativ klein und zahlreich sind, steht der Aufwand für eine Erhebung von Beiträgen außer Verhältnis zu den anzufordernden Beträgen. Da zukünftig alle Arbeiten an den Wirtschaftswegen zentral von der Ortsgemeinde beauftragt werden, kann für die Folgejahre eine Kostenkontrolle gewährleistet werden. Sollten ab 2013 hier Kosten entstehen, die nicht anderweitig gedeckt werden können, sind Beiträge gemäß der Beitragssatzung Wirtschaftswege der Ortsge-

meinde Neitersen zu erheben. Der Rat beschloss einstimmig, dass aus Gründen der Wirtschaftlichkeit entsprechend § 4 KAG von der Erhebung der Wirtschaftsbeiträge für die Jahre 2009 bis 2012 abgesehen wird.

Die Zukunftswerkstatt Neitersen stand als nächstes auf der Tagesordnung. Im Rahmen des Workshops zur Zukunftswerkstatt Neitersen wurde vorgeschlagen, zur Stärkung der Gemeinschaft einen Familienausflug zum Abenteuerspielplatz Altenkirchen-Honneroth durchzuführen. Dieser Ort scheint besonders geeignet zu sein, um die Kinder-, besonders aber auch die Elternkontakte zu verbessern. Teilnehmen können Kinder vom Kindergarten- bis zum Grundschulalter mit Ihren Eltern.

Die Auftaktveranstaltung im Abenteuerland Altenkirchen-Honneroth finanziert die Ortsgemeinde. Die Teilnehmerzahl ist zu ermitteln und der Ortsgemeinde vorzulegen. Die Veranstaltung soll im Frühjahr durchgeführt werden.

**Unter Punkt Verschiedenes befasste sich der Rat mit folgenden Themen:**

#### **Tempo 30 im Kindergartenbereich**

Frau Kerstin Jacobsen hat sich mit einer Unterschriftenliste von 71 Unterschriften an die Ortsgemeinde gewandt für die Errichtung einer 30-km-Zone im Bereich des Kindergartens Pustebume.

Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig, in der Schulstraße im Bereich des Kindergartens eine 30er Zone einzurichten. Die Standorte der Verkehrszeichen werden gemeinsam mit der Verkehrsbehörde festgelegt.

#### **Sperrung Hohlweg Neitersen für Holzabfuhrverkehr**

Es wird immer wieder beklagt, dass schwere Holzabfuhrfahrzeuge, die im Auftrag der Forstverwaltung unterwegs sind, Straßenschäden am Hohlweg (Verlängerung Südstraße) in Neitersen verursachen. Gespräche mit der Forstverwaltung haben bisher keine Abhilfe gebracht. Es wurde daher nochmals angeregt, die Sperrung dieses Weges für schwere Holzabfuhrfahrzeuge zu veranlassen. Bei einem Ortstermin mit der Verkehrsbehörde soll nach einer Lösung des Problems gesucht werden.

#### **Rückschnitte**

In folgenden Straßen sollen die überhängenden Sträucher geschnitten werden: Bergstraße, Untere Rheinstraße, Auf dem Steinchen, Hochstraße. In der Gartenstraße und in Niederölfen gegenüber Grundstück Hähr muss jeweils eine Straßenlampe freigeschnitten werden.

#### **Wasserabfluss Grundstück Stefan Oettgen**

Ratsmitglied Stefan Oettgen berichtete, dass durch eine Straßenabsenkung in der Gartenstraße bei Starkregen Oberflächenwasser auf sein Grundstück läuft. Bei einem Ortstermin soll über eine bauliche Veränderung zur Problemlösung gesprochen werden.

#### **Verlegung der Bushaltestelle Rheinstraße in Richtung Flammersfeld**

Das Schild muss vom Busunternehmen versetzt werden. Dies soll in nächster Zeit erfolgen. Im Rahmen der Einwohnerfragestunde wurde die Ortsgemeinde für die freigeschnittenen Parkbänke gelobt.

## Oberirsens

#### **Öffentliche Bekanntmachung**

##### **■ Sitzung des Ortsgemeinderats**

Am Montag, 27. Januar 2014, 19 Uhr, findet im Bürgerhaus in Oberirsens eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

#### **Tagesordnung:**

##### **Nichtöffentliche Sitzung:**

1. Grundstücksangelegenheit
2. Verschiedenes

*Wilfried Stahl, Ortsbürgermeister*



## Oberwambach

#### **■ Der Ortsgemeinderat tagte am 22. November 2013**

Zunächst befasste sich der Ortsgemeinderat mit einem Antrag auf Gewährung einer Zuwendung aus dem Investitionsstock für die „Sanierungs- und Gestaltungsmaßnahmen am Friedhof“. An der Friedhofanlage sind verschiedene bauliche Maßnahmen geplant, wie die Sanierung des Dachs, der Außenfassade (Risse im Putz), Fällung sowie Neubepflanzung von zwei Linden im Bereich des Ehrenmals und Pflasterarbeiten im Zufahrtsbereich. Das Ehrenmal soll bei dieser Gelegenheit gereinigt und schadhafte Stein- und Fugenflächen überarbeitet werden. Die voraussichtlichen Kosten belaufen sich auf rd. 41.200 €. Der Ortsgemeinderat stimmte den vorgelegten Sanierungs- und Gestaltungsvorschlägen am Friedhof zu und beauftragte den Ortsbürgermeister, mit Unterstützung der Verbands-

gemeindeverwaltung einen entsprechenden Antrag auf Gewährung einer Zuwendung aus dem Investitionsstock zu stellen.

Unter Punkt 2 der Tagesordnung gab es Informationen zu einem Ortstermin mit dem Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) am 24.10.2013. An dem Ortstermin nahmen Uwe Krauskopf, Sachgebietsleiter Bautechnik, Michael Jung, Sachgebietsleiter Verwaltung und Finanzierung, Herr Brubach, Vertreter der unteren Wasserbehörde, Herr Thiel, Verbandsgemeindeverwaltung und Ortsbürgermeister Ramseger teil. Nach Besichtigung wurde eine Wege-länge von 780 m als förderfähig angesehen. Es handelt sich um den Wegeabschnitt 3, der bitumiös befestigt ist und den geschotterten Streckenabschnitt 6. Die geschätzten Kosten der Wegebaumaßnahme betragen ca. 60.000 €. Der Fördersatz beträgt zurzeit 45 %. Bei dem Treffen der Organisatoren der 550-Jahr-Feier am 07.11.2013 wurde angeregt, eventuell einen mittelalterlichen Markt abzuhalten. Einen Bildband über die Ortsgemeinde wird es nicht geben. (Weitere Informationen in einer der nächsten Ausgaben.)

Ferner informierte Ortsbürgermeister Ramseger darüber, dass die Spielplatzprüfung keine Mängel ergab. Die Einwohnerzahl ist laut Einwohnerstatistik vom 01.07.2013 von 432 auf 419 gesunken.

Unter Punkt Verschiedenes wurde erörtert, dass laut Auskunft der Telekom weitere V-DSL-Schaltungen bereit gestellt werden sollen.

## Ölsen

#### **■ Bericht über die Sitzung des Ortsgemeinderats vom 22. November 2013**

Erster Beratungsgegenstand war eine Baumaßnahme von EON. Die unterirdische Verlegung der Stromkabel durch EON Mitte in der Ortsgemeinde Ölsen hat begonnen. Die vorerst geplante Verlegung (Aufriss vieler Teerdecken) wurde nach mehrmaligen Besprechungen aller Gewerke und des Ortsbürgermeisters verworfen. Das Erdkabel wird nun zum größten Teil über Wiesen und Seitenstreifen verlegt, um die Schäden am Teerbelag der Straßen so gering wie möglich zu halten. Auch der ursprünglich angedachte Anschluss der an den Bauarbeiten beteiligten Häuser wird verschoben. Da EON nicht plant, die Freileitungsstände von den Dächern der betroffenen Haushalte zu nehmen. Die Anschlüsse aller Häuser sowie das Entfernen der Dachstände werden zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden. EON hat hierzu noch keinen Termin bekannt gegeben. Lediglich an zwei Häusern in Friedenthal ist der komplette Hausanschluss einschließlich der Entfernung des Dachständers in der nächsten Zeit geplant.

Unter Punkt 2 erfolgte die Vorbesprechung des Haushalts 2014 – 2015. Hierfür sind folgende Ausgaben geplant:

- Dacherneuerung Dorfgemeinschaftshaus 1.000 €
- Farbe und Kleinmaterial 200 €
- Präsente ab dem 80. Geburtstag der Einwohner Ölsens alle fünf Jahre, sowie Silber- und Goldhochzeiten 50 €, bei Geburten 25 €.
- Des Weiteren informierte Ortsbürgermeister Kurt Schmidt den Ortsgemeinderat wie folgt:
- Die Kosten für das Schneiden der Hecke am Friedhof betragen 833 €.
- Die Grabsteinüberprüfung hat keine Beanstandungen ergeben.
- Das neue Heimatjahrbuch für den Kreis Altenkirchen 2014 ist erschienen. Das Jahrbuch kostet 6 € und kann unter der Telefonnummer 02681/809-15 oder per E-Mail konrad-schwan@web.de erworben werden.
- Die Obstbaumjahrhundertzählung in Ölsen ist abgeschlossen. Die Zählung ergab folgende Auswertung:  
Gesamtzahl der Obstbäume inner- wie außerorts: 891 Stück. Davon 614 Stück außerorts und 277 Stück im Ort selbst. Den dicksten Apfelbaum hat Michael Kitsch mit einem Umfang von 195 cm.



## Rettersen

#### **■ Bekanntmachungen**

##### **Häckselaktion**

Auch in diesem Jahr findet wieder eine Häckselaktion statt. Voraussichtlicher Termin ist Mitte März. Diese Aktion ist für unsere Dorfbewohner kostenlos. Sollten Sie Häckselmaterial haben, so besteht die Möglichkeit, dieses ab sofort gegenüber dem Dorfgemeinschaftshaus abzulegen. Bitte keinen Müll oder nicht geeignete Materialien (z.B. Baumwurzeln) anliefern, da ansonsten solche, wie ich meine bürgerfreundlichen Aktionen nicht mehr durchgeführt werden können.

##### **Terminvorschau:**

Winterwanderung im heimischen Wald am Sonntag, 23. Februar.  
TÜV für landw. Fahrzeuge am Montag, 17. März, 14 Uhr.

*Wolfgang Schmidt, Ortsbürgermeister*

**Öffentliche Bekanntmachung****Einwohnerversammlung am 7. Februar**

Am Freitag, 7. Februar 2014, 19.30 Uhr, findet im Dorfgemeinschaftshaus in Rettersen, Hahner Straße 48, eine Einwohnerversammlung der Ortsgemeinde Rettersen statt, zu der hiermit gemäß § 16 GemO eingeladen wird.

**Tagesordnung:**

- Bericht des Ortsbürgermeisters
- Aussprache
- Kommunal- und Europawahl am 25. Mai 2014
- Erstellung einer Informationsliste zur Wahl des Ortsgemeinderats
- Verschiedenes

Rettersen, 14. Januar 2014 Wolfgang Schmidt, Ortsbürgermeister

**Förderverein „Dorftreff“ Werkhausen****Jahreshauptversammlung**

Der Förderverein „Dorftreff“ Werkhausen lädt herzlich zur Jahreshauptversammlung ein am Dienstag, 11. Februar 2014, 20 Uhr im Dorftreff in Werkhausen.

**Tagesordnung:**

- Begrüßung
- Feststellung der erschienenen und stimmberechtigten Mitglieder
- Jahresbericht
  - des Vorsitzenden
  - des Geschäftsführers
  - des Kassierers
- Bericht der Kassenprüfer
- Entlastung des Vorstands
- Wahl der Kassenprüfer
- Festsetzung des Mitgliederbeitrags
- Veranstaltungen 2014/2015
- Anträge
 

Die Anträge sind schriftlich oder mündlich bis einen Tag vor der Mitgliederversammlung an den Vorstand zu stellen.
- Verschiedenes

Der Vorstand bittet um rege Beteiligung.

Werkhausen, 16.01.2014

Otmar Orfgen, 1. Vorsitzender

**Aus der Sitzung des Ortsgemeinderats vom 10. Dezember 2013**

Die Vorbesprechung des Haushaltsplans 2014 - 2015 stand zunächst auf der Tagesordnung im öffentlichen Teil dieser Sitzung. Der Ortsgemeinderat besprach die Haushaltsschwerpunkte. Unter anderem wurde festgestellt, dass für den DSL-Ausbau 26.500 EUR als Ausgabe einzuplanen sind. Darüber hinaus sind finanzielle Mittel von 3.000 EUR für den Erwerb von Bauhofgeräten und 5.000 EUR für das Dorfmoderationsverfahren vorzusehen. Für den Grundstücksverkauf in Birnbach sind weitere Ratenzahlungen als Einnahme im Haushaltsplan anzusetzen. Die laufenden Aufwendungen sind etwas über den bisher üblichen Rahmen der vergangenen Haushaltsjahre anzusetzen. Der Ergebnishaushalt wird in dem Planungszeitraum 2014/2015 nicht ausgeglichen darzustellen sein.

Das Anlagevermögen der Ortsgemeinde ist in einem guten Erhaltungszustand, so dass keine aktuellen Erneuerungsmaßnahmen anstehen. Beim Anlagevermögen ist jedoch aufgrund der Abschreibung von ca. 50.000 EUR/Jahr ein Rückgang unumgänglich. Die Ortsgemeinde hat in den nächsten Jahre dennoch keine Liquiditätsprobleme zu erwarten.

Die abschließende Beratung des Doppelhaushalts wird im ersten Quartal 2014 stattfinden.

Eine Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgte nicht.

Anschließend erfolgte die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern sowie für die Hundesteuern ab 2014. Der Landesgesetzgeber hat die Änderung des Landesfinanzausgleichsgesetzes (LFAG) mit der Wirkung zum 1. Januar 2014 beschlossen. Neben einer Reihe anderer Änderungen wurden die sogenannten „Nivellierungssätze“ bei den Realsteuern wie folgt angehoben:

	Bisheriger Nivellierungssatz	Nivellierungssatz ab dem 1. Januar 2014
Grundsteuer A	285 v. H.	300 v. H.
Grundsteuer B	338 v. H.	365 v. H.
Gewerbsteuer	352 v. H.	365 v. H.

Durch diese Änderung sind die Ortsgemeinden insbesondere bei den Realsteuern betroffen. Aufgrund der Umstellung der Bankgeschäfte auf das einheitliche europäische SEPA (Single Euro Payments Area) ist in diesem Zusammenhang erforderlich, zu Beginn des Jahres 2014 an alle Abgabepflichtigen generell Abgabenbescheide zu versenden. Diese bilden wiederum die Grundlage für die Dauerbescheide der Folgejahre.

Es ist daher erforderlich, dass der Ortsgemeinderat die Steuerhebesätze der Grundsteuer A, der Grundsteuer B und der Gewerbesteuer sowie die Steuerhebesätze für die Hundesteuer bei beabsichtigter Anpassung vorab beschließt.

Die Steuerhebesätze wurden nun für die Haushaltsjahre 2014/2015 wie folgt festgesetzt:

	2014	2015
1. Grundsteuer		
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	325 v. H.	325 v. H.
b) für Grundstücke (Grundsteuer B)	375 v. H.	375 v. H.
2. Gewerbesteuer	375 v. H.	375 v. H.

Die Hundesteuer wurde für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebiets gehalten werden, wie folgt festgesetzt:

	2014	2015
für den ersten Hund	36 EUR	36 EUR
für den zweiten Hund	60 EUR	60 EUR
für jeden weiteren Hund	84 EUR	84 EUR

Die endgültige Entscheidung trifft der Ortsgemeinderat mit Beschluss der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2014/2015 bzw. mit Beschluss der Nachtragshaushaltssatzung für 2014.

Bei der Überprüfung der Spielplätze wurden keine schwerwiegenden Mängel festgestellt. Es wurde jedoch auf einige kleiner Mängel hingewiesen. Diese werden jetzt Zug um Zug vom Gemeindegewerksamter saniert. Des Weiteren stand die Information zur DSL-Versorgung auf der Tagesordnung.

Die Telekom hat mitgeteilt, dass (abhängig von der jeweils gewählten Anschlussart) alle Anschlüsse in Wölmersen Übertragungsbittaten von 6 MB bis zu 16 MB erreichen können. Bedingt durch die Leitungslänge und damit bedingte Dämpfung der Anschlüsse sind VDSL-Produkte im Ort kaum möglich. Einige Mitbürger/Kunden, die ein VDSL-Produkt buchen wollten, erhielten eine negative Auskunft zur Verfügbarkeit, obwohl sie im ersten Bandbreitenkorridor (nahe am Kabelverzweiger in der Gartenstraße) wohnen.

Einvernehmlich ist der Ortsgemeinderat weiterhin der Auffassung, dass die Telekom vertragsgemäß in der Pflicht ist, eine zufriedenstellende Lösung für die noch bestehenden Probleme zu finden und umzusetzen, damit für einen größeren Teil der Einwohner im Ortskern auch noch die schnelle DSL-Leitung buchbar wird.

**Hinweis an interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger:**

Eine automatische „Hochschaltung“ für eine höhere Bandbreite erfolgt nicht. Viele alte Verträge sind derzeit nur für die Bandbreite bis 2 Megabyte abgeschlossen. Es erfolgt hier keine automatische Freischaltung der höheren Übertragungsraten. Es ist daher allen künftigen Nutzern des schnellen Internets zu empfehlen, sich mit der Telekom wegen möglicherweise erforderlichen Vertragsänderungen in Verbindung zu setzen. Eventuelle Fragen hinsichtlich der DSL-Versorgung in Wölmersen wird unser Beigeordneter Thomas Eicker gerne beantworten.

Zum Thema „Baumrückschnitt und Häckselaktion konnte nach kurzer Beratung keine einvernehmliche Entscheidung herbeigeführt werden. Dies soll in der nächsten Ratssitzung am 11. Februar 2014 nochmal aufgegriffen werden.

Unter Punkt 8 der Tagesordnung informierte Ortsbürgermeister Schüler die Ratsmitglieder über

- die erhaltenen Schlüsselzuweisungen von 57.000 EUR für das Haushaltsjahr 2013.
- die zu zahlende Verbandsgemeindeumlage von 105.000 EUR und die zu zahlende Kreisumlage von 103.000 EUR für das Haushaltsjahr 2013.
- den geplanten Festumzug zum 700-jährigen Stadtjubiläum in Altenkirchen.

Ferner beschloss der Rat einstimmig, eine vom Ortsbürgermeister eingeworbene Spende - zweckgebunden für den Kinder Sankt-Martinsumzug der Ortsgemeinde Wölmersen - anzunehmen. Entsprechend der neuen gesetzlichen Bestimmungen wird die Entgegennahme des Angebots der Aufsichtsbehörde angezeigt.

In einer Vorankündigung der Kreisverwaltung wurden die Ortsgemeinden darüber informiert, dass im nächsten Jahr wieder der Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ stattfinden wird. Aufgrund der Dorfmoderation, die für das Jahr 2014 geplant ist, sprachen sich einige Ratsmitglieder für einen Teilnahmeverzicht aus. Daraufhin beschloss der Rat, in 2014 nicht an dem Wettbewerb teilzunehmen.

Im Anschluss daran sprachen die Ratsmitglieder über Parkplätze am Sportgelände. In der letzten Sitzung wurde von einem Ratsmitglied darauf hingewiesen, dass am Sportgelände immer wieder ungeordnet auf den Wirtschaftswegen geparkt wird und dadurch die landwirtschaftlichen Fahrzeuge die sogenannte Ortsumgehung von Wölmersen nicht nutzen können. In der heutigen Sitzung befasste sich der Ortsgemeinderat mit diesem Parkproblem am Sportplatz.

In der ausgiebigen Beratung konnten jedoch keine Lösungsmöglichkeiten erarbeitet werden.

Es folgte eine Beratung über die Sanierung der Spielfeldfläche des Sportplatzes. Dabei wurde über verschiedene mögliche Sanierungsarbeiten diskutiert. Für die große Maßnahmen - Lochen, Lüften, Sanden und neu Einsähen - liegt eine Kostenschätzung von 5 EUR/qm Spielfläche vor. Aus finanziellen Gründen sind die Sanierungsarbeiten in diesem Umfang nicht zu realisieren. Der Ortsbürgermeister wurde beauftragt, eine Kostenermittlung für eine Aufarbeitung der Spielfeldfläche in einem kleineren Umfang zu erstellen und in der nächsten Ratssitzung vorzulegen.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurden gemeindliche Angelegenheiten besprochen und einvernehmlich folgende Termine festgelegt:

- Dienstag, 11.02.2014 Ortsgemeinderatssitzung
- Freitag, 21.02.2014 Einwohnerversammlung
- Mittwoch, 12.03.2014 Ortsgemeinderatssitzung
- Samstag, 29.03.2014 Müllsammelaktion
- Samstag/Sonntag, 30./31.08.2014 Dorf- und Heimatfest

Im Rahmen der sich anschließenden Einwohnerfragestunde befasste man sich mit der schriftlichen Anfrage der Familie Sperling, Landcafé Grafenwiese, Wölmersen, auf

Anbringung eines Hinweisschildes auf die Präsenz eines Gastronomiebetriebs mit Übernachtungsmöglichkeit in Wölmersen im Kreuzungsbereich der B 8/K 15.



**Wir gratulieren**

**Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!**

**Altenkirchen**

25.01.2014	Agathe Koesling	83 Jahre
25.01.2014	Eva Schumacher	77 Jahre
26.01.2014	Hildegard Eierdanz	77 Jahre
26.01.2014	Horst Jamann	72 Jahre
27.01.2014	Siegfried Hain	78 Jahre
27.01.2014	Irma Markus	85 Jahre
28.01.2014	Erich Käppele	89 Jahre
29.01.2014	Willi Sauer	70 Jahre
29.01.2014	Lieselotte Sundermann	79 Jahre
30.01.2014	Gisela Andree	75 Jahre
30.01.2014	Irmgard Brenner	88 Jahre
30.01.2014	Frieda Tobolkina	82 Jahre

**Berod**

26.01.2014	Christa Henn	71 Jahre
------------	--------------	----------

**Eichelhardt**

27.01.2014	Inge Bitzer	83 Jahre
------------	-------------	----------

**Ersfeld**

26.01.2014	Willi Bierbrauer	78 Jahre
------------	------------------	----------

**Fiersbach**

25.01.2014	Marianne Hasselbach	79 Jahre
------------	---------------------	----------

**Gieleroth**

25.01.2014	Margarete Fischer	77 Jahre
27.01.2014	Gustav Burbach	78 Jahre

**Hemmelzen**

28.01.2014	Maria Luise Fuchs	78 Jahre
------------	-------------------	----------

**Ingelbach**

26.01.2014	Michael Wegener	75 Jahre
------------	-----------------	----------

**Kircheib**

26.01.2014	Kurt Henne	87 Jahre
27.01.2014	Lydia Hopbach	83 Jahre
30.01.2014	Dieter Knaut	70 Jahre
30.01.2014	Renate Reidt	78 Jahre

**Mammelzen**

30.01.2014	Renate Rabsch	71 Jahre
------------	---------------	----------

**Mehren**

28.01.2014	Günther Kohl	83 Jahre
28.01.2014	Helene Molly	85 Jahre
29.01.2014	Anna Maria Wollsiefen	82 Jahre

**Michelbach**

27.01.2014	Katharina Loesch	85 Jahre
------------	------------------	----------

**Obererbach**

27.01.2014	Ilse Pesch	77 Jahre
------------	------------	----------

**Oberwambach**

24.01.2014	Irma Hommer	78 Jahre
26.01.2014	Peter Angsten	85 Jahre

**Schöneberg**

26.01.2014	Johanna Udert	90 Jahre
------------	---------------	----------

Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden

**Standesamtliche Nachrichten**

**Standesamtliche Nachrichten**

**Geburten:**

- Della Loos, Gieleroth
- Leni Löffert, Gieleroth
- Elias Heinz Sieber, Altenkirchen
- Louise-Marlene Petschulat, Altenkirchen
- Jonas Philipsohn, Kircheib

**Sterbefälle:**

- Claudia Freith, Hemmelzen
- Ingrid Charlotte Liesbet Käsgen, Obererbach
- Heinrich Jakob Wilhelm Schmitz, Altenkirchen
- Jörg Hans Schumacher, Fluterschen
- Hilde Nägelkrämer, Kircheib
- Paula Hell, Hirz-Maulsbach
- Rudolf Weber, Neitersen
- Lydia Belsch, Altenkirchen
- Martha Berta Grollius, Forstmehren

**Sonstige Mitteilungen**

**Öffnungszeiten in der Öffentlichen Bücherei**



der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen  
(im Untergeschoss der Kirche)

Tel. 02681/70972  
Internet: www.buecherei-ak.de

**Öffnungszeiten:**

Montag bis Mittwoch  
..... von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
Donnerstag durchgeh. .... von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr  
Freitag ..... geschlossen

**Deutsche Rentenversicherung**



**Informationsveranstaltung in Koblenz:**  
„Jeder Monat zählt! Bausteine für meine Rente!“

Welche Zeiten für die Rente wichtig sind und wie man diese nachweisen kann, die Renteninformation und der Versicherungsverlauf sind Themen einer Informationsveranstaltung der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz am 4. Februar, um 16.30 Uhr in der Auskunft- und Beratungsstelle, Hohenfelder Straße 7-9 in Koblenz.

Die Teilnahme an der Informationsveranstaltung ist kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Tel. 0261 98816-0, Fax 0261 98816-190 oder E-Mail aub-stelle-koblenz@drv-rlp.de



**IMPRESSUM:**

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.  
Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41). Telefon: 0 26 24 / 911-0.

Fax: 0 26 24 / 911-195. Internet-Adresse: [www.wittich.de](http://www.wittich.de)

ANZEIGEN-eMail: [anzeigen@wittich-hoehr.de](mailto:anzeigen@wittich-hoehr.de)

Redaktions-eMail: [mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de](mailto:mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de)

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Trudi Eudenbach, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,60 Euro zzgl. Versandkosten.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

## ■ WeKISS-Selbsthilfe

### Selbsthilfe-Sprechstunde in russischer Sprache

Am Montag, 3. Februar 2014, bietet die Westerwälder Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (WeKISS) zwischen 16 und 17 Uhr wieder eine russisch-sprachige Sprechstunde an. Dann können Menschen, die sich in den Landkreisen Altenkirchen, Westerwaldkreis, Ahrweiler, Rhein-Lahn, Mayen-Koblenz und Stadt Koblenz für eine Selbsthilfegruppe interessieren, telefonisch oder persönlich Informationen von einer russisch-muttersprachlichen Mitarbeiterin bekommen.

Die WeKISS wendet sich mit diesem neuen Service an Migranten, die eine Erkrankung haben und die Hilfe und Unterstützung einer geeigneten Selbsthilfegruppe suchen, sich aber in ihrer Muttersprache wohler fühlen.

Die WeKISS erreichen Anrufer unter der Telefonnummer 02663-2530 zur russischen Sprechstunde jeden 1. Montag im Monat von 16 - 17 Uhr oder persönlich in 56457 Westerburg, Neustr. 34.

### Alleinerziehende treffen sich in Altenkirchen

Für Mütter und Väter, die ihre Kinder ohne Partner erziehen, ergeben sich oft Fragen oder Unsicherheiten, die Elternpaare beispielsweise untereinander besprechen können. Auch Bestätigung fehlt gelegentlich, wenn man seine Sache gut gemacht hat, alles richtig verlaufen ist.

Und nicht zuletzt gibt es bei manchen Punkte, die mit Bürokratie oder gar juristischen Verfahren in Zusammenhang mit Sorge-recht oder Unterhalt zu tun haben und belasten. Um über solche Dinge sprechen zu können, sich gegenseitig zu stärken und auszutauschen hat sich für den Raum Altenkirchen eine Selbsthilfegruppe für alleinerziehende Mütter und Väter gegründet und beschlossen, sich jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat zu treffen. Weitere Betroffene sind ganz herzlich eingeladen, sich dem Kreis anzuschließen.

Am Mittwoch, 5. Februar 2014, 18.30 Uhr, findet in Altenkirchen im Mehrgenerationenhaus „Mittendrin“, Wilhelmstr. 10, das nächste Treffen der Selbsthilfegruppe statt. Weitere Informationen gibt es bei der Westerwälder Kontakt- und Informationsstelle (WeKISS) unter Telefon 02663-2540 (Sprechzeiten montags von 15 - 18 Uhr, dienstags bis donnerstags von 9 - 12 Uhr) oder per Mail unter [wekiss@gmx.de](mailto:wekiss@gmx.de)

## Mehrgenerationenhaus Mittendrin

### Wochenvorschau

Donnerstag: 10 – 12 Uhr Sprechstunde Seniorenhilfe Altenkirchen e.V. (Vermittlung von Hilfsangeboten von und für Senioren); 10 – 12 Uhr Markttagfrühstück; 11.30 – 12.30 Uhr Schuldnerberatung; 14 – 17 Caféhaus-Nachmittag; 15 – 17 Uhr Bücherannahme; 17.15 – 18.45 Uhr Hilfe für die Seele (angeleitete SHG); 20 – 21.30 Uhr Selbsthilfegruppe Freundeskreis

Freitag: 10 – 12 Uhr Näh - Café; 10 – 12 Uhr Ehrfahrungsaustausch in sozialen Angelegenheiten; 15.30 – 17.30 Uhr Brückenschlag – Kontakt – Café; 18 – 19.30 Führerscheingruppe

Montag: 10 – 12 Uhr Tagesstätte; 14 – 17 Uhr Café-Treff am Montag mit leckeren Waffeln; 15 – 17 Uhr Beratung von Menschen in seelischen Krisen; 17.30 – 19 Uhr Qi Gong; 19.30 – 21.30 Uhr Anonyme Arbeitssüchtige

Dienstag: 14 – 17 Uhr Bunte Begegnung bei Spiel und Spaß; 14.30 – 15.30 Konversationsgruppe Deutsch; 16 – 17 Uhr Schach 4 you; 17.30 – 19 Uhr Mittendrin Aktuell

Mittwoch: 9 – 11 Uhr Gemeinsam fit; 14 – 17 Uhr Handarbeitsgruppe; 15 – 17 Uhr Kreativität entdecken; 17 – 18.30 Uhr Orgateam

### Besondere Veranstaltungen:

Am Dienstag, 28.01.2014, zwischen 8.30 – 13 Uhr findet die Hauskonferenz des MGH statt. Das MGH ist für den Offenen Treff bis 13.30 geschlossen. Interessierte Menschen sind dazu herzlich eingeladen. Info und Anmeldung in MGH.

Vortrag: „Kompetent helfen beim Tod von Fremden und Angehörigen“ Im Rahmen der Vortragsreihe „Mittendrin aktuell“ referiert am 28. Januar, 17.30 Uhr, Pfarrer Martin Autschbach im Mehrgenerationenhaus Mittendrin, Wilhelmstraße 10 in Altenkirchen. Martin Autschbach ist kreiskirchlicher Pfarrer und Schulreferent der Kirchenkreise Altenkirchen und Wied.

Einsichten zum Umgang mit Tod und Trauer hat er durch Notfallsituationen gewonnen, in denen oft auch Kinder und Jugendliche betroffen waren.

Der Tod ist unberechenbar und: „Es geht nicht der Reihe nach“. Schon das Überbringen einer Todesnachricht und die Reaktion auf eine solche sind Vorgänge, mit denen jede Trauerarbeit beginnt. Die Konfrontation mit Tod und Sterben darf natürlich nicht „verschult“ werden. Aber es lässt sich erfahrungsgemäß vieles richtig, manches auch falsch machen. Hilfreich ist vor allem, wenn wir genau wissen, welche Möglichkeiten und Formen eines würdigen Abschiednehmens durchaus planbar sind. Hier lassen sich viele Angehörige in der Schocksituation fremdbestimmen. Ziel des Gesprächs im Mehrgenerationenhaus ist nach einem Impulseinstieg (Fallbeispiele) ein

(selbst)bewussterer Umgang mit Trauersituationen. Informationen und Anmeldung im Mehrgenerationenhaus Mittendrin.

### Weihnachten und Silvester

#### im Mehrgenerationenhaus „Mittendrin“

Wie bereits in den vergangenen Jahren, hatte das Mehrgenerationenhaus „Mittendrin“ unter dem Motto „Lieber gemeinsam statt einsam“ am ersten Weihnachtstag geöffnet. Über 30 Menschen verbrachten den Nachmittag besinnlich bei einem festlichen „Mitbring-Büffet“. Wie im Jahr zuvor, war das „Mittendrin“ ebenfalls am Silvesterabend geöffnet und lud zu einem gemütlichen Beisammensein ein; auch hier entstand ein festliches alkoholfreies Buffet aus den mitgebrachten Speisen und Getränken der rund 20 Besucher. Beide Aktionen wurden von ehrenamtlichen Mitarbeitern und Besuchern des Mehrgenerationenhauses organisiert und gestaltet. Neu dagegen und auf Initiative von Besuchern des Mehrgenerationenhauses und der Tafel sowie der Unterstützung der Altenkirchener Tafel - war das Haus auch am Heiligabend ab 17 Uhr geöffnet. Ca. 20 Personen haben dieses Angebot angenommen und konnten so gemeinsam einen festlichen Heiligabend mit Speiseangebot verbringen.

Neben Zeit für Gespräche gab es zur freudigen Überraschung der Besucher auch eine kleine Lebensmittelausgabe.

Weitere Informationen gibt es unter Telefon 02681-950438.

### ■ Nächster Impftermin

#### im Gesundheitsamt Altenkirchen

Am Montag, 3. Februar 2014, werden beim Gesundheitsamt Altenkirchen, In der Malzdürre 7, von 14 – 15 Uhr folgende Impfungen kostenlos durchgeführt.

Bei Kindern und Jugendlichen: Polio, Tetanus, Diphtherie, Keuchhusten, Masern-Mumps-Röteln (Grundimmunisierung und Auffrischungsimpfung)

Bei Erwachsenen: Polio, (Grundimmunisierung und bei Bedarf Auffrischung), Tetanus, Diphtherie, Keuchhusten

### ■ Wildschäden bestimmen und bewerten

#### Broschüre zur Bewertung von Schwarzwildschäden auf Maisflächen in neuer Auflage

Aktueller denn je ist die Problematik Wildschaden auf landwirtschaftlichen Flächen in Rheinland-Pfalz. Die Population insbesondere bei Schwarzwild hat sich in den vergangenen Jahren gravierend erhöht. Damit einher geht eine erhebliche Verschärfung der von Schwarzwild verursachten Schäden und der Probleme mit deren Regulierung. Nach nunmehr zehn Jahren war es daher an der Zeit, die von der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz herausgegebene Broschüre „Klassifikation und Bewertung von Schwarzwildschäden an Silomais“ zu überarbeiten und in einer neuen Auflage zu publizieren. In der neuen Broschüre mit dem Titel „Klassifikation und Bewertung von Wildschäden an Maiskulturen „ wird nicht nur die Kultur Silomais abgehandelt, die in die Viehfütterung geht, sondern auch Silomais, der als Gärs substrat für Biogasanlagen angebaut wird sowie Körnermais.

Die Abwicklung einer Wildschadensangelegenheit sollte normalerweise keine Schwierigkeiten bereiten, denn der Gesetzgeber hat das Verfahren geregelt. Auch die Landwirtschaftskammer geht davon aus, durch Bereitstellung von regelmäßig überarbeiteten Richtsätzen, durch die öffentliche Bestellung von Sachverständigen und durch fachliche Beratung in Einzelfällen einen wichtigen Beitrag zur Lösung der damit verbundenen Probleme zu leisten. Die tägliche Erfahrung zeigt aber, dass unter den Beteiligten oft die gesetzlichen Bestimmungen nicht ausreichend bekannt sind, nicht verstanden oder falsch angewandt werden. Auch bei den zuständigen Behörden herrscht nicht selten Unsicherheit hinsichtlich des durchzuführenden Vorverfahrens.

Daher hatte die Landwirtschaftskammer im Jahre 2009 in einer kleinen Broschüre die „Rechtlichen Grundlagen und das Verfahren beim Wildschadensersatz“ ausführlich dargelegt. In Kürze liegt hierzu eine neue Auflage vor, in die jüngere Verordnungsänderungen eingeflossen sind. Als fachliche Ergänzung dazu war im selben Jahr die Überarbeitung der Broschüre „Klassifikation und Bewertung von Schwarzwildschäden an Grünland“ vorgelegt worden. Zu diesen beiden Fachbroschüren gesellt sich nunmehr die neue Broschüre über Wildschäden auf Körner- und Silomaisflächen.

Ist ein Schadensereignis durch Wildschaden eingetreten, stellt sich sehr schnell die Frage der Schadenshöhe. Um den Beteiligten in schwierigen Situationen vor Ort eine fachlich fundierte, neutrale Grundlage bezüglich der rechtlichen Seite und der methodisch richtigen Vorgehensweise bei der Ermittlung eines ersatzpflichtigen Schadens an die Hand zu geben, wurden die Fachbroschüren entwickelt. Die Kammer hofft, dass es damit gelingt, die gelegentlich sehr hitzigen und emotionalen Situationen vor Ort zu versachlichen und einen Beitrag zu sachgerechten, vernünftigen Lösungen zu leisten.

Beim Entstehen der neuesten Broschüre haben neben Mitarbeitern der Kammer der Fachbereich Versuchswesen des DLR Rheinhesen-Nahe-Hunsrück, die Fachgruppe Grünland und Futterbau des

DLR Eifel und einige öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige mitgewirkt. Die neue Broschüre kann ab sofort als gedruckte Version (mehrfarbig) gegen eine Gebühr von 10 € bei der Landwirtschaftskammer (Referat Sachverständigenwesen, Burgenlandstraße 7, 55543 Bad Kreuznach, Tel. 0671- 793 1161 oder 793 1129, e-mail marlies.hamann@lwk-rlp.de; michaela.bok@lwk-rlp.de) angefordert oder auf der Internetseite der Landwirtschaftskammer kostenlos heruntergeladen werden.

## Kirchen u. Religionsgemeinschaften

### ■ Evangelische Kirchengemeinde Almersbach

Freitag, 24.01.14, 17.15 - 18 Uhr Probe Kinderchor im Gemeindehaus Oberwambach (Power-Station for Kids); 18.30 - 21.30 Uhr Offener Jugendtreff im Gemeindehaus Oberwambach

Samstag, 25.01.14 - Oberwambach (Pfarrer Triebel-Kulpe und Team), 15 Uhr Kinderkirche

Sonntag, 26.01.14 (3. So. n. Epiphania) - Oberwambach (Pfarrer Triebel-Kulpe) 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein und Traubensaft)

Montag, 27.01.14, 9 Uhr Müttertreff im Gemeindehaus Oberwambach für Kleinkinder bis 24 Monate

Dienstag, 28.01.14, 15 Uhr Kirchlicher Unterricht der Katechumenen im Gemeindehaus Oberwambach

Donnerstag, 30.01.14, 20 Uhr, Kreis junger und jung gebliebener Frauen im Gemeindehaus Oberwambach

Freitag, 31.01.14, 17.15 - 18 Uhr Probe Kinderchor im Gemeindehaus Oberwambach (Power-Station for Kids); 18.30 - 21.30 Uhr Offener Jugendtreff im Gemeindehaus Oberwambach

#### Offenlegung des Haushaltsplans

Der Haushaltsbeschluss der Kirchengemeinde Almersbach sowie die Ergebnisplanung, das Haushaltsbuch und die Kapitalflussplanung mit Anlage liegen zur Einsichtnahme bis Ende Januar im Gemeindebüro, Kirchweg 5, Almersbach dienstags und freitags von 9.30 - 12 Uhr sowie nach dem Gottesdienst in der Kirche öffentlich aus.

Gemeindeamt in Almersbach, Kirchweg 5, Öffnungszeiten: dienstags und freitags von 9.30 - 12 Uhr. Gemeinsekretärin: Jutta Zemlin, Tel. 02681-2864, Fax: 02681-9843688, E-Mail: gemeindeamt@kirche-almersbach.de; Hausmeister Gemeindehaus Oberwambach: Edgar Schüler, Tel. 0171-2831790; Gemeindehaus Oberwambach, Kirchstr. 12 a, Tel. 02681-803963; Homepage Kirchengemeinde: www.kirche-almersbach.de

### ■ Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen

Gemeindeamt Altenkirchen, z. Zt. Frankfurter Str. 23 (Frau Müller), Öffnungszeiten: Mo. - Fr. von 8 bis 12 Uhr sowie Do. von 14 bis 16 Uhr, Tel. 02681/8008-40, Fax: 02681/8008-49, Email: ev.kirche.ak@t-online.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.evkgmak.de

Samstag, 25.01.2014: 18.30 Uhr „Der etwas andere Gottesdienst“, Weber-Gerhards im Anschluss an Workshop mit KonfirmandInnen

Sonntag, 26.01.2014: 9.15 Uhr Gottesdienst im Altenheim, Brückner, 10.00 Uhr Gottesdienst, Brückner,

Montag, 27.01.2014: 9 Uhr Wirbelsäulengymnastik

Dienstag, 28.01.2014: 15 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Ostbezirk, Brückner, 15 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Nordbezirk, Weber-Gerhards, 19 Uhr Kirchenchor

Mittwoch, 29.01.2014: 14.30 Uhr Frauenhilfe; Thema: Aktuelle Stunde

Donnerstag, 30.01.2014: 9 Uhr Zeit zu Stille und Gebet, 16 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Westbezirk, Zeidler, 18 Uhr Bläserausbildung, (auf Anfrage!), Kontakt: G. Schumann, Tel. 6041, 19 Uhr Posaunenchor

Freitag, 31.01.2014: 9 Uhr Wirbelsäulengymnastik, 15.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe des MGH im Martin-Luther-Saal

### ■ Evangelische Kirchengemeinde Asbach-Kircheib

Müllerstraße 1, 53567 Asbach;

Gemeindebüro: Tel. 02683 949340;

Mail: buero@evangelische-gemeinde.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 8.30 - 11 Uhr

Freitag, 24.1.: 9.30 Uhr Spielgruppe, 17.15 Uhr Kinderchor, 18.15 Uhr Jugendchor

Sonntag, 26.1.: Asbach: 10.15 Uhr Gottesdienst, 11.15 Uhr Kirche mit Kindern

Montag, 27.1.: 19.30 Uhr Meditativer Tanz, 20 Uhr Posaunenchor

Dienstag, 28.1.: 15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Mittwoch, 29.1.: 15 Uhr Frauenhilfe Asbach

Donnerstag, 30.1.: 17.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Freitag, 31.1.: 9.30 Uhr Spielgruppe, 17.15 Uhr Kinderchor, 18.15 Uhr Jugendchor

### ■ Evangelische Kirchengemeinde Birnbach

Birnbach, 24.01.2014: Birnbach: 16.30 - 18.00 CVJM-Jungen-Jung-schar, 20.00 Probe Posaunenchor

Samstag, 25.01.2014: Birnbach, 10.00 Katechumentag zum Thema „Abendmahl“

Sonntag, 26.01.2014: Weyerbusch: 10.00 Gottesdienst (Pfarrerin Galla), im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zur Gemeindeversammlung ein; Birnbach: 17.00 Konzert anl. des Holocaust-Gedenktages

Montag, 27.01.2014: Birnbach: 17.00 - 18.00 Probe Posaunenchor (Anfänger); Weyerbusch: 18.00 - 19.30 „Beratung vor Ort“ für Suchtkranke und ihre Angehörigen

Dienstag, 28.01.2014: Birnbach: 16.00 Konfirmanden-Unterricht, 17.00 Bücherei, 20.00 Probe Kirchenchor, 20.30 CVJM-Männerkreis

Mittwoch, 29.01.2014: Birnbach: 14.30 Frauenhilfe; Weyerbusch: 10.00 - 12.00 „Beratung vor Ort“ für Suchtkranke und ihre Angehörigen, 17.00 - 18.30 Mädchen-Jungschar

Donnerstag, 30.01.2014: Weyerbusch: 10.00 Krabbelgruppe „Die Spieloase“; Flammersfeld: 18.30 - 20.00 Jugendgruppe für Jugendliche aus der Region (Gemeindehaus)

Gemeindeversammlung der Ev. Kirchengemeinde Birnbach

Wir laden ein zur **Gemeindeversammlung** der Ev. Kirchengemeinde Birnbach am 26.01.2014 im Ev. Gemeindezentrum Weyerbusch

Tagesordnung: 1. Gemeindekonzeption, 2. Zukünftige Gebäudestruktur, 3. Pfarrwahl, 4. Verschiedenes

Die Gemeindeversammlung findet im Anschluss an den Gottesdienst statt!

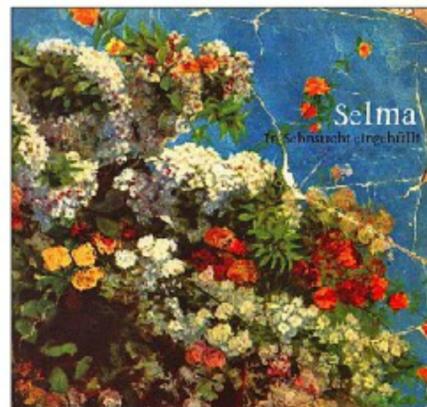
#### „Shtiler, shtiler, lomir schwaigen, kworim woxsen do“

Gedichte von Selma Meerbaum-Eisinger und jiddische Lieder aus den Ghettos und den Lagern. Vorgetragen von Dr. Peter Thomas und Anja Sommer und Torsten Thomas (Saxofon) in der Evangelischen Kirche in Birnbach - der Eintritt ist frei.

Wir laden herzlich ein zu diesem besonderen Konzert anl. des Holocaust-Gedenktages am 26.01.2014, 17.00 Uhr, in der Kirche Birnbach Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.Kirchengemeinde-Birnbach.de>

#### Stunde des Gedenkens

##### Gedichte von Selma Meerbaum-Eisinger und jiddische Lieder



Wenn man eine Gedenkstätte an die Opfer des Nationalsozialismus betritt wird man konfrontiert auch mit der Trauer um die fast vernichtete Kultur des jüdischen Lebens in Europa. Es hat eine überraschende Blüte

gegeben, ein vielschichtiges Geistesleben, ohne welches die deutsche Kultur gar nicht denkbar ist. In den Konzentrations- und Vernichtungslagern und den Ghettos haben sich die Opfer unter unmenschlichsten Bedingungen

mit der Pflege ihrer Kultur einen Rest ihrer Würde bewahrt und um ihr Überleben gekämpft. Für die jüngeren unter ihnen sollten kleine Momente der Ablenkung von der Hölle des Alltags ermöglicht werden. Und es stärkte den Willen zum Widerstand, sich nicht ab zu finden mit Maßnahmen zu ihrer Vernichtung. Es ist beachtlich, wie unter diesen Bedingungen die Menschlichkeit nicht vollständig ausgerottet werden konnte, der Hass nicht wucherte; wie Liebe und Hoffnung vorhanden und Humor und Optimismus sichtbar war. Seit 1996 ist der 27. Januar, der Tag der Befreiung der Konzentrationslager Auschwitz/ Birkenau durch die Rote Armee, der offizielle Gedenktag der Bundesrepublik an die Opfer des Nationalsozialismus.

Deshalb wollen wir am 26. Januar, um 17 Uhr in der Evangelischen Kirche in Birnbach an Beispielen das oben Gesagte zeigen und vermitteln. Es werden Gedichte von Selma Meerbaum-Eisinger gelesen, Lieder aus den Lagern und Ghettos gesungen und ein wenig Klezmer gespielt. Vortragende sind Pfarrer Hans-Jörg Ott, Dr. Peter Thomas, Anja Sommer und Torsten Thomas.

Der Eintritt ist frei.

### ■ Evangelische Gemeinschaft Helmeroth

#### »Glauben entdecken - Leben gestalten«

Donnerstag 23.1.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus):

19.30 Uhr Teenagerkreis, 20 Uhr Bibelgespräch

Freitag 24.1.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus):

16 Uhr Jungschar, Hohegrete (Erholungsheim):

16.30 Uhr Jungschar, 20 Uhr Jugendkreis

Sonntag 26.1.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 10 Uhr Gottesdienst (gleichzeitig Kinderprogramm), Predigt: Markus Haas

Montag 27.1.: Erholungsheim: 20 Uhr Jugendbund (14-tägig)

Dienstag 28.1.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 16.30 Uhr Kindertreff, Sporthalle Wiedenhof: 19 Uhr Basketball, 20 Uhr Volleyball

Mittwoch 29.1.: Hohegrete (Erholungsheim): 18.30 Uhr Teenagerkreis,

Donnerstag 30.1.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 19.30 Uhr Teenagerkreis, 20 Uhr Bibelgespräch

Weitere Infos: [www.gemeinschaft-helmeroth.de](http://www.gemeinschaft-helmeroth.de)

Verschiedene Hauskreise zu Themen rund um das Christsein (Näheres auf Anfrage); Kontakt: Daniel Benne, 57612 Helmeroth, Höhenstraße 6, Tel. 02682-1770, E-Mail: [Gott-liebt-Dich@goldmail.de](mailto:Gott-liebt-Dich@goldmail.de)

#### ■ Evangelische Kirchengemeinde Hilgenroth

Donnerstag, 23.01.2014: 15.30 Uhr Krabbelgruppe, 16.15 Uhr Katechumenen-Unterricht, 19 Uhr Jugendtreff

Sonntag, 26.01.2014: 10 Uhr Gottesdienst in Hilgenroth mit Pfr. Volk

Montag, 27.01.2014: Posaunenchor in Eichelhardt

Dienstag, 28.01.2014: 16.15 Uhr Konfirmanden-Unterricht

Mittwoch, 29.01.2014: 15 Uhr Frauenhilfe

Das Gemeindebüro ist dienstags, mittwochs und freitags von 8.30 bis 12.30 Uhr geöffnet. Tel.-Nr. 02681-1720; Fax: 02681-4602; e-mail: [hilgenroth@ekir.de](mailto:hilgenroth@ekir.de)

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: [www.kgm-hilgenroth.de](http://www.kgm-hilgenroth.de)

#### ■ Evangelische Kirchengemeinde Mehren

Freitag, 24.01.14, 18 Uhr Time Out (Teenkreis)

Samstag, 25.01.14, 19.30 Uhr Jugendhauskreis im Gemeindehaus

Sonntag, 26.01.14, 11 Uhr Gottesdienst mit anschl. Mittagessen, Interessierte mögen sich bitte anmelden bei Lydia Becker, Tel. 02686/368, oder im Gemeindebüro.

Dienstag, 28.01.14, 15 Uhr Katechumenen-Kurs; 16.30 Uhr Konfirmanden-Kurs ( beide in Schöneberg)

Mittwoch, 29.01.14, 19.30 Uhr Frauenabendkreis

Donnerstag, 30.01.14 16.30 bis 17.30 Uhr Krabbelgruppe/Spielgruppe im Gemeindehaus Mehren. Teilnehmer bitte anmelden bei Christine Boot, Tel. 02686/9873926. Die Krabbelgruppe/Spielgruppe findet wöchentlich jeweils am Donnerstag (außer an Feiertagen) in der o.a. Zeit statt.

Freitag, 31.01.14, 18 Uhr Time Out (Teenkreis); 19 Uhr Bibellesekreis

#### Amtshandlungen:

Bestattung: 03.01.2014 Frau Annette Helga Zerfass-Enderle geb. Zerfass aus Rettersen

#### Bekanntmachung:

Das Haushaltsbuch und Kapitalflussplanung mit Anlage liegen zur Einsichtnahme vom 06.01. bis 24.01.2014 zu den Öffnungszeiten im Gemeindebüro öffentlich aus.

#### Hinweise:

Das Gemeindebüro in Mehren, Mehrbachtalstr. 8, ist montags und mittwochs in der Zeit von 16 bis 18 Uhr geöffnet. Gemeindegemeinschaft: Beate Kohl, Tel. dienstl. 02686/237, privat: 02686/8009, Fax dienstl. 02686/988281, E-Mail: [mehren@ekir.de](mailto:mehren@ekir.de)

Küsterin: Veronika Scholz, 57612 Eichelhardt; Tel. 02681/9826200; Jugendleiter: Olaf Otworowski, Tel. 0150/65864801, Kontakt: Pfr. Bernd Melchert, Tel. 02686/237 und 0160/92354178

#### ■ Evangelische Kirchengemeinde Schöneberg

##### Evangelische Kirchengemeinde Schöneberg

FREITAG, 24.01.2014: 9.30 Uhr Krabbelgruppe der 0- bis Dreijährigen im Gemeindehaus; Kontakt: Pfr. Bernd Melchert, Tel. 02686/237

SONNTAG, 26.01.2014: 9.30 Uhr Gottesdienst mit Feier des Abendmahls

DIENSTAG, 28.01.2014: 15 Uhr Katechumenen-Kurs; 16.30 Uhr Konfirmanden-Kurs (beide in Schöneberg)

MITTWOCH, 29.01.2014: 14.30 Uhr Frauenhilfe, Thema: Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht – Referent: Herr Günter (DRK Altenkirchen); Kontakt: Renate Walterschen, Tel. 02685/7242

FREITAG, 31.01.2013: 9.30 Uhr der 0- bis Dreijährigen im Gemeindehaus; Kontakt: Pfr. Bernd Melchert, Tel. 02686/237

#### Bekanntmachung:

Haushaltsbeschluss, Ergebnisplanung, Haushaltsbuch und Kapitalflussplanung mit Anlage liegen zur Einsichtnahme vom 06.01. bis 24.01.2014 zu den Öffnungszeiten im Gemeindebüro öffentlich aus.

#### Amtshandlung:

Bestattung: 08.01.2014 Frau Gerlinde Welter geb. Klein aus Windeck-Dattenfeld, 59 Jahre

Das **Ev. Gemeindebüro**, Hauptstr. 9, ist dienstags in der Zeit von 10 - 12 Uhr und freitags von 16 - 18 Uhr geöffnet. Gemeindegemeinschaft: Katja Mattern, Tel. 02681/2912, E-Mail: [schoeneberg@ekir.de](mailto:schoeneberg@ekir.de)

Kontakt **Pfarrer Bernd Melchert**, Tel. 02686/237, Mobil: 0160/92354178

#### ■ Evangelische Kirchengemeinde Wahlrod

SONNTAG, 26.01.: 10 Uhr Gottesdienst in Wahlrod mit Prädikantin Christiane Wehner, 20 Uhr Nachtgebet nach Taizé

DIENSTAG, 28.01.: 20 Uhr Bibelgesprächskreis in Berod

MITTWOCH, 29.01.: 9.30 Uhr Frühstück der Frauenhilfe in Wahlrod

SAMSTAG, 01.02.: 14 - 15 Uhr Bücherei im Gemeindehaus Wahlrod

#### ■ Katholische Kirchengemeinde St. Jakobus und Joseph Altenkirchen

Pfarrbüro Rathausstr. 9, Altenkirchen

Tel. 02681/5267, Fax. 02681/70548;

E-Mail: [buero@wwkirche.de](mailto:buero@wwkirche.de)

Informationen finden Sie auch im Internet unter [www.wwkirche.de](http://www.wwkirche.de)

Pfarrsekretärin Anne Dielenhein

Öffnungszeiten des Pfarrbüros sind: dienstags und mittwochs von 15 bis 17 Uhr und donnerstags jeweils von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 15.45 Uhr

##### Kirche St. Jakobus Altenkirchen

Freitag, 24.1.14: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta; 18 Uhr Hl. Messe in der Krypta

Samstag, 25.1.14.: 18 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 26.1.14: 10.30 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 29.1.14: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta; 18 Uhr Messe in der Krypta; 18 Uhr ökumenisches Abendgebet im DRK

##### Kapellengemeinde St. Aloisius Beul

Samstag, 25.1.2014: 16.30 Uhr Hl. Messe

Freitag, 31.1.2014: 10 Uhr Goldhochzeit Constanze und Günter Straub

##### Kirche St. Joseph Weyerbusch

Sonntag, 26.1.14: 9 Uhr Hl. Messe

##### Kirche Zur schmerzhaften Mutter Marienthal

Freitag, 24.1.14: 18 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 26.1.14: 12 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 28.1.14: 18 Uhr Hl. Messe

#### ■ Jehovas Zeugen Versammlung Altenkirchen

##### Kumpstraße 19, Altenkirchen, Tel. 02680 989065

Freitag, 24.1.2014: 19:00 bis 19:35 Versammlungs-Bibelstudium anhand des Buches: „Komm Jehova doch näher“, einer zu Herzen gehenden Abhandlung über die Eigenschaften Jehovas, Jesu Christi und darüber, wie wir diese selbst entwickeln können, Kapitel 1, Absatz 18-23: Thema: „Ein Gott mit einer Persönlichkeit“, 19:35 bis 20:45 Schulungskurs für Evangeliumsverkündiger, Thema: „Wie kommen Sie dazu, zu glauben, es gäbe nur eine richtige Religion?“ anschließend Ansprachen und Tischgespräche: Thema: „Denen Respekt erweisen, „die unter Euch hart arbeiten““.

Sonntag, 26.1.2014: 10:00 bis 11:45 Biblischer Vortrag. Thema: „Wie solltest du Gott dienen?“, anschließend Bibel- und Wachturm-Studium. Thema: „Den Hirten Jehovas gehorchen“.

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich; interessierte Personen sind jederzeit willkommen; Internet: [www.jw.org](http://www.jw.org)

#### ■ Friends of Jesus e.V. Altenkirchen

##### Überkonfessionelle Jugend- und Erwachsenenarbeit,

##### Hofstraße 3, 57610 Altenkirchen,

##### [www.friends-of-jesus.de](http://www.friends-of-jesus.de)

##### ,friends‘:

Unsere Öffnungszeiten sind donnerstags von 9 - 13 Uhr und freitags von 12.30 - 22 Uhr. Mit Kaffee, Cappuccino, Latte Macchiato, warmen und kalten Snacks und vielem mehr – schaut doch mal vorbei (Hofstraße 3, AK)!

##### Kids-Treff & Jesus-Young-Force:

Dienstag, 28.01.2014, 17.15 - 18.45 Uhr Kids-Treff (5 - 12 Jahre)

Dienstag, 28.01.2014, 17.15 - 18.45 Uhr Jesus-Young-Force (13 - 16 Jahre)

##### Gottesdienste (Im Hähnchen 8, AK):

Sonntag, 02.02.2014: 10.30 Uhr

Sonntag, 16.02.2014: 10.30 Uhr

Sonntag, 30.02.2014: 10.30 Uhr

##### Termine:

Vom 21. - 23.02.2014 findet bei uns ein Eheseminar mit Hildegard und Hans Blackert von TEAM.F statt. Bei Interesse finden Sie nähere Infos auf unserer Homepage. Anmeldeschluss 31.01.2014.

Das nächste Limonaden-Date findet am 12.04.2014 um 15 Uhr statt, weitere Infos folgen.

##### Büro-Zeiten:

Montag, 15.30 - 18 Uhr, Mittwoch, 16 - 18 Uhr, Donnerstag, 9 - 13 Uhr + 16.30 - 18 Uhr. Kontakt: Tel.: 02681 / 950890 oder E-Mail an: [info@friends-of-jesus.de](mailto:info@friends-of-jesus.de)

#### ■ Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wölmersen

##### im Bund Ev.-Freik. Gemeinden in Deutschland (KdöR),

##### Hauptstr. 29, 57635 Wölmersen

FREITAG, 24.01.2014, 20.00 Uhr Hauskreis

SAMSTAG, 25.01.2014, 19.30 Uhr Jugendtreff (ab 14 Jahre)

SONNTAG, 26.01.2014, 10.00 Uhr Gottesdienst, Predigt: Jürgen Bonßdorf, und Kindergottesdienst

DIENSTAG 28.01.2014, 9.30 - 11.15 Uhr Rappelkiste (0 - 3 Jahre), 17.30 - 18.30 Uhr Bibelunterricht (12 - 14 Jahre),

20 Uhr Hauskreise,

MITTWOCH, 29.01.2014, 9.30 - 11.15 Uhr Rappelkiste (0 - 3 Jahre), 15 Uhr Hauskreis, 16.45 - 17.45 Uhr Kids-Treff (4 - 8 Jahre),

16.30 - 18 Uhr Jungschar (9 - 12 Jahre), 18.30 - 20.30 Uhr h7-Teen-treff (13 - 15 Jahre), 20 Uhr Hauskreise

Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie bei Michael Voigt, Tel. 02681/70942 oder [www.efg-woelmersen.de](http://www.efg-woelmersen.de)

#### ■ Freier Bibelstudienkreis Gut Honneroth

Heinestraße 10, 57610 Altenkirchen

Gottesdienst - samstags (Sabbat): 10 Uhr Bibelstudium und Kinderbibelstunde;

Nachmittagsveranstaltung nach Absprache;

Bibelkreis 14-tägig mittwochs;

Interessierte sind herzlich willkommen!

Info-Tel. 02681/1399

#### ■ Christus Zentrum Berod

Rheinstraße 44

Ev. freie Pfingstgemeinde

Sonntags, 18 Uhr Gottesdienst

Mittwochs, 19 Uhr Bibel- und Gebetsabend

Freitags, 19.30 Uhr Jugendtreff

So., 26.01.2014, Thema: „Was sagt die Bibel über Finanzen“, mit anschließendem Essen

Info: A. Wesel, Tel. 0175-6066823

#### ■ Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten

Altenkirchen-Honneroth, Schillerstr. 1

Samstags (Sabbat): 9.30 Uhr Bibelgespräch (für Kinder in verschiedenen Altersgruppen); 10.30 Uhr Predigt; Info: Tel. 02681/70642

#### ■ Ev. Baptistengemeinde Altenkirchen

Frankfurter Str. 42

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden statt:

Sonntag, 9.30 und 16.00 Uhr

#### ■ Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen

Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Jeden Sonntag um 10 Uhr: Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst und anschl. Gemeinde-Café (am ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl, am letzten Sonntag mit Gemeinde-Mittagessen)

Sonntags um 18 Uhr: Lob- und Anbetungsgottesdienst mit Abendmahl (nur am zweiten, dritten und vierten Sonntag im Monat)

DIENSTAG, 20 Uhr: Bibelgesprächskreis

MITTWOCH, 1./3. Mittwoch/Monat, 8.30 Uhr Gemeinsames Frühstück; 2./4. Mittwoch/Monat, 15.30 Uhr Frauenstunde (Infos Tel. 02681/5683)

MITTWOCH, 17 - 19 Uhr: Teen Castle (11 - 14 Jahre, mit kostenlosem Abendessen), 19.30 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/3340)

DONNERSTAG, 18.30 - 20 Uhr: Jugendkreis (ab 15 Jahre), 18 Uhr Frauensport in der FEBA-Sporthalle, 20 Uhr Hauskreis (Tel. 02682/1508)

FREITAG, 16.30 - 18 Uhr: Jungschar (7 - 11 Jahre), Hauskreis (Tel. 02681/987017), Hauskreis (14-tägig, Tel. 02682/67149)

Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i. d. R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an. Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, Thomas Held (Gemeindeleiter), Tel. 02681/3340 und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindeleiter), Tel. 02681/2868.

Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, [www.glaube-konkret.org](http://www.glaube-konkret.org),

E-Mail: [benne@egfd.de](mailto:benne@egfd.de)

#### ■ FeG Altenkirchen

(Im Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland KdöR)

Koblenzer Straße 4 (2. Stock)

Unser Gottesdienst findet am Sonntag, 26. Januar 2014, um 10.30 Uhr statt; Thema: Gemeinde begeistert Leben IV: Eine Friedhofserkenntnis (2. Tim 4,7)

DIENSTAG: 9.30 Uhr: Frauenfrühstück

MITTWOCH: 10 Uhr: Mutter-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.; 18.30 Uhr: Teeny

DONNERSTAG: 10 Uhr: Mutter-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.; 17 Uhr: Power-Kids (Jungschargruppe 8 - 12 Jahre)

FREITAG: 20 Uhr: Jugendtreffen (19.30 Uhr Eintritt)

SONNTAG: 9.45 Uhr: Sonntagmorgen-Gebet (bis 10.10 Uhr); 10.30 Uhr: Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst (3 bis ca. 12 Jahre) und anschließendem Stehcafé

Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie bei Alex Breitreuz, Tel. 02681/9845404 oder unter

[www.altenkirchen.feg.de](http://www.altenkirchen.feg.de)

#### ■ Ev. Christen Baptisten-Missionswerk

Kölnerstr. 11, 57635 Hasselbach, Tel. 02686-987532

Wir laden ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.

Mittwoch: Gebetskreis 19 Uhr

Freitag: 18.30 Uhr Gottesdienst mit paralleler Kinderstunde, Jungschar und Teeniekreis; 20.15 Uhr Jugendstunde

Sonntag: 9.30 Uhr Morgengebete, ab 10 Gottesdienst mit anschließendem Gemeindegottesdienst

#### ■ Mennoniten-Brüdergemeinde e.V.

Am Kumphof 2, Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren regelmäßigen Zusammenkünften ein!

Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst; 15 Uhr Kinderstunde; 16.30 Uhr Jugendstunde

Mittwoch: 19 Uhr Bibelbetrachtung

Samstag: 18 Uhr Gebetsgottesdienst

Nähere Informationen zu unserer Gemeinde erhalten Sie bei Eduard Giesbrecht (Gemeindeleiter), Tel. 02682/3058 und Viktor Reimer (stellv. Gemeindeleiter), Tel. 02681/9817327.

#### ■ Zelt der Begegnung e.V.

Kölner Straße 16, Altenkirchen

Tel. 02684-850755 / Hauskreis: 02681-9823040

Freitag, 20 Uhr: Lobpreisabend

Samstag, 18 Uhr: Gottesdienst

Mittwoch, 19.30 Uhr: Hauskreis

Nach dem Gottesdienst essen wir zusammen. Wir freuen uns auf Sie / Dich. Herzlich willkommen.

#### ■ Christliches Beratungszentrum Westerwald e.V.

Kölner Straße 16, Altenkirchen

CBZW ist das Werk des Zelt der Begegnung e.V.

Angebote des CBZW

Seelsorge, Eheseelsorge und Beratung, Begleitung von ehemaligen Strafgefangenen, Seelsorge bei Abhängigkeitserkrankungen, Depressionen und in anderen schwierigen Lebensphasen. Bitte kontaktieren Sie uns: Tel. 02681/8030201; Internet: [www.cbzw.de](http://www.cbzw.de); E-Mail: [info@cbzw.de](mailto:info@cbzw.de)

#### ■ Neuapostolische Kirche

Gemeinde Altenkirchen, Finkenweg 16, Altenkirchen

SONNTAG, 26. Januar, 9.30 Uhr Gottesdienst

MONTAG, 27. Januar, 19.30 Uhr Chorprobe in Koblenz

MITTWOCH, 29. Januar, 20 Uhr Gottesdienst

Gäste sind immer herzlich willkommen.

## Aus Vereinen und Verbänden

#### ■ Karnevalsgesellschaft Altenkirchen 1972 e.V.

5. Zeltstadt auf dem Festgelände „Weyerdamm“ in Altenkirchen



Rund um das Prinzenpaar Prinz Detlef I. und Prinzessin Carmen präsentiert die Karnevalsgesellschaft Altenkirchen 1972 e.V. abermals zwei TOP-Zeltveranstaltungen.

Altweiber, 27.02.2014, ab 17.11 Uhr sind besonders die Möhnen, Mädels und Frauen gefragt, denn wir feiern die ultimative Mallorca-Party. Mit von der Partie ist die Party-Cover-Band „Splash“ - der Live-Act aus dem Westerwald! Egal ob Party-, Tanz- oder Karnevalsmusik - diese Band, mit der Frontfrau Lena Lenz an der Spitze, hat's einfach drauf, das Publikum auf ganzer Ebene zu begeistern!

Nachdem sich der große Karnevalsumzug am Sonntag, 02.03.2014, seine Wege durch

die Straßen von Altenkirchen gebahnt hat, genießen wir zusammen die „Zug-Party“. Die 7-köpfige Partyband „Comeback“ heizt die Zug-Party so richtig auf. Mit ihrem frischen Rezept aus aktuellen Charts, Rock-Klassikern, internationaler und deutscher Musik, beweist „Comeback“ einmal mehr, das sie im Rheinland zu den angesagten Adressen gehört, wenn es um Party-Nächte geht. Dieses mal auch dabei: Der Stimmungsgarant und Mallorca-Partysänger Olli Olé. Mit Hits wie „Mach ma lecker einen fertig“, „Voll wie ne Eule“ oder seinem neuesten Gassenhauer „Zähne putzen, Pipi machen, ab ins Bett!“ bringt er jedes Publikum zum kochen. Der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen. Vorverkaufsstellen: Getränke Müller, Oberwambach, Kreissparkasse Altenkirchen und Westerwaldbank eG. [www.karneval-altenkirchen.de](http://www.karneval-altenkirchen.de) ; [www.kg-ak.de](http://www.kg-ak.de)

## ■ Rotes Kreuz bietet attraktive Stellen Ein dickes Plus im Lebenslauf!

Rotes Kreuz bietet attraktive Stellen im Freiwilligendienst / DRK-Organisationen im Kreis Altenkirchen freuen sich über junge engagierte Menschen

Wer erste Erfahrungen im medizinischen und/oder pflegerischen Bereich machen möchte, für den ist ein Freiwilligendienst beim rheinland-pfälzischen Roten Kreuz eine gute Möglichkeit. Der Rettungsdienst und der MenüService im DRK-Kreisverband Altenkirchen, die DRK-Krankenhäuser Altenkirchen, Hachenburg und Kirchen sowie das DRK-Seniorenzentrum Altenkirchen, freuen sich über junge, motivierte Menschen, die gerne mal in diese Berufsfelder reinschnuppern und erste berufliche Erfahrungen sammeln möchten. Das Angebot richtet sich an junge Menschen ab 16 bzw. 18 Jahren, die als Freiwillige die Fachkräfte bei Ihrer Arbeit vor Ort unterstützen möchten.

Voraussetzungen sind eine hohe soziale Kompetenz, Spaß am Umgang mit Menschen und ein hohes persönliches Engagement. Im Rettungsdienst liegt das Mindestalter bei 18 Jahren und ein Führerschein der Klasse B wird vorausgesetzt. „Wir freuen uns über junge Menschen, die sich gerne sozial engagieren und in medizinisch-pflegerische Berufe reinschnuppern möchten“, sagt Michael Fischer, stellvertretender Leiter Rettungsdienst im DRK-Kreisverband Altenkirchen, auch im Namen seiner Kolleginnen und Kollegen der anderen Einrichtungen.

Das Team Freiwilligendienste des DRK-Landesverbandes Rheinland-Pfalz e.V. hat mit dem Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) und dem Bundesfreiwilligendienst (BFD) zwei Dienste. Beide sind als Bildungs- und Berufsorientierungsjahr für junge Frauen und Männer im Alter von 16 bis 26 bzw. 27 Jahren offen. Die Einsatzgebiete liegen in der Alten-, Kranken- und Familienpflege, der Kinder- und Jugendarbeit sowie im Rettungsdienst. Während ihres Dienstes sind die Freiwilligen sozial- und krankenversichert, sie erhalten Taschengeld, einen Wohnzuschuss und haben Anspruch auf Urlaub. In Bildungsseminaren tauschen sie sich über ihre Erfahrungen in den Einsatzstellen aus und besprechen für sie wichtige Themen.

Interessiert? Bewerbungen nehmen die Freiwilligendienste, DRK-Landesverband Rheinland-Pfalz e.V., Mitternachtsgasse 4, 55116 Mainz per Post oder online unter [www.freiwilligendienste-rlp.de](http://www.freiwilligendienste-rlp.de) entgegen. Weitere Informationen gibt es über die Servicenummer 0180 - 36 50

## ■ Neuer Yoga-Kurs startet

### Rotes Kreuz bietet Gesundheitsförderung in Altenkirchen

Das Rote Kreuz in Altenkirchen startet unter dem Motto „Gelassen Haltung bewahren“ einen neuen Yoga-Kurs. Ziel des Kurses ist es, die Beweglichkeit zu verbessern, die Muskulatur zu stärken und die Haltung zu schulen. Zusätzlich erlernen die Kursteilnehmer mehr Gelassenheit und innere Ruhe gegenüber Stresssituationen. Der Yoga-Kurs richtet sich vor allem an gestresste, angespannte Menschen, Ältere, Untrainierte und Menschen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen. Starttermin ist Freitag, der 31. Januar 2014, von 9.45 Uhr bis 11.15 Uhr beim DRK-Kreisverband Altenkirchen, Kölner Str. 97, 57610 Altenkirchen (Lehrsaal). Der Kurs basiert auf einer sanften Form des körperorientierten Hatha-Yoga. Wesentliches Merkmal ist ein stufenweises Heranführen an die einzelnen Yoga-Haltungen.

Die gesundheitsfördernden Wirkungen der Übungen ergeben sich aus dem Wechsel von Anspannung und Entspannung, Bewegung und Ruhe, Konzentration und Achtsamkeit. Die kompetente, ausgebildete Kursleitung passt die Übungen individuell an die Fähigkeiten und Erfahrungen der Teilnehmer an.



Die Übungen sind zudem so aufgebaut, dass auch bewegungseingeschränkte und untrainierte Menschen nicht überfordert sind. Nähere Informationen zum Kurs und Anmeldung beim DRK-Kreisverband Altenkirchen Birgit Schreiner, Tel. 02681-800644 oder per E-Mail: [schreiner@kvaltenkirchen.drk.de](mailto:schreiner@kvaltenkirchen.drk.de)

## ■ Leuzbacher Schützen wetteifern um Pokale und Ehrenscheiben

Der Schützenverein Leuzbach-Bergenhäuser, König Uwe I. Griffel, Kronprinz Dominic Flemmer und Schützenmeister Guido Böing hatten zum Pokal- und Ehrenscheibenschießen ins Schützenhaus eingeladen. Die Pokale wurden auf Teilerscheiben ausgeschossen, die Ehrenscheiben auf Ringscheiben. Von dem traditionellen Beschießen der Ehrenscheiben hatte man abgesehen. Die Ehrenscheiben - kleine Kunstwerke, hergestellt von Rüdiger Flemmer - sollten nicht durch löchernde Treffer beschädigt werden.



Den Wanderpokal der Jugend sicherte sich Kronprinz Dominic Flemmer mit einem 427,7 Teiler. Den Pokal von König Uwe I. holte sich mit einem 239,2 Teiler Lara Toppel, und die von Kronprinz Dominic gestiftete Ehrenscheibe ging mit einem 478,5 Teiler an Robin Toppel. Im Bereich der Senioren nahmen an den fünf Schießen 24 Personen teil. Den Pokal von König Uwe I. Griffel schoss sich mit einem 73,8 Teiler Claudia Roth. Auf den zweiten Platz kam Sascha Bender (98,4) und Platz drei Carina Weßler (105,2). Den Pokal von Schießleiterin Christa Griffel sicherte sich mit einem 41,1 Teiler Heinz Werner Fassel. Platz zwei ging an Ulf Flemmer (42,6) und Platz drei an Nicole Griffel (53,2).



Die Ehrenscheibe des Schützenmeisters Guido Böing ging an seine Frau Monika Böing mit einer Zehn und einer Neun im Stechen. Platz zwei belegte Andreas Toppel (10/8) und Platz drei Heinz Werner Fassel (10/6). Die Ehrenscheibe von Ex-Schützenmeister Kurt Höller ging ebenfalls an Monika Böing (10). Platz zwei holte sich Alexander Roth (9) und Platz drei Uwe Krämer (9). Die Reihe der neueren Treffer gehörten noch Nicole Toppel, Rüdiger Flemmer, Alexander Weßler und Christa Griffel. Die Neujahrsscheibe fiel an Wolfgang Griffel (10/9). Die Plätze belegten Monika Böing (10/7), Christa Griffel (10/7), Sascha Bender (10) und Manfred Grollius (10). (wwa)

## ■ Heimatverein des Kreises Altenkirchen / WW. e. V. Vortrag zu Raiffeisens Nachkommen und verschiedenen Festakten in Weyerbusch

Zu einem Vortragsabend lädt der Heimatverein des Kreises Altenkirchen ins Raiffeisenbegegnungszentrum Weyerbusch ein für Montag, 27. Januar 2014, um 19 Uhr. Lothar Müller wird in Wort und Bild über die Nachfahren von Friedrich Wilhelm Raiffeisen berichten und dann auch noch Fotos von verschiedenen Festakten anlässlich des 100. Todestages des Sozialreformers zeigen. Mit dabei sind auch Bilder von den Feiern in Weyerbusch. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Der Eintritt ist frei.

### ■ Seniorenhilfe Altenkirchen e.V.

#### Einladung zur Mitgliederversammlung 2014

Die Jahreshauptversammlung 2014 findet am Dienstag 28. Januar 2014, 15 Uhr im Landcafé „Grafenwiese“ in Wölmersen statt. Zu dieser Versammlung laden wir alle Mitglieder recht herzlich ein. Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung; 2. Bericht des Vorsitzenden; 3. Bericht des Schatzmeisters; 4. Bericht der Kassenprüfer; 5. Entlastung des Vorstands; 6. Neuwahlen; 7. Jahresplanung; 8. Beratung über eingegangene Anträge; 9. Sonstiges.

### ■ Förderverein der Pestalozzi

#### Grundschule Altenkirchen e.V.

#### Einladung zur Mitgliederversammlung am Mittwoch, 12. Februar 2014

Am Mittwoch, 12. Februar 2014, findet um 19.30 Uhr im Musikraum der Pestalozzi Grundschule in Altenkirchen die jährliche Mitgliederversammlung statt. Hierzu möchten wir alle Mitglieder ganz herzlich einladen und freuen uns über ein zahlreiches Erscheinen.

Tagesordnung: 1. Feststellung der anwesenden Stimmberechtigten; 2. Jahresbericht des Vorstands; 3. Bericht Satzungsänderungen; 4. Jahresbericht des Kassierers; 5. Bericht des Kassenprüfers; 6. Entlastung des Vorstands und des Kassierers; 7. Bericht Sepa Umstellung; 8. Ausblick auf geplante Projekte/Förderanträge; 9. Festsetzung der Mitgliedsbeiträge; 10. Neuwahl des Vorstandes; 11. Verschiedenes.

Schriftliche Anträge der Mitglieder sind bis zum 5. Februar 2014 der Vorstandsvorsitzenden Frau Jennifer Jösch vorzulegen. Nutzen Sie dazu bitte die folgende e-mail Adresse: info@pestalozzi-ak.de

### ■ Osteoporose Selbsthilfegruppe Altenkirchen e.V.

Monatstreffen am Montag, 27. Januar 2014, um 16 Uhr; Treffpunkt: Café Schneider, Bahnhofstraße, Altenkirchen. Information: Ilse Käppele, Tel. 02681 3688, und Edeltrud Kohl, Tel. 02686 505. Gäste sind herzlich willkommen.

### ■ Landfrauen Altenkirchen lernen polnisch

#### (Bezirk Flammersfeld)

Polnisch für Anfänger – ab Donnerstag, 06.02.2014, im Gemeindehaus der ev. Kirche in Flammersfeld. Polnisch gehört, neben Slowakisch und Tschechisch, zu den westslawischen Sprachen, wird aber nicht in kyrillischer, sondern in lateinischer Schrift geschrieben. Oftmals ist das Vokabular der slawischen Sprachen sehr ähnlich und die Sprecher sind in der

Lage, miteinander zu kommunizieren.

Wie alle slawischen Sprachen ist auch das Polnische für Ausländer nicht ganz einfach zu erlernen. Es ist aber in jedem Fall lohnenswert, sich mit dieser schönen Sprache zu beschäftigen. In der ersten Stufe lernen Sie alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze zu verstehen und zu verwenden. Ein Buch hilft dabei. Die Kursleiterin Ursula Stopinski steht Ihnen als Muttersprachlerin zur Seite. 10 x Treffen, 18.30 bis 20 Uhr. Anmeldung und Info unter 02685/7840.

### ■ Westerwaldverein Fluterschen

#### Erfolgreicher Start ins Wanderjahr 2014



Bei herrlichem Sonnenschein trafen sich über fünfzig Wanderinnen und Wanderer zur ersten Halbtagswanderung im Jahre 2014 am Landcafé „Grafenwiese“ in Wölmersen. Mit „Hui WällerAlle mol“ und den guten Wünschen für das Wanderjahr 2014 wurde die Wanderschar von Wanderführer Franz Weiss empfangen. Anschließend begab man sich auf die ausgeschriebene Wanderstrecke „Rund um Oberirschen“. Der Weg führte zunächst in Richtung

Birnbach und dann hinab in das Scharfenbachtal, an den Fischweihern vorbei, hoch auf den Marenbacher Weg. Nach diesem ersten Anstieg gab es eine kleine Verschnaufpause. Dabei schweiften die Blicke zurück zum Beulskopf, nach Wölmersen und Birnbach.



Weiter führte die Wanderung nach Marenbach und über einen Hohlweg auf die Höhe zwischen den beiden Orten. Hier folgte die nächste Pause, um die Blicke von Weyerbusch, über das Irsetal, das Bergische Land zum Raiffeisenturm zu lenken. Kurz darauf stießen wir auf den Westerwaldsteig, dem wir aber nicht folgten, sondern den Weg nach Rimbach fortsetzten. Am Ortsbeginn liegt ein herrliches Weihergelände.

Mit verwandtschaftlicher Zustimmung eines Wanderfreundes durften wir dort ein kurze Rast einlegen. Wanderführer Franz Weiss hatte für die Wanderschar Likör und Hausbrand bereit, womit auf ein gesundes und unfallfreies Jahr angestoßen wurde. Nach dem üblichen Fototermin führte uns der Weg weiter durch Rimbach auf die andere Seite des Scharfenbach. Kurze Zeit später stießen wir erneut auf den Westerwaldsteig.

Diesem folgten wir durch Oberirschen und weiter an den Fischweihern vorbei bis in den Wald. Hier trennten sich bald unsere Wege und wir folgten einem langen Anstieg hinauf zum Verbindungsweg zwischen Wölmersen und Heupelzen.

Vorbei am „Neuen Leben Zentrum“ folgte das letzte Teilstück in Richtung Ausgangspunkt. Im Landcafé fand die erste Wanderung des neuen Jahres ihren erfolgreichen Abschluss. Bei Kaffee und Kuchen wurde der erfolgreiche Start in das neue Wanderjahr genossen und alle freuten sich bereits auf die nächste Wandertour.

### Ganztagswanderung am 25. Januar

Der Westerwald-Verein Fluterschen lädt Jung und Alt ein zur 1. Ganztagswanderung im Jahr 2014 am 25.01.2014 vom Landgasthof Koch in Fluterschen über Almersbach - Leuzbach - Bergenhausen - Niederölfen - Hemmelzen bis Wölmersen (ca. 15,5 km, leicht bis mittel). Abmarsch um 8.30 Uhr.

Streckenführung: Wir wandern vom Landgasthof Koch über den Färberweg nach Almersbach, weiter auf dem Wiedweg bis Bergenhausen, treffen dort den Wanderweg A 3, der uns bis kurz vor Niederölfen begleitet. Durch eine schöne Waldpassage gelangen wir ins Ölferbachtal und wandern durch das herrliche Bachtal bis kurz vor Oberölfen. Auf dem Wanderweg HE 3 geht es weiter bis zu unserer Mittagsrast im Hotel Heisterholz in Hemmelzen, wo ein leckerer Eintopf auf uns wartet. So gestärkt wandern wir durch kleine Bachtäler über Birnbach zu unserem Endziel nach Wölmersen und lassen den schönen Wandertag bei Kaffee und Kuchen ausklingen. Unser Wanderbus holt uns ab und bringt uns nach Fluterschen zum Ausgangspunkt zurück.

Anmeldung unbedingt erforderlich! Nähere Informationen bei Wanderführer Adolf Seiler, Tel. 02681/4325. Nichtmitglieder sind ebenfalls herzlich willkommen.

### Jahreshauptversammlung am 15. Februar

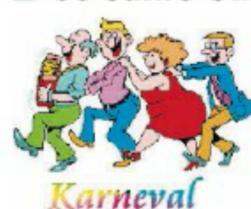
Der Westerwald-Verein Fluterschen e. V. lädt ein zur Jahreshauptversammlung am Samstag 15.02.2014, 19.30 Uhr ins Vereinslokal: „Landgasthof Koch“, Fluterschen

Tagesordnung: Begrüßung und Eröffnung; Genehmigung der Tagesordnung; Gedenken der Verstorbenen; Ehrungen für Mitgliedschaft - Inge Sauer (50 Jahre) und Inge Nöller (50 Jahre)

Somit werden beide Ehrenmitglieder; Jahresberichte: a) 1. Vorsitzender, b) Schriftführer (Protokoll der JHV 2013), c) Kassiererin, d) Wanderwart, e) Wegewart; Aussprache zu den Berichten; Bericht der Kassenprüfer und Antrag auf Entlastung des Vorstands; Neuwahlen: 1. Vorsitzende/r, 2. Vorsitzende/r, Schriftführer/in, 1. Kassierer/in, 2. Kassierer/in, Wegewart/in, Wanderwart/in; Beschlussfassung über eingebrachte Anträge; Veranstaltungen und Termine 2014.

Sollten zu dieser JHV Anträge gewünscht werden, so sind diese in schriftlicher Form bis zum 10.02.2014 beim Vorstand einzureichen. Der Vorstand würde sich über eine rege Beteiligung an der JHV freuen.

### ■ 33 Jahre OMUS-Club Helmenzen



Zu diesem karnevalistischen Jubiläum laden wir ein zu unseren beiden Sitzungen in den „Westerwälder Hof“, Helmenzen. Am 21. und 28. Februar ab 19.11 Uhr wollen wir mit Euch die Nacht zum Tag machen und versuchen, Euch in gewohnter Weise mit einem gehörigen Schuss Verrücktheit wieder gut zu unterhalten.

Helmenzen spielt verrückt – was sich hinter diesem Motto verbirgt? - Lasst Euch überraschen.

Sketche, Büttensrede, Tanzeinlagen und viele lustige Sachen haben wir wieder für Euch einstudiert, um Euch ein paar Stunden die Alltagsorgen zu vertreiben.

Nicht, dass wir einen Grund bräuchten zum Feiern, aber wir finden, dass 33 Jahre für einen Karnevalsverein ein besonders guter Grund zum Feiern ist und deshalb würden wir uns freuen, wenn uns dabei wieder viele Gäste mit guter Stimmung und Frohsinn unterstützen würden. Wenn ihr also Lust habt, mit uns ein klein wenig verrückt zu sein, dann sichert Euch Karten beim Kartenvorverkauf am 08. und 15.02. von 10 – 13 Uhr im „Westerwälder Hof“. Wir freuen uns auf einen verrückten Abend und grüßen bis dahin mit einem kräftigen „Helmenzen Zack-Zack“.

# KURSE ★ WORKSHOPS ★ INFOVERANSTALTUNGEN

## Bildungsangebote in Kooperation mit der Verbandsgemeinde Altenkirchen Programm Februar 2014

### Literarische Werkstatt

#### Arbeitskreis

mittwochs, 5.2.  
19:30h-22h 1,50 € p. Termin

### Yoga Workshop Starker Rücken – starker Geist

Samstag, 22.2. 9:30h-15h  
35 €  
Referentin: Marita Wäschenbach  
Yoga-Lehrerin

### Marokko: Begegnung der Kulturen Informationen zur Studienreise

Mittwoch, 26.2. 19:30h – 21h  
Kostenlos  
Referent: Hermann Nick

**Reisetermin: Sa. 12.4. – Sa. 26.4.**  
weitere Informationen: [www.pronick.de](http://www.pronick.de)

### Ferienspaß 2014 frühzeitig anmelden

#### Manege frei beim Felsenkeller Ferienspaß

für Kinder von 6 bis 11 Jahren

1. Woche: 18.8. – 22.8.  
2. Woche: 25.8. – 29.8.  
jeweils Mo-Fr tägl. 9h – 16:30h  
Gebühr je Woche: 75 €  
(inkl. Mittagessen und Getränke)

### Fortbildungs-Zertifikat für ErzieherInnen

#### Pflichtmodul 3

#### „Kinder unter 3 Jahren“

Di und Mi, 18. – 19.2. 9h-16:30h  
60 € (inkl. Verpfl.)

Referentin: Kornelia Becker-Oberender

### Systemische Familien-, Struktur- und Organisationsaufstellung

21. – 23.2., Freitag 17h bis Sonntag 14h 195€

Ort: Im Unterdorf 19  
57635 Oberirsens-Marenbach  
Referent: Nikolaus Einhorn  
Gestaltpsychotherapeut, Familientherapeut  
Weitere Informationen erhalten Sie über den  
Kursleiter: Tel.: 02686-8477

### BILDUNGSFREISTELLUNGSSEMINAR

#### STIMME.MACHT.ERFOLG. oder Stimme macht Erfolg

Professionelles Stimm- und Sprechtraining

Di, 15.4. 10 – 18 h, Mi, 16.4. 9 – 17 h,  
Do, 17.4. 9 – 14 h,  
229 € (Selbstverpflegung)

Referentin: Andrea Stasche  
professionelle Stimm- und Sprechtrainerin,  
Schauspielerin, [www.sprech-art.de](http://www.sprech-art.de)  
Diese Fortbildung ist von der LAG anderes lernen gefördert  
und als Bildungsfreistellungsseminar (Bildungsurlaub)  
anerkannt.

LAG **anderes  
lernen**



**anderes lernen** | HAUS  
**FELSENKELLER**  
Soziokulturelles Zentrum e.V.  
Heimstr. 4 · 57610 Altenkirchen  
Telefon: 02681 986412

### ■ MGV Beul-Heupelzen

#### Vorstand bei der Jahreshauptversammlung bestätigt

2015 veranstaltet der Männergesangsverein Beul-Heupelzen ein Sängerfest am Beulskopfturm, dies wurde nun im Rahmen der Jahreshauptversammlung im Vereinslokal „Hubertushöhe“ in Beul beschlossen. Der Vorsitzende Stefan Schütz hatte einleitend seine Sangesbrüder, den Chorleiter Wladyslaw Swiderski sowie den Presereferenten des Chorverbands Rheinland-Pfalz und Kreischorverbands Altenkirchen, Wolfgang Wachow, begrüßt. Der Chor habe, so der Vorsitzende, ein spannendes Jahr hinter sich. Mit einer der Höhepunkte sei das Konzert des MGV Beul-Heupelzen in der Beuler Kapelle gewesen. Gesellschaftlich hebe sich die Begrüßung von Friedhelm Adorf heraus.

Er sei als Weltmeister und sechsfacher Medaillengewinner aus Brasilien zurückgekehrt und wurde von seinen Sangesbrüdern im Rahmen des Empfangs in Altenkirchen sängerisch begrüßt und mit einer besonderen Urkunde bedacht. Den Jahresabschluss bildete die Teilnahme am Konzert in der Christuskirche in Altenkirchen. Der MGV habe unter Beweis gestellt, dass er mit kleiner Besetzung stimmlich gut besetzt ist und mit anderen Chören mithalten kann. An dieser Stelle sprach er im Namen des MGV dem Chorleiter Swiderski einen besonderen Dank aus.

Dem Bericht des Vorsitzenden folgten ausführliche Berichte des Schriftführers Michael Laubenstein, Geschäftsführers Markus Fink, Kassierers Reinhard Kraus und der Kassenprüfer Wolfgang Wagener und Heinz Hering.

Die Entlastung des gesamten Vorstands erfolgte erwartungsgemäß einstimmig, nachdem zuvor Wagener zum Versammlungsleiter gewählt worden war. Bei den nachfolgenden Wahlen zum Vorstand wurden der Vorsitzende Stefan Schütz, erster Schriftführer Markus Fink, zweiter Kassierer Paul Berg sowie die Beisitzer Helmut Wagner und Otto Mattern einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Ebenso verhielt es sich mit dem Notenwart Paul Berg.

Als Kassenprüfer wurden Günter Straub und Hans-Joachim Marx gewählt. In der gesanglichen Zielsetzung des MGV wird man an einigen Sängerfesten teilnehmen sowie Ständchen bei Geburtstagen und Jubiläen bringen.



Für 2015 steht das Sängerfest in der Planung. Ebenso ein Dreitageausflug, mit Ziel zur Landesgartenschau. Am 8. November wird ein gemütlicher Abend veranstaltet, an dem Aktive, Passive und Förderer teilnehmen.

In diesem Rahmen sollen auch die fälligen Ehrungen vorgenommen werden. (rewa)

### ■ Frauenchor Hilgenroth

#### Jahreshauptversammlung

Der Frauenchor Hilgenroth lädt zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am Freitag, 31.01.2014, alle aktiven und passiven Mitglieder recht herzlich ein. Beginn: 19.30 Uhr im Vereinslokal „Sonnenhof“ in Hilgenroth.

### ■ SG Ingelbach-Borod-Mudenbach

#### Abteilung Alte Herren

Die diesjährige Versammlung der Alten Herren findet am Freitag, 31.01.2014, um 20 Uhr im Vereinslokal Henn in Mudembach statt. Hiermit sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.

### ■ Die Wiege der Gospels selbst erleben

Jonny Winters' Gospelreise in die Südstaaten der USA führt die Mitreisenden 2014 vom 2. bis 8. Juni in die Wiege des R&R und des Blues, aber auch zu den Wurzeln der Gospels und Spirituals, von denen er in der Region Altenkirchen seit Jahren singt. Nicht nur Memphis steht auf dem Programm mit all seinen Höhepunkten wie Graceland, Beale Street und Sunstudio. Auch Tupelo und Tunica im US-Staat Mississippi präsentieren Stanton und Winters den Reisegästen hautnah.

Der Magnolienstaat ist neben dem Geburtsort des King of R&R ein Dreh- und Angelpunkt der Gospelmusik, ein Musik-Festival im Jahr 2014 wird von der Gruppe besucht. Wer also den wahren Gospel

fühlen, riechen und schmecken will, ist bei dieser Reise genau richtig. Informationen gibt es bei Irma Stanton telefonisch unter 0172 1094244 oder 02638 6562.



### ■ Prinzentreffen bei den Hobby Carnevalisten aus dem schönen Erbachtal

Am 05.01.2013 lud das Erbacher Dreigestirn Prinz Frank II. (Thiel), die Schöne Jungfrau Martina (Martin Beutgen) und der Bauer Hans-Werner Müller von der Bruchwees, alle befreundeten Prinzen aus nah und fern zu einem gemütlichen Prinzentreffen in Erbach im Bürgerhaus ein. Zu Beginn der traditionellen Feierlichkeit mit dem Schlachtruf „Olé“ wurden die Tollitäten aus der Nachbarschaft karnevalistisch um 11.11 Uhr begrüßt. Als das Dreigestirn sein Sessiomotto „Ein Lachen verschenken, Frohsinn im Blot, dafür ös dat Dreigestirn got“ ausrief, waren die guten Freunde aus Pracht, die Fidenen Jungen mit ihrem Sitzungspräsidenten Bruno Röder, das Prinzenpaar Detlef I. und seine Lieblichkeit Carmen I. der KG Altenkirchen zugegen. Auch dabei waren die Freunde der KG Scheuerfeld mit Prinzessin Sandra I. und Prinzessin Simone I. von der KG Hövels. Den weitesten Weg nahm die KG Blau-Gold 2000 aus Kaarst mit Prinz Wolfgang mit seiner Prinzessin Helga auf und bedankte sich freudig für die Einladung der Hobby Carnevalisten. Des Weiteren dankten für die Einladung mit kleinen Präsenten der KC Fensdorf mit dem Königspaar Peter und seiner Schönheit, die KG Wissen mit ihrem Prinz Norbert I., sowie das Dreigestirn, der KG Herdorf, Prinz Andreas, Jungfrau Ritchyna und Bauer Sven und die Morbacher KG mit Prinz Frank. Auch der Einladung gefolgt war der Bezirksvorsitzende vom RKK Dennis Kießig. Die Narren feierten noch bis in den frühen Abend.



#### Voranzeige

- Samstag, 27.02.14, 9 Uhr Zeltaufbau am Weiher
  - Sonntag, 28.02.14, Kinderkarneval im beheizten Festzelt in Erbach am Weiher
  - Freitag, 28.02.14, Traditionelle Sitzung mit dem Motto "Fahrt ins Blaue" im beheizten Festzelt in Erbach am Weiher
  - Samstag, 01.03.14, Karnevalsparty, im beheizten Festzelt in Erbach am Weiher
- Für die Traditionelle Sitzung und die Karnevalsparty können Sie sich die Karten schon jetzt sichern.

Kartenvorbestellung bei dem 1. Vorsitzenden Achim Wessler, Tel. 02682- 6587, und bei allen aktiven Mitgliedern vom HC Erbachtal. Weitere Infos unter: [www.hc-erbachtal.de](http://www.hc-erbachtal.de)

### ■ Frauenchor Niedererbach hatte Jahreshauptversammlung Manuela Schmitz neue Schriftführerin

Im Bürgerhaus Obererbach begrüßte Vorsitzende Sabine Herrmann die erschienenen aktiven und passiven Mitglieder des Chors und bedankte sich für deren Interesse am Vereinsleben. Sie wünschte allen einen informativen Abend. Den Bericht von der letzten Jahreshauptversammlung verlas, stellvertretend für die 2. Schriftführerin (Janine Kohl), an diesem Abend die 2. Kassiererin Corina Kölschbach. Ihr schloss sich die 1. Schriftführerin Liane Buss-Marenbach mit dem Jahresbericht 2013 an. Sie erinnerte unter anderem an das erfolgreich abgeschlossene Leistungssingen der Stufe 2 des Chorverbands Rheinland-Pfalz, die Teilnahme am Erntedankfest in Hilgenroth und am Jubiläumskonzert des Kreischorverbands Altenkirchen. Ferner veranstaltete der Chor einen Kaffeenachmittag. Bei zahlreichen Aktivitäten in der Gemeinde war der Chor beteiligt. Aber auch international war der Chor tätig: Im Juni machten die Sängerinnen eine Konzertreise nach Etten/NL, um am Jubiläumskonzert ihres Partnerchors teilzunehmen.

Nach dem Jahresbericht trat Buss-Marenbach aus gesundheitlichen Gründen zurück und Manuela Schmitz wurde als ihre Nachfolgerin gewählt. Ursula Räder erzählte in ihrem Bericht humorvoll, aber auch besinnlich, von den Aktivitäten des Kinder- und Jugendchors. Den Kassenbericht trug Desiree Halber vor, dessen Ergebnis war zufrieden stellend. Ihre korrekte Kassenführung bestätigte Kassenprüferin Bettina Becker. Der Ausblick auf das Jahr 2014 sieht ein Konzert in der Kirche in Hilgenroth mit allen Erbacher Chören vor. Der Termin ist der 17.05.2014. In Vorbereitung dafür gestaltet der Frauenchor einen Gottesdienstes in Hilgenroth mit Termin: 27.04. Überlegungen zu einem geplanten Ausflug wurden vorgestellt und diskutiert. Der Chor plant im November 2014 die Teilnahme am Meisterchorsingen. Neben diesen Terminen sind noch zwei Sängerfeste, die Maifeier und mehrere Jubiläumsgeburtstage vorangekündigt. Unter dem Punkt Verschiedenes diskutierte man über den jährlichen Passivnachmittag. Da die Zahl der Teilnehmer am Kaffeenachmittag von aktiven und passiven Mitgliedern stark gesunken ist, wurden alternative Vorschläge gesucht.

### ■ SV und FV „Im Grunde“ Marenbach e.V. Jahreshauptversammlung



Zu der am Samstag, 1. Februar 2014, um 20 Uhr im Schützenhaus stattfindenden Generalversammlung laden wir alle Mitglieder des Schützenvereins und des Fördervereins „Im Grunde „ Marenbach auf Herzlichste ein.

Es gilt folgende Tagesordnung:

Beim Förderverein: 1. Bericht über das abgelaufene Rechnungsjahr, 2. Bericht der Kassenprüfer

und Entlastung des Vorstands, 3: Verschiedenes

Beim Schützenverein: 1. Berichte über das abgelaufene Rechnungsjahr, a) Allgemeiner Bericht, b) Bericht des Kassierers, c) Bericht des Schießwartes, d) Bericht des Jugendwartes, 2. Bericht der Kassenprüfer und ggf. Entlastung des Vorstands, 3. Jährliche Neuwahl des Vorstands, 4. Jährliche Neuwahl der Kassenprüfer, 5. Bestätigung der Beschlüsse der Jugendversammlung vom 14.12.2013, 6. Überblick über den Planungsstand des Schützenfestes 2014; sonstige Veranstaltungen und erforderliche Baumaßnahmen, 7. Jährliche Neuwahl des Festausschusses, 8. Verschiedenes

Sollten noch aus den Reihen der Mitglieder Wünsche zur Tagesordnung bestehen, so bitten wir, diese dem Vorstand bis spätestens 25.01.2014 schriftlich mitzuteilen. Über die Aufnahme in die Tagesordnung entscheidet die Generalversammlung.

### ■ Gemischter Chor Schöneberg e.V.

Hiermit laden wir alle Mitglieder des Gemischten Chor Schöneberg e.V. zur Jahreshauptversammlung am Samstag, 01.02.2014, um 20 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus ein.

Tagesordnung: 1. Begrüßung durch den Vorsitzenden; 2. Totenehrung; 3. Bericht des Schriftführers; Bericht des Kassierers; 5. Bericht des Kassenprüfers; 6. Entlastung des Vorstands; 7. Neuwahl des Kassenprüfers; 8. Verschiedenes.

Jedem Mitglied steht das Recht zu, Anträge einzubringen. Diese Anträge sind vor der Mitgliederversammlung, also bis einschließlich den 30. Januar, schriftlich und begründet beim Vorstand einzureichen.

### ■ Landfrauengruppe Weyerbusch



Die Landfrauengruppe Bezirk Weyerbusch lädt alle Interessierten - auch Nichtmitglieder - ein, zum Sticken mit Elfriede Hahn in Ajour, Schwälmer Sticken und diversen anderen Techniken. Beginn ist am 20.01.2014 um 18.30 Uhr im Gemeindezentrum Weyerbusch; Anmeldung: Karin Wallau, Tel. 02686/989687

### ■ SSV Weyerbusch - Aktuelles Die Bambini des SSV Weyerbusch

Die Bambini des SSV Weyerbusch freuen sich sehr über die neuen Trikots der Firma POOL HAUS aus Birnbach. Der SSV bedankt sich ganz herzlich bei Geschäftsführern Benjamin Otto und Steve Jacob für die freundliche Spende.



Die Bambini haben neue Trikots.

### ■ SPD-Ortsverein Weyerbusch Mitgliederversammlung in Vorbereitung der Kommunalwahlen im Mai 2014

Am Montag, 27. Januar, 19.30 Uhr, treffen sich die Mitglieder des SPD-Ortsvereins Weyerbusch zu einer Mitgliederversammlung zur Vorbereitung der anstehenden Kommunalwahlen am 25. Mai, im Gasthof Sonnenhof in Weyerbusch. In der Sitzung geht es um die Aufstellung der Kandidatenlisten für Verbandsgemeinderat und Kreistag. Außerdem sollen die Aktionen rund um die Kommunalwahl vorbereitet und der Plan für die Ortsvereinsarbeit 2014 erstellt werden. Alle Mitglieder sind zur Versammlung herzlich eingeladen!

### ■ Kreis-Jusos: „Kommunen stärken!“ SPD-Nachwuchs

#### Kreiskonferenz der Jungsozialisten im AK-Land stand im Zeichen der Kommunalwahl 2014 – Neuer Vorstand gewählt

Die Jungsozialisten im Kreis Altenkirchen starteten mit ihrer jährlichen Kreiskonferenz in das politische Jahr 2014. Im Zentrum der Versammlung standen nicht nur personelle Veränderungen. Der Blick richtete sich vor allem auf die Kommunalwahlen im Mai dieses Jahres.

Im Vorfeld hatte der bisherige Sprecher Tim Kohlhas aufgrund der räumlichen Distanz zu seinem Studienort Trier angekündigt, nicht erneut zu kandidieren: „Die Tatsache, dass ich nur ein bis zwei Mal im Monat im Kreis Altenkirchen bin, lässt es nicht zu, das Amt des Sprechers in dem Umfang auszufüllen, wie ich es mir vorstelle.“ Sein bisheriger Co-Sprecher Christopher Prinz dankte ihm im Namen aller Juso-Mitglieder für die hervorragende Arbeit, die Tim Kohlhas in den vergangenen Jahren in dieser Verantwortung geleistet habe. Unter diesen Voraussetzungen galt es nun, einen neuen Vorstand für das Jahr 2014 zu wählen. Dabei stand den Kreis-Jusos Radek Müller, der Sprecher des Juso-Regionalverbandes Rheinland zur Seite, der der Konferenz als Gast beiwohnte. In den Wahlen zum geschäftsführenden Vorstand wurde der bisherige Sprecher Christopher Prinz (Betzdorf) im Amt bestätigt. Auf Tim Kohlhas folgt Maximilian Schmidt (Herdorf) als zweiter Sprecher des Juso-Kreisverbandes. Komplettiert wird der Vorstand durch Geschäftsführerin Jacqueline Löhr (Niederfischbach). Als stellvertretende Sprecher wurden Tim Kohlhas (Nauroth), Frederik Kulpe (Altenkirchen), Maximilian Muhl (Grünebach) und Daniel Peitsch (Derschen) gewählt.



*Die Jusos im Kreis Altenkirchen wählen einen neuen Vorstand.*

„Auch wenn ich das Ausscheiden von Tim Kohlhas aus dem Vorstand bedauere, bin ich mir sicher, dass Jacqueline Löhr, Maximilian Schmidt und ich ein sehr gutes Team bilden werden“, kommentierte Christopher Prinz das Wahlergebnis. „Gemeinsam mit allen Jusos können wir bei den bevorstehenden Kommunalwahlen viel erreichen“, zeigte er sich zuversichtlich.

Maximilian Schmidt kündigte an, dass auf den regelmäßigen Veranstaltungen der Kreis-Jusos die lokalen, aber auch die großen politischen Fragen diskutiert werden sollen. Weiter betonte er, dass ebenfalls ein direkter Einsatz im Kommunalwahlkampf 2014 geplant sei. Man wolle die Kommunalpolitiker darin unterstützen, in den Räten und Rathäusern des Kreises weiterhin erfolgreich für die Bürger arbeiten zu können.

Besonders freuen sich die jungen Sozialdemokraten, dass mit Andreas Hundhausen auch ein aktives Juso-Mitglied in Kirchen als Stadtbürgermeister zur Wahl steht.

Für die Kreis-Jusos steht fest: „Es sind die Kommunen, die den Dreh- und Angelpunkt unseres alltäglichen Lebens bilden. Gerade deshalb liegen uns starke, handlungsfähige und lebenswerte Kommunen besonders am Herzen.“ Dafür wolle man im Jahr 2014 besonders arbeiten.

#### Ankündigung Seminar:

#### ■ **„Grenzen setzen in sozialen Organisationen“**

Diese Veranstaltung des Kinderschutzbundes richtet sich an alle Erzieher, Fachkräfte und Mitarbeiter aus sozialen Institutionen wie auch Tagesmütter, welche damit beauftragt sind Kindern und Jugendlichen in unterschiedlichen Institutionen als Erzieher zu begegnen und im Rahmen der Einrichtung Grenzen zu setzen. Hierbei beschäftigen wir uns sowohl in theoretischer Hinsicht mit dieser Thematik, als auch praktisch hinsichtlich der von den Teilnehmern mitgebrachten Fragen und Problemstellungen aus der Praxis. Die Teilnehmer lernen im Seminar zum einen den professionellen erzieherischen Umgang mit schwierigen Kindern und zum anderen, welche Erziehungsstrategien bezogen auf das individuelle Verhalten des Kindes anzuwenden sind, damit die Erziehung gelingt. Das Seminar findet am 7. Februar von 19.30 bis 21 Uhr und am 08.02.2014 in der Zeit von 9 – 16 Uhr in Hachenburg statt. Der genaue Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben. Die Veranstaltung kostet 115 Euro pro Person. Für telefonische Auskünfte wie auch die Voranmeldung steht Ihnen Frau Marion Milbradt unter Tel. 02662/5079367 zur Verfügung.

## Schul- und Kindergartennachrichten

#### ■ **„Tag der offenen Tür“ an der IGS Horhausen Schule entdecken**

Zu unserem „Tag der offenen Tür“ laden wir Sie und Ihre Kinder herzlich ein. Sie stehen vor der Entscheidung, welche weiterführende Schule Ihr Kind nach der 4. Klasse besuchen soll. Unsere Schule bietet alle Bildungsgänge unter einem Dach. Sie führt zum Abitur (nach Abschluss der Klasse 13 und bestandener Abiturprüfung), zur Fachhochschulreife (nach erfolgreichem Abschluss der Klasse 12), zum Qualifizierten Sekundarabschluss I (nach erfolgreichem Abschluss der 10. Klasse) oder zur Berufsreife (nach erfolgreichem Abschluss der 9. Klasse).

Wie das geht erfahren Sie am Samstag, 1. Februar 2014, von 9.30 Uhr bis 12 Uhr, in der IGS Horhausen, Neue Schulstr. 24, 56593 Horhausen.

Es gibt an diesem Tag für Sie und Ihr Kind viel zu entdecken:

- bei einem geführten Rundgang durch unsere Schule,
- in interessanten Unterrichtsstunden,
- bei Projekten zum Mitmachen,
- an Informationsständen,
- bei Gesprächen mit der Schulleitung und dem Elternbeirat
- und in der Cafeteria des Fördervereins.

Auch für jüngere Geschwister ist gesorgt. Sie werden von Schülerinnen und Schülern des Kurses Sozialpädagogik und einem Lehrer betreut. Nutzen Sie unseren „Tag der offenen Tür“, um einen eigenen Eindruck von unserer Schule und den Entwicklungsmöglichkeiten für Ihr Kind zu gewinnen. Unser Programm beginnt 9.30 Uhr. Sie sind aber auch später noch herzlich willkommen.

**Bitte merken Sie sich bitte bereits jetzt unsere Anmeldetermine vor:**  
**Für die Klassenstufe 5:** Montag, 3. Februar, bis Freitag, 7. Februar 2014, jeweils von 15 Uhr bis 19 Uhr und Samstag, 8. Februar von 9 Uhr bis 11 Uhr im Hauptgebäude der IGS Horhausen.

**Für die gymnasiale Oberstufe (Klasse 11):** vom 24. Februar bis 26. Februar 2014 nach telefonischer Vereinbarung.

Integrierte Gesamtschule Horhausen,  
 Neue Schulstraße 24, 56593 Horhausen,  
 Tel. 02687/920920. Fax: 02687/9209292;

www.IGS-Horhausen.de; Info@IGS-Horhausen.de

#### ■ **3-Wochen Kursvorschau der Kreisvolkshochschule Altenkirchen**



#### **Spanisch für Fortgeschrittene - A2.5**

Donnerstag, 23. Januar, 10 bis 11.30 Uhr – 12 Termine

Maria de Schneider - 60 €

#### **Spanisch für Fortgeschrittene mit sehr guten Kenntnissen - B2**

Donnerstag, 23. Januar, 18 bis 19.30 Uhr – 12 Termine

Maria de Schneider - 60 €

#### **Spanisch für Anfänger mit geringen Kenntnissen – A1.2**

Donnerstag, 23. Januar, 19.30 bis 21 Uhr – 12 Termine

Maria de Schneider - 60 €

#### **Die Heilkraft der Wildkräuter**

Freitag, 24. Januar, 18 bis 21 Uhr – 1 Termin

Birgit Zimmermann, Ayurvedische Ernährungs- und Kräuterberaterin - 15 €

#### **Niederländisch für Fortgeschrittene – A2/B1**

Dienstag, 28. Januar, 18.30 bis 20 Uhr – 12 Termine; Hilde Pfau – 60 €

#### **Stricken: Ein Freizeitvergnügen, das immer mehr begeistert**

Mittwoch, 29. Januar, 18 bis 19.30 Uhr – 6 Termine;

Carina Löhr – 30 €

#### **Ganzheitliches Gedächtnistraining**

Freitag, 31. Januar, 10 bis 11.30 Uhr – 6 Termine;

Bianka Weyer - 30 €

#### **Train the trainer - Lehren will gelernt sein**

#### **Weiterbildung für Weiterbildner**

Freitag, 31. Januar, Freitag, 7. Februar (jeweils 18 bis 21.15 Uhr)

und Samstag, 8. Februar (8 bis 15 Uhr) - 3 Termine

Frank Runkler – 100 €

#### **Entspannung und Wohltat für Körper, Geist und Seele mit Klangschalen**

Freitag, 31. Januar, 19 bis 20.30 Uhr – 5 Termine

Karin Weber-Andreas – 45 €

#### **Ahlekersch Schepp, schepp – Nähworkshop**

„Karnevalskostüme“

Samstag, 1. Februar, 13 bis 17 Uhr – 1 Termin

Annemarie Schödl – 15 €

#### **Portugiesisch für Anfänger – A1**

Montag, 3. Februar, 19 bis 20.30 Uhr – 6 Termine

Ana Paula Porwich – 30 €

#### **Computerkurs für Einsteiger „Erste Begegnung mit Computer und Maus“**

Montag, 3. Februar, Dienstag, 4. Februar,

Donnerstag, 6. Februar und Freitag, 7. Februar – 4 Termine

Kurszeiten jeweils von 16 bis 18 Uhr

Kitja Müller – jeweils 40 €

#### **Englisch 55 plus für Teilnehmer mit Vorkenntnissen – A2**

Dienstag, 4. Februar, 9.30 bis 11 Uhr – 12 Termine

Marita Landsberg – 60 €

#### **Niederländisch für Anfänger mit Vorkenntnissen – A1.2**

Dienstag, 4. Februar, 20 bis 21.30 Uhr – 12 Termine

Hilde Pfau – 60 €

#### **Englisch 55 plus für Teilnehmer mit guten Vorkenntnissen – B1**

Dienstag, 4. Februar, 11 bis 12.30 Uhr – 12 Termine

Marita Landsberg – 60 €

#### **Tai Chi**

Dienstag, 4. Februar, 10 bis 11.30 Uhr – 10 Termine

Marita Kopatz – 60 €

#### **Trash-Drumming**

Kooperation von Kreismusikschule und Kreisvolkshochschule Altenkirchen

Mittwoch, 5. Februar, 19.15 bis 20 Uhr – 12 Termine

Raum 1 der Kreismusikschule in Altenkirchen, Hochstraße 3 in Altenkirchen

Erik Sondorp – 50 €

#### **Englisch für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen – A1.2**

Donnerstag, 6. Februar, 17 bis 18.30 Uhr – 12 Termine

Marita Landsberg – 60 €

#### **Poe, Twain, Williams and Loos - a distinctive selection of American Literature**

Donnerstag, 6. Februar, 19 bis 20.30 Uhr – 9 Termine

Milena Wolf – 45 €

#### **Acrylmalkurs „Farbenlust“**

Donnerstag, 6. Februar, 18 bis 20 Uhr – 8 Termine

Inge Klappert – 75 €

#### **Französisch à la carte - Schnupperkurs für Anfänger**

#### **Französischsprachkurs für Einsteiger – A1**

Freitag, 7. Februar, 17.30 bis 19 Uhr – 12 Termine

Elke Orthey – 60 €

#### **Telc-Zertifikatsprüfung und –training Englisch A2/B1**

Anmeldeschluss: Freitag, 7. Februar

Prüfungstraining: Samstag, 8. März, 9 bis circa 13 Uhr

Telc-Prüfung: Samstag, 22. März, 9 bis circa 13 Uhr

Sabine Vangelista, Gambhira Heßling

150 € inklusive Prüfungsgebühr, Zertifikat und Lehrmaterial

### Frisch aus dem Wok

Montag, 10. Februar, 18 bis 21.30 Uhr – 1 Termin  
Schulküche der Realschule Plus, Glockenspitze, Altenkirchen  
Sabine Wolff-Judaschke - 17€

### Spanisch für Anfänger – A1

Mittwoch, 12. Februar, 17.30 bis 19 Uhr – 12 Termine  
Maria de Schneider – 60 €

### Chinesisch - Sprache und Landeskunde für Anfänger – A1

Freitag, 13. Februar, 18 bis 19.30 Uhr - 12 Termine; Mei Wang – 60 €

### Acryl-Malkurs „Mein Liebling auf Leinwand“

Donnerstag, 13. Februar, 9.30 bis 11.30 Uhr – 8 Termine  
Irena Harder – 55 €

### Sushi – leichte japanische Küche

Freitag, 14. Februar, 18.30 bis 22 Uhr – 1 Termin  
Axel Pesch – 25 € inklusive Lebensmittelumlage  
Nähere Informationen und Anmeldungen: Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule Altenkirchen, 02681-812212 oder kvhs@kreis-ak.de

## ■ Berufsbildende Schulen Wissen und Betzdorf-Kirchen

### Anmeldung zum Schulbesuch 2014/15

Die Berufsbildende Schule Betzdorf-Kirchen und die Berufsbildende Schule Wissen laden interessierte Eltern, Schülerinnen und Schüler für Donnerstag, 06.02.2014, in der Zeit von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr (Wissen) bzw. 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr (Betzdorf) zu einem Informationsabend über ihre Bildungsgänge ein. Die Veranstaltungen finden zeitgleich an beiden berufsbildenden Schulen statt. Dabei steht jeweils auch ein Vertreter der anderen Schule zur Beratung zur Verfügung.

Anmeldeschluss für das Schuljahr 2014/15 ist der 1. März 2014. Zur direkten Anmeldung für einzelne Schulformen müssen die entsprechenden Zeugnisse mitgebracht werden.

### Berufsbildende Schule Wissen

#### Anmeldung zum Schulbesuch 2014/15

Hachenburger Str. 47, 57537 Wissen

Tel.: 02742 9337-0, Fax: 02742 9337-37

E-Mail: sekretariat@bbs-wissen.de

Internet: www.bbs-wissen.de

### Berufliches Gymnasium (3 Jahre, Vollzeitform)

Wirtschaft

### Berufsoberschule II (1 Jahr, Vollzeitform)

Wirtschaft und Verwaltung

### Berufsoberschule I (1 Jahr, Vollzeitform)

Wirtschaft und Verwaltung

### Duale Berufsoberschule (2 Jahre, Teilzeitform)

### Fachschulen (Vollzeitform)

Bildungsgang für Sozialwesen (3 Jahre):

Fachrichtung Sozialpädagogik

Bildungsgang für Altenpflege (3 Jahre)

Bildungsgang für Altenpflegehilfe (1 Jahr)

### Fachschulen (Teilzeitform)

Fachrichtung Kommunikation und Büromanagement (2/ 4 Jahre)

Bildungsgang für Sozialwesen (3 bzw. 4 Jahre):

Fachrichtung Sozialpädagogik

Fachrichtung Sozialwesen (3 Jahre):

Bildungsgang für Heilpädagogen

### Höhere Berufsfachschulen (2 Jahre, Vollzeitform)

Zweijähriger höherer Bildungsgang für

- Organisation und Officemanagement

- IT-Systeme (Schwerpunkt kaufm. Anwendung)

- Hauswirtschaft

- Sozialassistenten

### Berufsfachschulen I (1 Jahr, Vollzeitform)

- Gesundheit/Pflege

- Hauswirtschaft/Sozialwesen

- Holztechnik

- Wirtschaft und Verwaltung

### Berufsfachschulen II (1 Jahr, Vollzeitform)

(aufbauend auf der BF I im entsprechenden Schwerpunkt)

### Berufsvorbereitungsjahre (1 Jahr, Vollzeitform)

(Anmeldung durch die abgebenden Schulen)

### Berufsschule (duale Ausbildung)

(Anmeldung durch die Ausbildungsbetriebe)

**Die Anträge müssen bis 1. März 2014** in der Berufsbildenden Schule Wissen, Hachenburger Str. 47, 57537 Wissen eingegangen sein. Es gilt nicht das Datum des Poststempels.

Anträge sind im Büro der BBS Wissen erhältlich bzw. unter [www.bbs-wissen.de](http://www.bbs-wissen.de) herunterzuladen.

### Anmeldungen zum Schuljahr 2014/15

### Berufsbildende Schule Betzdorf-Kirchen

Auf dem Molzberg 14, 57548 Kirchen

Tel.: 02741-95970, Fax: 02741-959733

e-mail: [verwaltung@bbs-betzdorf-kirchen.de](mailto:verwaltung@bbs-betzdorf-kirchen.de)

homepage: [www.bbs-betzdorf-kirchen.de](http://www.bbs-betzdorf-kirchen.de)

### Berufliches Gymnasium Technik (3 Jahre, Vollzeitform)

- Metalltechnik

- Umwelttechnik

### Berufsoberschule II (1 Jahr, Vollzeitform)

Technik

### Berufsoberschule I (1 Jahr, Vollzeitform)

Technik

### Duale Berufsoberschule (2 Jahre, Teilzeitform)

### Berufsfachschule (3 Jahre, Vollzeitform)

- Maßschneider/in

### Fachschule Technik (4 Jahre, Teilzeitform)

- Maschinenteknik – Maschinenbau

- Mechatronik

### Höhere Berufsfachschule (2 Jahre, Vollzeitform)

Zweijähriger höherer Bildungsgang

- IT-Systeme (Schwerpunkt Systemintegration)

### Berufsfachschule I (1 Jahr, Vollzeitform)

- Elektrotechnik

- Fahrzeugtechnik

- Metalltechnik

- Hauswirtschaft/Sozialwesen

- Ernährung

- Gesundheit/Pflege

### Berufsfachschule II (1 Jahr, Vollzeitform)

(aufbauend auf der BFI im entsprechenden Schwerpunkt)

Berufsvorbereitungsjahre (1 Jahr, Vollzeitform)

(Anmeldung durch die abgebenden Schulen)

Berufsschule (duale Ausbildung)

(Anmeldung durch die Ausbildungsbetriebe)

**Die Anträge müssen bis 1. März 2014** in der Berufsbildenden Schule Betzdorf-Kirchen, Auf dem Molzberg 14, 57548 Kirchen eingegangen sein. Es gilt nicht das Datum des Poststempels.

Anträge sind im Büro der BBS Betzdorf-Kirchen erhältlich bzw. unter [www.bbs-betzdorf-kirchen.de](http://www.bbs-betzdorf-kirchen.de) herunterzuladen.



**Gemeinde- und Städtebund  
Rheinland-Pfalz**

**GStB** [www.gstb-rlp.de](http://www.gstb-rlp.de)

Anzeige

## ■ Städtebauförderung -

### Ausweitung auf den ländlichen Raum

Der GStB begrüßt, dass das Städtebauförderungsprogramm „Ländliche Zentren“ künftig auch auf kleinere Städte und Gemeinden ausgeweitet wird. Es ist ein richtiger Schritt, um Abwanderungstendenzen aus den ländlichen Räumen entgegenzuwirken und im Interesse gleichwertiger Arbeits- und Lebensbedingungen die Orts- und Stadtkerne aufzuwerten. Der GStB fordert seit vielen Jahren eine verstärkte Förderung der von den Auswirkungen des Bevölkerungsrückgangs besonders betroffenen ländlichen Räume. Mit den Mitteln der Städtebauförderung können nunmehr bereits bestehende und künftige interkommunale Kooperationen sowie das in vielen ländlichen Gemeinden vorhandene Engagement privater Grundstückseigentümer unterstützt werden. Auf diese Weise lassen sich die Versorgungsstrukturen nachhaltig sichern. Weitere Infos unter [isim.rlp.de](http://isim.rlp.de).

## Wissenswertes

- Anzeige -

## ■ Die Kunst des Zapfens will gelernt sein

### Hachenburger Erlebnis Brauerei bietet Profi-Zapfkurse

Zapfen will gelernt sein. Das hat fast jeder Bierliebhaber schon zu schmecken bekommen, dem sein frischgezapftes Lieblingsbier plötzlich nicht mundet. Da kann die Brauerei das beste Bier der Welt brauen. Wenn es anschließend nicht mit aller Konsequenz ebenso gehegt und gepflegt wird wie in der Brauerei, kann das den Geschmack beeinflussen.

Die Westerwald Brauerei verfolgt eine strikte Qualitätsphilosophie. Die beginnt schon bei der äußerst sorgfältigen Auswahl der Rohstoffe und soll vor dem Ausschank des Bieres nicht beendet sein. Damit das kostbare Hachenburger auch außerhalb der Brauerei die richtige Behandlung erfährt, bietet die Hachenburger Erlebnis Brauerei Profi-Zapfkurse an. In diesen Profi-Zapfkursen lernt man die richtige Zapftechnik für den fassfrischen vollendeten Hachenburger Biergenuss. Insbesondere freut sich die Westerwald Brauerei über Teilnehmer, die häufiger Hachenburger zapfen. Egal ob in der Gastronomie oder auf Festen.

Aber auch jeder andere Bierliebhaber ist willkommen den richtigen Umgang mit dem Zapfhahn und alles was zur perfekten Zapftechnik gehört, zu lernen. Selbstverständlich erhält jeder Teilnehmer vorab einen Einblick in die Hachenburger Braukunst während einer Tour durch die Westwald Brauerei. Weitere Infos hierzu unter [hachenburger.de/erlebnis-brauerei](http://hachenburger.de/erlebnis-brauerei) oder rufen Sie einfach an bei Barbara Kern, Leiterin Hachenburger Erlebnis Brauerei, Telefon: 02662-808 88.



Fragen Sie nach unserem Gratis-Lerncheck!

**Studienkreis**  
Profi-Nachhilfe für alle!

**Tag der offenen Tür.**

**Samstag, 01. Februar, 10-14 Uhr**

Studienkreis Altenkirchen, Rathausstraße 2  
0 26 81/98 77 59 • Rufen Sie uns an: Mo-So 7-22 Uhr

**Privat- und Familienanzeigen nehmen entgegen:**

**Altenkirchen**

Tabak – Zeitschriften – Toto-Lotto  
Carmen Stangier  
Marktstraße 11 – Telefon 0 26 81 / 53 21



Ihr persönlicher Ansprechpartner für Geschäftsanzeigen:

**Henry Kleinke**

Gebietsverkaufsleiter  
Telefon: 01 71/4 96 01 81  
E-mail: [h.kleinke@wittich-hoehr.de](mailto:h.kleinke@wittich-hoehr.de)

Zeit sparen  
Familienanzeigen **ONLINE BUCHEN:**  
[www.wittich.de](http://www.wittich.de)

**VERLAG + DRUCK  
LINUS WITTICH**  
Heimat- und Bürgerzeitungen



**Nachruf!**

Wir trauern um unseren Freund und Förderer unseres Chores

**Erwin Balzar**

Er verstarb am 2. August 2013

Wir verlieren mit ihm einen Menschen, der mit seinen Gaben die Arbeit unseres Chores bereichert und mit ermöglicht hat.

Wir werden ihm über seinen Tod hinaus ein ehrendes Andenken bewahren.

**Gemischter Chor „Im Grunde“ Oberirsen**

**Oberirsen, im Januar 2014**

Mit einer Danksagung stellen Sie sicher, niemanden zu vergessen.

**Wolfgang**

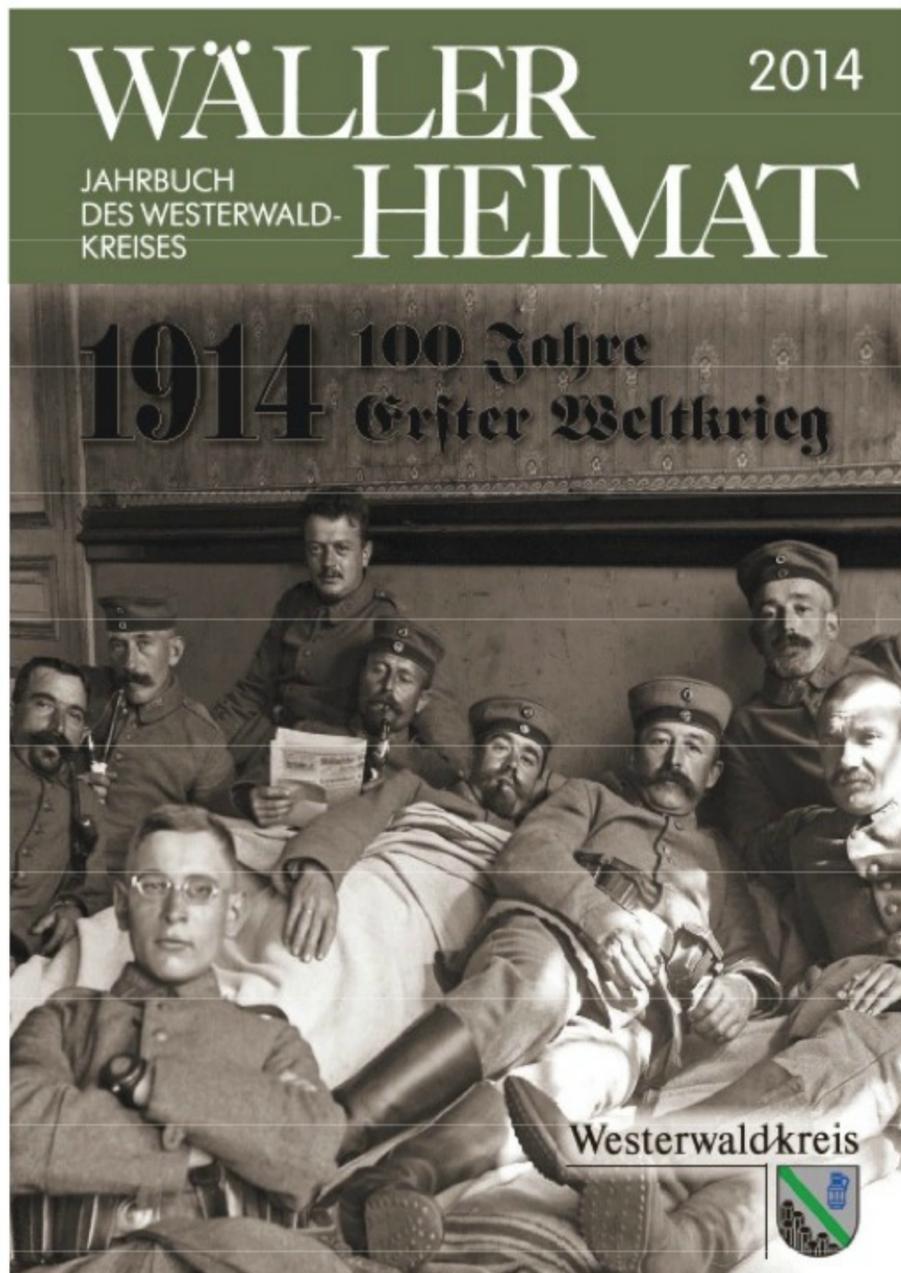
Wenn man Abschied nimmt und geht nach unbestimmt, summt der Wald Dir Dein Abschiedslied.

*Vogel der Nacht, flieg hinauf bis zum Mond, schau von dort wo die Liebste schon wohnt. Vogel der Nacht, sing von Liebe und Schmerz. Vogel der Nacht, es bewegt unser Herz.....*

Wir danken für die schöne Zeit mit Dir

Bernd & Marina, Klaus & Ute,  
Dieter & Erika, Wolfgang & Heidi  
Achim & Roswitha

Wahlrod, den 15. Januar 2014



... im Buchhandel für 7,70 Euro erhältlich.  
Weitere Bezugsmöglichkeit über:  
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,  
Rheinstraße 41 - 56203 Höhr-Grenzhausen  
E-Mail: [heimatjahrbuch@wittich-hoehr.de](mailto:heimatjahrbuch@wittich-hoehr.de)  
Fax 0 26 24 - 91 11 95  
(zzgl. 2,60 Euro für Porto und Verpackung)

Jedes neue Brautkleid €398,-



Über 1000 traumhafte hochwertige Kleider bekannter Markenhersteller. Von Größe 36-52.

**Rini's Brautmoden**  
in Bendorf bei Koblenz  
Termin und Beratung nur nach telefonischer Vereinbarung unter 01 60/9890 6930  
www.rinis-brautmoden.com

Am Sonntag, den 26.1.2014 werde ich  
**90 Jahre.**  
Alle, die mir zu diesem Anlass gratulieren möchten, sind an diesem Tag zwischen 15.00 und 17.00 Uhr im „Landgasthof Koch in 57614 Fluterschen“ herzlich willkommen.  
Von Hausbesuchen bitte ich Abstand zu nehmen.  
**Johanna Udert**  
Schöneberg

Am Montag, den 3. Februar 2014 feiere ich meinen  
**80. Geburtstag.**  
Alle, die mir gratulieren möchten, lade ich herzlich dazu ein, ab 15.00 Uhr im Westerwälder Hof in Helmenzen meine Gäste zu sein.  
**Horst Grab**  
– Bitte keine Hausbesuche – Oberölfen

Freudige Ereignis-Anzeigen:  
[www.familienanzeigen.wittich.de](http://www.familienanzeigen.wittich.de)

# GERMSCHIED REISEN

14. - 15.02.	2 Tage	<b>VALENTINSFAHRT</b> nach Bad Salzflun 	(HP) 145,- €
27.02.-04.03.	6 Tage	<b>BERCHTESGADEN</b> Wellness über Karneval	(HP) 608,- €
28.02.-03.03.	4 Tage	<b>WESTERSTEDE + MEYER WERFT</b> über Karneval	(HP) 350,- €
22.03.	1 Tag	<b>VENLO</b> zum großen Wochenmarkt und KÖLN	24,- €
23. - 24.03.	2 Tage	<b>MUSICALS / HAMBURG</b> König der Löwen / Phantom der Oper / Rocky	(ÜF) 139,- €
28. - 30.03.	3 Tage	<b>SAISONERÖFFNUNGSFAHRT</b> nach STADE + HAMBURG	(HP) 265,- €
02. - 03.04.	2 Tage	<b>STUTTGART / ULM</b> Mercedes Benz Museum + Setra Bus Werksbesichtigung	(ÜF) 150,- €
05.04.	1 Tag	<b>AMSTERDAM</b>	34,- €
11.04.	1 Tag	<b>SINSHEIM</b> Auto- und Technikmuseum	28,- €
12.04.	1 Tag	<b>KEUKENHOF</b> Hollands größter Frühlingspark	34,- €
15. - 21.04.	7 Tage	<b>KORSIKA</b> Erlebnisreise über Ostern	(HP) 895,- €
18. - 21.04.	4 Tage	<b>PASSAU</b> inkl. Donauschiffahrt über Ostern	(HP) 360,- €
23. - 24.04.	2 Tage	<b>HOLLAND Keukenhof</b> und Volendam	(HP) 170,- €
28.04.-04.05.	7 Tage	<b>BAD FÜSSING</b> Wellness- und Kur-Urlaub	(HP) 616,- €
29.04.-04.05.	6 Tage	<b>LAGO MAGGIORE</b> und MAILAND	(HP) 598,- €

modernste Reisebusse – eigenes Reiseprogramm  
53567 Asbach – Straßen  
Etscheider Str. 1  
Telefon: 02683 – 4585



[www.germscheid-reisen.de](http://www.germscheid-reisen.de)

**Edelmetallkontor**  
Neue Öffnungszeiten  
Mo., Do., u. Fr.  
10 - 17 Uhr

**Sofort Bargeld**  
Für Gold - Silber - Schmuck  
Zahngold und Münzen

Wiedstr. 1  
**Altenkirchen**

**C nah & frisch**

Inhaberin: Manuela Vohl  
im **KAUFtreff** Altenkirchen · Frankfurter Straße 4

**WOCHENENDKNALLER**  
vom 23. – 25.1.2014

Hohes C versch. Sorten	1 ltr.	1,19 €
Rama	500 g	0,99 €
Kartoffeln	2,5 kg	1,49 €

Öffnungszeiten:  
Mo. – Fr. 7.00 – 18.30 Uhr  
Sa. 7.00 – 13.00 Uhr

Nur freitags: Lieferservice ab 10 € Mindestbestellwert.  
3 € Lieferpauschale im Umkreis von 10 km

Telefon: 02681/9817291

# Valentinsgrüße am 14.2.2014

Herzensgrüße zum Valentinstag können so einfach sein:  
Mit einer persönlichen Grußanzeige verschenken Sie Freude pur...



*Es gibt nichts Schöneres,  
als geliebt zu werden,  
geliebt um seiner selbst willen oder vielmehr: trotz  
seiner selbst.  
Victor Hugo (1802-85), frz. Dichter der Romantik  
... Ich will dich nie mehr missen ...  
Meinem Liebsten*

**Sebastian**

*alles Liebe zum Valentinstag.*

*In Liebe Melli*

Musterholzbach, den 14. Februar 2014

V1



**Ich liebe dich**

Die Vernunft ... vom ersten Augenblick an.  
kann nur reden. Und das möchte ich dir hiermit sagen.

Es ist die Liebe,  
die singt.

Von **Alexander**  
für **Katherine**

Musterbach, 14. Februar 2014

V5



*Liebe ist ...  
... Freundschaft, die Feuer gefangen hat.*

**Emily**

Ich bin Feuer und Flamme für dich.

Dein **Marc**

Musterbach, 14. Februar 2014

V2



Ich schenk dir mein Herz

**Andrea**

In Liebe Christian

Musterhausen, 14. Februar 2014

V6



**Thomas**

Deine **Jessica**

Musterdorf,  
14. Februar 2014

V3



V7

Die ganze Kunst der Liebe beruht darauf,  
dass man ausspricht,  
was der Zauber des Augenblicks fordert.

Für meinen Engel

**Mara-Christine**

Ich liebe dich über alles.

Dein **Thorsten**

Musterstadt, 14. Februar 2014



Meiner Freundin **Jessica** als Zeichen meiner Liebe.

ganz liebe Grüße zum Valentinstag

**Timo**

Musterbach,  
14.2.2014

V4

Ihre Anzeige individuell selbst online gestalten, schalten und lesen!

[www.wittich.de/valentinstag](http://www.wittich.de/valentinstag)

...oder wenden Sie sich direkt an den Verlag:

[www.wittich.de](http://www.wittich.de) · [anzeigen@wittich-hoehr.de](mailto:anzeigen@wittich-hoehr.de) · Telefon: 0 26 24/911-0





## Alkoholtherapie in 3 Wochen

Raus aus der Abhängigkeit, rein in die Zukunft. Unser Ärzte- und Therapeutenteam entzieht Sie sanft und ohne Konsumzwang in nur 21 Tagen. Diskret und anonym in angenehmer, familiärer Atmosphäre mit Hilfe Neuro-Elektrischer Stimulation.

\*) Bei der Behandlung von Abhängigkeitskrankheiten mit der NESecure-Therapie, wie bei anderen Suchttherapien auch, ist ein therapeutischer Erfolg im Sinne einer nachhaltigen Heilung nie mit Sicherheit zu erwarten und ist stets vom physischen und psychischen Gesamtzustand des einzelnen Patienten abhängig.



Alle Infos über das innovative NESecure®-Verfahren für den schnellen und sanften Alkoholentzug

[www.nesecure.de](http://www.nesecure.de)

kostenlos 0800 700 9909

Anzeige



## IMMOBILIENWELT

Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche

Immobilien Anzeigenannahme 0 26 24 / 9 11-0

### Bender & Bender Immobilien Gruppe

Wir suchen dringend für unsere zahlreichen Kunden aus Köln, Bonn und Frankfurt Einfamilienhäuser und Bauernhöfe Rufen Sie uns unverbindlich an!

Einen Makler beauftragen, 70 Makler arbeiten für Sie!



Infos unter: [www.bender-immobilien.de](http://www.bender-immobilien.de)  
0 26 81 / 98 26 26 - 0 oder 0 27 42 / 91 27 - 10



### Dringende Immobiliengesuche!

**Junge Familie** mit gesichertem Einkommen sucht EFH evtl. mit ELW.

**Lehrerehepaar** sucht große ETW oder EFH zwischen 200.000,- € und 250.000,- €

**Pferdebesitzer** sucht landwirtschaftliches Anwesen.



57610 Altenkirchen, Koblenzer Straße 14

Tel. (02681) 9 83 06 53

[altenkirchen@DIG-Immobilien.de](mailto:altenkirchen@DIG-Immobilien.de)

Mitglied im



### Neubau - Erstbezug

**Hamm-Fürthen:** Neues, gepflegtes EFH m. ELW und 2 Terrassen in absolut ruhiger Lage. **217 m<sup>2</sup> Wfl., 752 m<sup>2</sup> Areal, 2011, Granitböden, Mehrschichten-Parkett, 140 mm Außendämmung**

€ 179.900,-

Tel. 06436 - 8428 · [www.immobilien-limburg.de](http://www.immobilien-limburg.de)

### Bei uns zahlen Sie als Verkäufer keinen Cent!

Unsere Referenzen finden Sie auf [www.berthold-grendel.de](http://www.berthold-grendel.de)

Vermessungs- und Immobilienbüro

Telefon 02681/70629 oder 0178/1816138

### Zu vermieten:

**Altenkirchen, Bahnhofstr. 36, ab sofort**  
II. OG, 3 ZKDB, Balkon, 70,11 m<sup>2</sup> Wfl.  
KM 340,03 € + NK + 2 MM Kauti

**Altenkirchen-Honneroth, Büchnerstr. 2, ab 01.04.2014**  
I. OG, 3 ZKDB, Balkon, 78,35 m<sup>2</sup> Wfl.,  
KM 350,00 € + NK + 2 MM Kauti

**Altenkirchen-Honneroth, Büchnerstr. 48, ab sofort**  
DG, 3 ZKDB, Balkon, Aufzug, WBS, ca. 75 m<sup>2</sup> Wfl.,  
KM 328,66 € + NK + 2 MM Kauti

**Altenkirchen, Leuzbacher Weg 56a, ab 01.02.2014**  
EG, 2 ZKDB, Balkon, ca. 73 m<sup>2</sup> Wfl.,  
KM 315,00 € + NK + 2 MM Kauti

**Grundstücksgemeinschaft**  
**M. Schneider & O. Bitzer**

57614 Stürzelbach, Waldstraße 14

Telefon: 02681-982599 oder 0151/15544014

Party-Service

Catering und Imbissbetrieb



Fleisch- und Wurstwaren

täglich heiße Theke

### Angebote vom 27.1. - 1.2.2014

<b>Vordereisbein</b> frisch oder gepökelt.....	1 kg	<b>2,59 €</b>
<b>Schw.-Gulasch</b> .....	1 kg	<b>5,99 €</b>
<b>Nackenspießbraten</b> .....	1 kg	<b>6,99 €</b>
<b>Schnitzel</b> a. d. Oberschale .....	1 kg	<b>6,99 €</b>
<b>5-Min.-Pfanne</b> , mariniert, Schw.-Geschnetzeltes mit Mais, Paprika, Zwiebeln + Dörrfleisch.....	1 kg	<b>7,99 €</b>
<b>Käsefleischwurst + Krakauer</b> im Ring.....	100 g	<b>0,89 €</b>
<b>Siedewurstchen</b> .....	100 g	<b>0,79 €</b>
<b>Zwiebelmettwurst</b> .....	100 g	<b>0,99 €</b>
<b>Apfelgriebenschmalz</b> .....	100 g	<b>0,75 €</b>

### Menüplan 27.1. - 31.1.2014

<b>MO Cordon bleu</b> mit Fritten + Salat.....	<b>5,50 €</b>
<b>Spaghetti Bolognese</b> dazu Salat.....	<b>4,95 €</b>
<b>Di Frikadellen</b> mit Kartoffelpüree und Gemüse.....	<b>4,95 €</b>
<b>Mettwurst-Kartoffelauflauf</b> mit Porree .....	<b>4,80 €</b>
<b>Mi Bauertopf</b> dazu Brötchen.....	<b>4,20 €</b>
<b>Gebr. Kotelett</b> dazu Nudelsalat .....	<b>4,90 €</b>
<b>DO Grillhaxen</b> mit Bratkartoffeln und Krautsalat.....	<b>5,90 €</b>
<b>Nierengulasch</b> dazu Brötchen .....	<b>3,90 €</b>
<b>FR Eintopf</b> dazu Brötchen .....	<b>3,90 €</b>

...und natürlich täglich: **ofenfrischer Fleischkäse, heiße Fleischwurst, Frikadellen, Schnitzel und Salate aus eigener Herstellung.**

**KAUFtreff** Altenkirchen · Tel.: 02681/984054

Besuchen Sie unsere Homepage

[www.landmetzgerei-born.de](http://www.landmetzgerei-born.de)

## KEIN PLATZ MEHR?

Neue Häuser und Wohnungen finden Sie in Ihrem Wochenblatt!

Immobilien Anzeigenannahme 0 26 24 / 9 11-0



**FRANK HOPPEN**  
Meisterbetrieb  
Haustechnischer Service  
Gas Heizung Sanitär

56271 Roßbach/Ww.  
Mittelstraße 8  
Tel. 02680-8055  
Fax 02680-8018  
www.frank-hoppen.de

**Wir machen das!**

Als weitere Dienstleistung bieten wir jetzt die gesetzlich vorgeschriebene **Feinstaubmessung für Holz-/Pelletsheizkessel und Kaminöfen** an. Kombiniert mit unserem Rundum-Service an Ihrer Heizungsanlage ein echter **Sparvorteil!**

[schornsteinfeger@frank-hoppen.de](mailto:schornsteinfeger@frank-hoppen.de)



## Busreisen 2014

1. - 4. Mai 14	Leipzig	305,-
6. - 10. Aug. 14	Bregenz	489,-
5. - 7. Sep. 14	Pforzheim	229,-
11. - 14. Sep. 14	Bremen	389,-
26. - 28. Sep. 14	Füssen	253,-
11. - 12. Okt. 14	Cannstatter Wasen	157,-
13. Dez. 14	Aachen (Weihnachtsmarkt)	23,-

Mehrtagesfahrten inkl. vieler Zusatzleistungen, Preise je Person im DZ in €



www.haas-busreisen.de



www.club-reisen-brandenburger.de

**Infos & Buchung**  
Club-Reisen-Brandenburger.de  
57612 Obererbach  
Tel. 0 26 81 - 66 56  
club-reisen-brandenburger@t-online.de

### Raumausstattung

## Bernd Büdenbender

**Aus Meisterhand:**

- Gardinen/Deko/Stores • Sonnenschutzanlagen/Markisen
- Plissee/Rollo/Jalousien/Lamellenanlagen
- Polstern und Neubeziehen Ihrer Möbelstücke • Tischdecken
- Wohnaccessoires/Dekorationsartikel/Kissenhüllen • Bodenbeläge

57610 Altenkirchen · Marktstraße 13 · Tel.: 02681-6307  
57641 Oberlahr · Hauptstr. 25 · Tel.: 02685-1518

**Beratung auch bei Ihnen zu Hause nach telefonischer Abstimmung.**



## Die Hammermühle

Wohlfühl-Gastronomie am See  
Restaurant · Hotel · Familien- & Firmenfeste

Ab Fr., 24.1.2014 sind wir wieder für Sie da mit folgenden Restaurant-Öffnungszeiten: Mi. – Fr. ab 17.30 Uhr, Sa. 11.00 – 14.00 Uhr u. 17.30 – 21.00 Uhr, So. 11.00 – 15.00 Uhr.

Jeden Mi. und Do. Schnitzel im Angebot für 9,90 €  
57614 Wahlrod zw. AK u. Hbg. · Tel.: 0 26 88 / 980 980  
[www.hotel-hammermuehle.de](http://www.hotel-hammermuehle.de)

**BEILAGENHINWEIS**

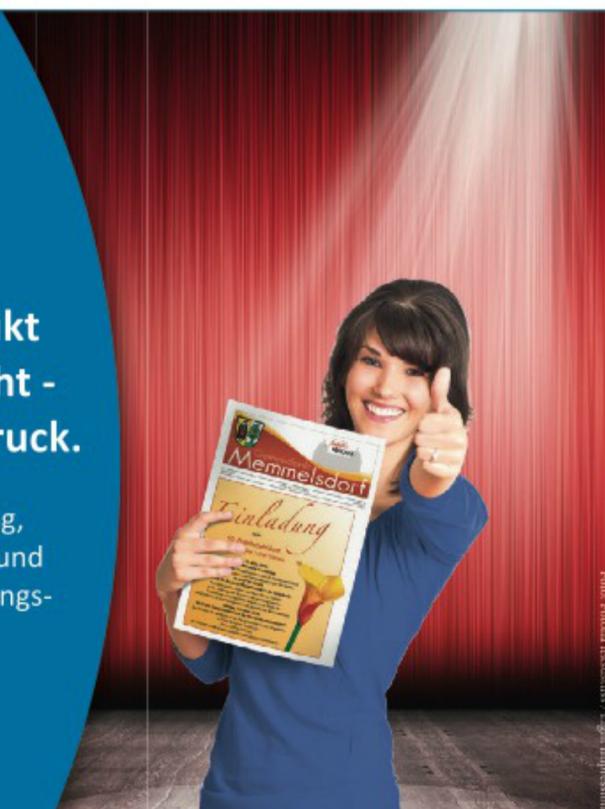
Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **KODI** bei.

**WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG.**

### Ihr Printprodukt im Rampenlicht - mit LW-flyerdruck.

Kompetente Beratung, hochwertiger Druck und zusätzlicher Gestaltungsservice.

Beraten. Gestalten. Drucken.  
Alles online unter [www.LW-flyerdruck.de](http://www.LW-flyerdruck.de)





Der einfache Weg zum Druck



Der gute

# Konste

Ihr Frische-Metzger

**Wilhelmstraße 3**  
57610 Altenkirchen  
Telefon: 0 26 81 / 52 14  
Fax: 95 03 79

**„Saustarke Angebote“ vom 22.1. bis 29.1.2014**

<b>geräuchertes Kassler</b>			
m. Knochen	1 kg	<b>6,99 €</b>	
<b>Gulasch</b>			
halb und halb	1 kg	<b>7,20 €</b>	
<b>Geräucherte Mettwurstchen</b>	100 g	<b>0,98 €</b>	
<b>Hausm. Blut- u. Leberwurst</b>	100 g	<b>0,69 €</b>	

Natürlich alles aus eigener Herstellung!

**Aus unserer Küche – Buffets ab 10 Pers.**

**Schnitzel** überbacken o. m. verschiedenen Soßen, dazu Bratkartoffeln, Kroketten o. Kartoffelgratin u. gem. Salat  
p. P. **12,40 €**

**Hubertuspfanne** (Geschnetzeltes v. Schwein) dazu Reis, Spätzle, gem. Salat u. Gemüsepfanne  
p. P. **12,40 €**

**Täglich wechselnde Mittagsmenüs**



**TRUBACHTAL**  
Obertrubach Egloffstein Freytag

- Wanderparadies mit 300 km Wanderwegen und Rückholservice
- Naturlehrpfad
- Therapeutischer Wanderweg
- Fernwanderweg Frankenweg
- Trubachweg, Fraischgrenzweg
- Kulturweg Egloffstein
- Top-Kletterrevier
- Nordic Walking Zentrum
- Mountainbike-Routen
- Badespaß und Kneipen
- Kraxeln im Hochseilgarten
- Wildgehege Hundshaupten
- Seltene Wildblumen
- Höhlen und Felsen
- Mühlen
- Rekordverdächtige Osterbrunnen
- Burgen und Burgruinen
- Kirchen und Kapellen
- Open-air-Theater
- Lichterprozession
- Johannisfeuer
- Fachwerkmantik
- Kirschblütenmeer
- Kirschenweg
- Musikfeste
- Kirchweihfeste
- Backofenfeste
- Kleinbrouereien
- Brennereibesichtigungen

**Obertrubach - mitten im Erlebnisreich**

TOURISTINFORMATION  
OBERTRUBACH - TEICHSTR. 5  
91286 OBERTRUBACH  
TEL: 09245/98 80  
E-MAIL: OBERTRUBACH@TRUBACHTAL.COM

**STELLENMARKT**

*aktuell*

Bildung Beruf Erfolg Zukunft

Stellen Anzeigenannahme  
02624/911-0

**Rasthaus Fernthal**

Wir suchen  
**eine Bürohilfe als Teilzeitkraft (25 Std./Woche) für unsere Raststätte Fernthal**

Schriftliche Bewerbung bitte an:  
rasthaus.fernthal@t-online.de (Frau Schmitz)

Rasthaus und Motel Fernthal GmbH  
53577 Neustadt/Wied

**VOLLTREFFER!**



VERLAG WITTICH

**NEU: Vereinsanzeigen**  
für fast jeden Anlass - online selbst gestalten und schalten

[www.wittich.de/vereine](http://www.wittich.de/vereine)

**Rasthaus Fernthal**

Wir suchen  
**einen Schichtführer (Teamleiter) als Vollzeit für unseren Burger King Fernthal**

Ihre Aufgaben: Führung des Personals, Inventuren, Warenbestellen und Annahme

Telefonische Bewerbung unter: 0151/51088744 (Frau Feuerstein)

Rasthaus und Motel Fernthal GmbH  
53577 Neustadt/Wied

**Gesundes Leben für Jung und Alt**

- Anzeige -

## Gesundes Gleichgewicht

Rosmarin, Salbei, Holunderblüten oder Salbei gehören zu den Teekräutern, die wie Östrogene wirken. Auch Leinsamen liefern pflanzliche, östrogenartig wirkende Hormone. Um die positive Wirkung entfalten zu können, müssen sie jedoch gemahlen oder geschrotet werden. Baldrian und Melisse wiederum fördern einen erholsamen Schlaf. Gemüse und

Obst dagegen enthalten zahlreiche potenzielle Antikarzinogene, die sich ergänzen. Ferner erhärten sich die Hinweise, dass der Verzehr größerer Mengen sich auch bei anderen chronischen Erkrankungen risikomindernd auswirkt. Als nervenstärkend haben sich B-Vitamine bewährt. Sie kommen in Salaten, Vollkornprodukten, Bohnen und Spinat vor.

## Kleine Belohnungen

Das Kreuz mit den guten Vorsätzen ist, sie sind schnell gefasst, ernst gemeint, rasch verworfen, noch schneller vergessen. Das Wichtigste sind kleine Belohnungen zwischendurch. Wer sich auch über Etappensiege freut und sich für Erreichtes belohnt, der setzt seine Vorsätze gerne um und erlebt seltener Rückschläge als andere. Nur wer sich auch mal etwas gönnt, hält

durch. Empfehlenswert ist, regelmäßig eine Auszeit für Körper und Geist einzulegen. Das motiviert, ist ein super Anreiz und tut zudem noch unglaublich gut. Egal, ob mit einem guten Buch, bei einer entspannenden Massage, oder nur ein freier Tag ohne Zeitdruck und Verpflichtungen: Hauptsache ist, Zeit für sich zu haben, einen Tag Urlaub vom Alltag zu nehmen.

## Motivation ist alles

Mehr Bewegung, endlich abnehmen, mit dem Rauchen aufhören, Stress abbauen und gelassener werden oder Freundschaften sorgfältiger pflegen – die Liste guter Vorsätze zu Beginn eines jeden neuen Jahres ist lang. Allzu oft scheitern die guten Absichten jedoch nach relativ kurzer Zeit, das gesteckte Ziel scheint unerreichbar und der Misserfolg vorprogrammiert. Motivation und Durchhaltenmögen sind jetzt gefragt. Damit das mit den guten

Vorsätzen klappt, sollte man sich nicht zu viel vornehmen. Aus Sicht von Psychologen sind es fünf zentrale Regeln, die aus einem guten Vorsatz eine echte Veränderung machen:  
Erstens: Sich informieren  
Zweitens: Messbare Ziele setzen  
Drittens: Die Pläne mit der Realität abgleichen  
Viertens: Strategien gegen Hindernisse entwickeln  
Fünftens: Freunde oder Partner ins Boot holen.

**THERAPIE & PRAXIS**  
von Wilamowitz - Moellendorff

PSYCHOTHERAPIE | LEBENSBERATUNG | NIKOTIN-ENTWÖHNUNG

**Werden Sie schnell und günstig zum Nichtraucher!**

Tel: 0 26 80 . 84 84 | HdY: 01 52 . 28 66 83 80 | [www.frei-von-nikotin.de](http://www.frei-von-nikotin.de) | 57629 Wied



Stellen Anzeigenannahme

02624/911-0



Die Ev. Kirchengemeinde Hilgenroth sucht zum 1.4.2014 eine/einen

**Küsterin/Küster  
für das Ev. Gemeindehaus  
in Eichelhardt (Teilzeitstelle)**

Bei der Tätigkeit handelt es sich um eine Beschäftigung im Rahmen von durchschnittlich 10 Wochenstunden. Sie umfasst die Vor- und Nachbereitung von Gottesdiensten, Treffen und Veranstaltungen sowie die Reinigung des Gemeindehauses.

Wir erwarten Zugehörigkeit zur Ev. Kirche, Gemeindeverbundenheit, organisatorische Fähigkeiten sowie Kontaktfähigkeit und die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit den Mitarbeitenden. Wir bieten Vergütung nach BAT-KF und eine zusätzliche Altersversorgung.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 3.2.2014 an die

**Evangelische Kirchengemeinde Hilgenroth,  
Kirchstraße 3-5, 57612 Eichelhardt**

Auskünfte erteilen: Herrn Pfarrer Volk oder das Gemeindebüro  
☎ 02681/1720

**Ergotherapeut/in in VZ o.TZ**

Wir suchen zur weiteren Verstärkung zwei erfahrene Ergotherapeutin/en für den Bereich Pädiatrie, Neurologie oder Orthopädie in Betzdorf.

Telefon 02741-3500 / [info@villa-habile.de](mailto:info@villa-habile.de)



*Stellen suchen & finden*

**DRAMET** Draht- und Metallbau GmbH

Als weltweit tätiges Maschinenbauunternehmen stellen wir Band- und Drahtsägen, sowie Diamantwerkzeug her. Für die Montage unserer Maschinen suchen wir einen/e:

**Industriemechaniker/in**

Die Montage erfolgt im Einschichtbetrieb in unserem Hause. Sie erwartet eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem angenehmen Arbeitsumfeld.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung an die:

**Dramet GmbH · Werkstraße 15 · 56271 Kleinmaischeid**

Email: [info@dramet.de](mailto:info@dramet.de)



Ihr Experte für  
Garten & Landschaft

**Garten- und Landschaftsbau  
& Industrieservice**

**Michael Keuenhof GmbH**

**Wir suchen ab sofort einen/eine**

**Landmaschinen- oder  
Baumaschinenmechaniker/in**

Voraussetzung: Eine abgeschlossene Fachausbildung und Freude an der Instandhaltung und Wartung von Bau- und Landmaschinen.

Senden Sie bitte Ihre Bewerbungen an: Garten-Landschaftsbau Michael Keuenhof GmbH  
Altebach 1-5 · 53783 Eitorf · Tel. 02243/900000  
e-Mail: [Michaelkeuenhof@t-online.de](mailto:Michaelkeuenhof@t-online.de)

**[www.Michael-Keuenhof.de](http://www.Michael-Keuenhof.de)**

# STELLENMARKT

aktuell



Seniorenpflegehaus  
**SONNENHANG**

Wir suchen einen

**zuverlässigen, rüstigen Rentner/Frührentner** mit Pkw-Führerschein und handwerklichem Geschick auf 450-€-Basis zur Aushilfe und Unterstützung unseres Teams.

**Zu den Aufgaben gehören:**

Kleinere Maler-, Anstreicher- und Handwerkerarbeiten, Pflege der Außenanlagen, Botengänge und Fahrdienst für Heimbewohner nach Bedarf.

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung oder melden Sie sich telefonisch.

**Seniorenpflegehaus Sonnenhang GmbH**

Einrichtungsleitung: Frau Michaela Giehl  
Zum Lichtenberg 1, 57635 Mehren

Tel. 0 26 86 / 89 77 80-0 E-Mail: [info@sph-sonnenhang.de](mailto:info@sph-sonnenhang.de)

Wir sind ein modernes, erfolgreiches Unternehmen in den Bereichen Orthopädietechnik, Rehathechnik und Sanitätshaus.

Für unsere Häuser in **Wissen** – Altenkirchen – Dierdorf suchen wir zum nächstmöglichen Termin

**eine/n Sanitätshausfachverkäufer/in**  
in Teilzeit ca. 87 Std. im Monat, Führerschein erforderlich

**Ihr Profil:**

- Sie haben eine Ausbildung im Sanitätshaus oder eine langjährige Berufserfahrung im Gesundheitswesen, z.B. als Krankenschwester oder Arztshelfer/in.
- Sie sind zeitlich flexibel (**Arbeitszeiten ganztägig, vormittags und nachmittags im Wechsel und Vertretungen in den Läden Dierdorf und Altenkirchen**), Ihr Auftreten ist sympathisch und Ihr Umgang mit Menschen ist überzeugend.
- Sie sind bereit, Verantwortung zu übernehmen und selbstständiges, engagiertes Arbeiten zählt zu Ihren Stärken.

**Wir bieten Ihnen:**

- die Integration in ein engagiertes Team,
- eine leistungsgerechte Vergütung und entsprechende Entwicklungsmöglichkeiten,
- interessante und abwechslungsreiche Aufgaben
- sehr gute Arbeitsbedingungen und ein innovatives Umfeld, in dem Sie gefordert und gefördert werden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns, Sie kennen zu lernen. Ihre vollständigen schriftlichen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

**Sanitätshaus**  
**Werner Krell GmbH**  
z. Hd. Frau Krell  
Leuzbacher Weg 28  
57610 Altenkirchen



HANNAPPEL  
**EnWaTec**  
ENERGIE- UND WASSERTECHNIK GmbH

Ihr Partner für zukunftsweisende  
Energie-, Wasser- und Sanitärtechnik.

Wir wollen die **Chancen der Zukunft** nutzen – Sie auch?  
Dann brauchen wir Sie als motivierten und mitdenkenden

**ANLAGENMECHANIKER (m/w)**  
**Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik**

Sie sind **Handwerker aus Leidenschaft** und technisch auf dem aktuellen Stand. Im Umgang mit Menschen sind Sie **kommunikativ** und auch in Stresssituationen immer freundlich, positiv und **lösungsorientiert**.

Sie wollen **eigenverantwortlich arbeiten** und vom **wirtschaftlichen Erfolg Ihrer Arbeit profitieren**.

Genau dann verstärken Sie unser Team.

Wir freuen uns auf Ihre **aussagekräftige Bewerbung** an Frau Maike Kuhl.

Hannappel EnWaTec GmbH  
Birkenweg 21, 57644 Hattert  
Tel.: 026 62 / 95 38 0  
[www.enwatec-ww.de](http://www.enwatec-ww.de)



**Wir suchen dringend zum nächstmöglichen Zeitpunkt:**  
**Fachpersonal (m/w) oder erfahrene Mitarbeiter/in**

- **Service** in Teil- oder Vollzeit
- **Koch/Köchin** in Vollzeit
- **Pizzabäcker/in** in Vollzeit
- **Spül- und Reinigungshilfe (m/w)**  
zur Aushilfe (450-€-Basis)

**Wir erwarten** Können, Belastbarkeit und die Ambition zur Perfektion, Teamgeist, Zuverlässigkeit, Flexibilität, Engagement und sympathisches, kundenfreundliches Auftreten.

**Wir bieten** einen zukunftssicheren, abwechslungsreichen Arbeitsplatz mit attraktiven Konditionen.

Bewerbungen bitte an:

**Trattoria Gustitalia**  
Herrn Pecere • Wilhelmstraße 15 • 57610 Altenkirchen



TRATTORIA RISTORANTE

Telefon 01 76 / 48 58 92 59 • [www.gustitalia.de](http://www.gustitalia.de)



*Hier ist eine Stelle frei.*  
Für Ihre Anzeige im  
Stellenmarkt aktuell.



**Hamm/Sieg, 4 ZKB**, 99 qm, EBK, Balk., grüne Lage, renov., KM 360 €. Immo AG. Tel.: 0561/400742-49

**Busenhausen/Beul**, schöne helle Whg., 2 ZKB, EG, 80 qm, Stellpl., 480 € WM + 2 MM KT. Tel.: 02681/8786280

**Altenkirchen**, Garage zu vermieten (Driescheiderweg). Tel.: 02681/988099

**Heupelzen**, Nähe AK, ren. EG-Whg. im Top 2-FH, 3 ZKB, gr. Terr., 83 qm, 380 € KM + NK, 2 MM KT. Tel.: 02681/6994

**AK, suche kl. Whg.**, ca. 60 qm, evtl. mit kl. Balkon o. Terrasse, zum 01.03.2014. Tel.: 0171/1804401

**AK-Zentrum**, Altbau, helle DG-Whg., 4 ZKB, AR, Garten, 350 € + NK + Kaut. Tel.: 02681/988702

**Kroppach**, 3 ZKB, 90 qm, sep. Eing., neu ren., Stellplatz, an NR, 400 € KM, 2 MM KT. Tel.: 0178/8354025

**Altenkirchen/OT**, lichtdurchflutete DG-Whn., gr. überdachter Balkon, 4 Zi., Kü. m. Vorratskammer, Keller, Pkw-Stellpl., 100 qm, renoviert, nur 371 €, NK u. KT. Tel.: 02686/987103

**Junges Paar** mit Katze u. gereg. Einkommen sucht schöne Whg./Haus, ruhig gelegen, 3-4 Zimmer, mit EBK, Ter./Balk., VDSL, in AK +/- 15 km, bis 450 € KM, ab 19 Uhr Tel.: 02681/8031986 od. AB!

**Wohnung zentral** in Altenkirchen, 87 qm, 3 ZKB, 1. OG, Balkon, 320 € + NK. Tel.: 02234/497620

**KFZ-Markt**

**Fiat-Cinquecento "Suit"**, aus 1. Hand, 29 kW, grüne Plak., orig. 49 Tkm, Bj. 97, TÜV/AU neu, Klima, ZV, eFH, Stereo, rot, kl. optische Mängel, 1.300 €. Tel.: 0171/3114259

**Alt-KFZ**

**Wir zahlen bis zu 200,- €**

inkl. Abholung! Unfallwagen Barankauf!

**COOS RECYCLING**

Tel.: 02732/596334 · 0171/2750537

**ABHOLUNG VON ALTAUTOS**

**ANKAUF MÖGLICH**  
**www.SCHROTT-KFZ.DE**  
**UWE SICHELSCMIDT**  
**0171/2118819**  
**ANKAUF VON ALTMETALLEN**

**Achtung!** Top Renault-Twingo "Beach", 2. Hd., gr. Faltd., 55 kW, Euro 4, orig. 53 Tkm, Mod. 04 (12/03), TÜV neu, ZV/Servo/Airb./Stereo, 8-f. ber., silbermet., äuß. gepfl., 2.990 €. Tel.: 0171/3114259

**Gepfl. Ford Focus** Kombi TDCI "Trend" aus 1. Hd., 85 kW, Kat., ZV, ABS, Klima, eFH, Alu, 8-fach ber., Bj. 07/05, TÜV/AU 07/14, 180 Tkm, alle Insp., graumet., 3.550 €. Tel.: 0171/3114259

**Suche Gebrauchtw.** aller Art, Unf. + Motorsch. u. ohne TÜV, zahle bar. Tel.: 02661/916443 od. 0171/9326380 Ali Jaber

**VW Polo-6N**, 37 kW (grüne Plak.), Bj. 97, TÜV/AU 10/2015, 189 Tkm, alle Insp., Servo, SD, Stereo, 8-fach ber., 3-trg., rot, sehr gepfl., 1.400 €. Tel.: 0171/3114259

**Suche Gebrauchtwagen aller Art**, Unf. + Motorsch. u. ohne TÜV, zahle bar. Tel.: 02662/9443389, 0170/5237258

**Achtung Höchstpreise!** Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

**Ankauf v. allen Gebrauchtw.**, auch m. Motorschaden, viele km, o. TÜV. Tel.: 06430/929396, Hahnstätten o. 0177/8087371

**Top VW Golf IV "Pacific"**, 1. Hd., 55 kW, EUR4, Mod. 04 (9/03), 4-tür., TÜV/AU 9/14, 201 Tkm, scheckh.-gepfl., Zust. wie neu, Klima, ABS/ESP/eFH/Stereo/Alu, 8-f. ber., rot, 3.100 €. Tel.: 0171/3114259

**Top Audi A6 Kombi-2,5 TDi**, 120 kW, Mod. 2000 (11/99), TÜV/AU 11/14, 221 Tkm, Klima, Sitzhgz., AHK, ABS, ZV, silbermet., bestens gepfl., 2.700 €. Tel.: 0171/3114259

**Z.E Auto-Export**, Achtung Barzahlung! Ankauf PKW/LKW/Busse/Geländewagen/Traktoren, zu höchsten Preisen, aller Art, in jedem Zust., sofort Bargeld. Tel.: 0261/9888378, 0172/6526269 auch WE

**Top Peugeot 206 CC**, Quiksilber, aus 1. Hd., 80 kW, EUR3, Bj. 04, TÜV/AU 07/14, orig. 79 Tkm, eFH, ABS, Stereo, Alu, M+S, silbermet., wie neu! 4.750 €. Tel.: 0171/3114259

**Top Hyundai "Matrix"**, GLX, aus 2. Hd., 76 kW, EUR4, Mod. 04 (09/03), orig. 73 Tkm, TÜV/AU 04/15, 5-tür., 8-fach ber., Alu, eFH, Stereo, sehr gepfl., silbermet., 2.750 €. Tel.: 0171/3114259

**Stellenmarkt**

**Friseur/in** mit eigenem Kundentamm, Selbständig ohne Risiko, Friseurstuhl in AK mieten. Tel.: 0160/5109333

**Sonstiges**

**Ihr Bad aus einer Hand!** Sanitär/Fliesen. Mit Fliesenausstellung. Tel.: 0178/1845006

**Suche Spielkameraden/Absetzer** für mein Fohlen, ab April 2014. Tel.: 02687/927105

**Liebherr Kühlschrank, neuwertig**, A++, H/B 85/60 cm, Neupreis 499 €, VB 230 €, in Altenkirchen. Tel.: 02681/6549

**Feldenkrais in Asbach**, Workshop am Samstag, 22. Februar 2014, 10-14 h, Anmeldung und Information: Silvia Raabe, Tel.: 0221/5101392, www.feldenkrais-koeln.de.

**Schrottabholung**, Demontearbeiten, Entrümpeln, Hausmeisterservice, Kettensägearbeiten. Tel.: 0176/51303543

**BRENNHOLZ- Buche trocken**, 25er Länge, 79 €/srm, nur solange der Vorrat reicht. Tel.: 02663/9150205

**Suche/kaufe Münzen**, auch ganze Sammlungen, gegen Barzahlung. Tel.: 02634/1076

Kleinanzeigen in Ihrer Wochenzeitung. Immer für ein Schnäppchen gut!  
**WWW.WITTICH.DE**



72178 Waldachtal 1  
(Ortsteil Lützenhardt)  
Nördlicher Schwarzwald  
Telefon 07443/9662-0  
Fax 07443/966260

**Entspannung pur nach den Feiertagen ...  
Romantikwochenende**

2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension  
1x festliches 6-Gang-Menü bei Kerzenschein  
1x Lichterwanderung  
1x Kaffee und Kuchen  
1x kl. Flasche Wein und einen Fruchteteller

**p. P. ab 154,- €**

**„Vorteilswoche“** *günstiger geht's nicht mehr ...*  
vom 3. bis 12. Januar und 2. bis 16. Februar 2014

7 Übernachtungen mit kalt-warmem Frühstücksbüfett und Halbpension  
1x festliches 6-Gang-Menü bei Kerzenschein,  
1x Lichterwanderung  
1x Kaffee und Kuchen  
1x kl. Flasche Wein und einen Fruchteteller

**p. P. ab 319,- €**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage  
**www.hotel-breitenbacher-hof.de** oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.



**Großes Schlachtfest**

mit vielen Spezialitäten  
vom 31.1. bis 2.2.2014

Es lädt ein: Familie Mäueler,  
51570 Windeck-Irsen, Telefon (0 26 86) 14 87

www.friedental.de

**www.keramik-tierfiguren.de**

*Wir lassen Sie mit Ihrer Werbung nicht im Regen stehen!*

Lassen Sie sich von uns beraten:  
**info@wittich-hoehr.de**

# Schulranzen-Party's 2014



**Hoffmann**  
Die Adresse für Büro • Schule • Buch • Geschenk  
**buemboss.de**  
/hoffmann

**Scout**  
Die Original

**4YOU**  
THE ORIGINAL

**DER DIE DAS**

DIE SPIEGELBURG

Schulrucksäcke  
mit Zukunft!

**ergobag**

**ergolino**

**Satch**  
by ergobag

**TOP: 10 % Rabatt**

## Altenkirchen

Samstag, 25. Januar, 11 - 15 Uhr  
im Autohaus Hottgenroth

## Wissen

Mittwoch, 19. Februar, 15 - 18 Uhr  
in unserer 1. Etage  
mit dem Orthopäden Dr. Rausch

## Hachenburg

Samstag, 22. Februar, 11 - 15 Uhr  
im Autohaus Hottgenroth

auch auf alle Angebote. Nur an den Veranstaltungstagen!

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:

**EINZELNACHHILFE - zu Hause -**

- in allen Fächern und für alle Klassen
- Keine Anmeldegebühren
- Keine Fahrtkosten
- Kostenfreies Beratungsgespräch bei Ihnen zu Hause



Tel.: 026 02 / 6 74 99 88  
0 27 34 / 57 13 81  
08 00 / 1 22 44 88  
[www.abacus-ak.de](http://www.abacus-ak.de)

## Hachenburger Schnitzelhaus



026 62-35 20

... das urgemütliche Restaurant

**Jeden Donnerstag und Samstag ab 18 Uhr**

In den Monaten Januar, Februar und März 2014

**alle L-Schnitzel (ca. 200 g) & alle XL-Schnitzel (ca. 250 g)**  
**aus der Karte, mit Pommes**  
**je 20% günstiger.**

**Täglich wechselndes Mittagsmenü**

Inh. R. Müller · tägl. von 10.00 – 22.00 Uhr geöffnet  
57627 Hachenburg · Koblenzer Straße 38, Einfahrt REWE-Markt

## METZGEREI SCHNUG

... der Spezialist mit Ideen

**3 x wöchentlich eigene Schlachtung von Tieren aus nächster Nähe, alle Wurstwaren aus eigener Produktion**

Volkhard Schnug · Frankfurter Straße 1 · 57614 Wahlrod  
Telefon: 026 80/80 90

SIMPLY CLEVER

ŠKODA



## DAS GROSSE ŠKODA BUFFET.



Am 25. Januar 2014

**Probieren Sie unser Erfolgsrezept.**

Die bunte ŠKODA Vielfalt bietet für jeden Geschmack das passende Modell. Entdecken auch Sie unsere köstlichen Kreationen - und lassen Sie sich die Vorzüge von ŠKODA auf der Zunge zergehen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch: zum ŠKODA Buffet im Rahmen der ŠKODA Gefällt-mir-Wochen am 25. Januar 2014. Wir wünschen schon jetzt einen guten Appetit.



**Autowelt Farrenberg GmbH**  
Koblenzer Straße 15, 57627 Hachenburg  
Tel.: 02662 939446, Fax: 02662 939448  
[info@HFauto.de](mailto:info@HFauto.de), [www.HFauto.de](http://www.HFauto.de)

Immer ein Auge für's Detail.



Beraten. Gestalten. Drucken.  
Alles online unter [www.LW-flyerdruck.de](http://www.LW-flyerdruck.de)

[LW-flyerdruck.de](http://www.LW-flyerdruck.de)



Tel.: 026 62 / 95 38 0  
[www.enwatec-ww.de](http://www.enwatec-ww.de)

**Wir sorgen für Ihre Entspannung.**

**HANNAPPEL EnWaTec**  
ENERGIE- UND WASSERTECHNIK GMBH

HEIZUNG | SANITÄR | SOLAR aus Hattert

